Mendelsohn.

Münz-, Maaß

und Gewichtskunde.

Bestimmungen

für die Abgabe von Büchern und Karten aus dem Hauptconservatorium der Armee.

1) Bücher und Karten können nur gegen wirkliche Einhändigung der entsprechenden und wo nöthig gegengezeichneten Empfangscheine abgegeben werden.

2) Um die allseitige und wechselnde Benutzung der Bibliothek zu erhalten, dürfen zum Privatgebrauche nur zwei Werke zugleich einem Individuum überlassen werden.

3) Karten und Werke mit Kupferstichen können in der Regel ausserhalb des Locals des Hauptconservatoriums nicht abgegeben werden. Für besondere Fälle ist die Erlaubniss zur Abgabe, Ansicht oder Benützung, von dem General-Quartiermeister nachzusuchen.

4) Wird ein ausgeliehenes Werk, Buch oder Karte, nach zwei Monaten nicht zurückgegeben, oder eine Verlängerung nachgesucht, so ist der Empfänger schriftlich zur Rückgabe innerhalb der nächsten acht Tage aufzufordern. Sollte dieser Mahnung nicht Folge geleistet werden, so hat sogleich Meldung an den General-Quartiermeisterstab zu geschehen.

5) Um die Werke und Karten für den allgemeinen militärischen Gebrauch zugänglich zu erhalten, darf die Verlängerung sich nicht über einen Monat ausdehnen; wird das Werk aber mittlerweile von andern begehrt, so findet keine Verlängerung statt.

6) Bei Werken von mehreren Bänden hat, wenn es von mehreren gewünscht wird, der Bibliothekar innerhalb des erlaubten Termins die Zeit zu regeln, wann die ersten Bände den andern Begehrern zukommen sollen.

7) Bei Werken, die zu dienstlichen Arbeiten der Referenten im k. Kriegsministerium und andern Militärstellen oder zu wissenschaftlichen Vorträgen im Generalquartiermeisterstabe und topographischen Bureau nöthig sind, findet hinsichtlich des Termins eine Ausnahme statt; doch muss die Verlängerung von zwei zu zwei Monaten nachgesucht werden. Sollten die Empfänger dieses versäumen oder die erfolgte Mahnung ausser Acht lassen, so ist nach den Bestimmungen sub 4 zu verfahren.

8) Die Zeit der Abgabe für den Privatgebrauch ist auf die Stunden von 11 bis 1 Uhr täglich beschränkt.

9) Beschmutzte, zerrissene oder defecte Bücher und Karten sind von den Empfängern zu ersetzen, desswegen bei der Abgabe genau durchzusehen.

10) Der Eintritt in den Bibliotheksaal ist untersagt. Besuchende dürfen nur durch den Conservator, den Bibliothekar und die dort kommandirten Offiziere in solchen eingeführt werden.

11) Da diese Anordnungen nur den Zweck haben, die Sammlungen vor Schaden zu bewahren, so verpflichtet sich jeder beim Empfange im Interesse des allerhöchsten Eigenthums stillschweigend zu deren genauen Befolgung.

12) Diese Bestimmungen sind gedruckt innerhalb des Einbandes oder des Umschlages neben dem Titelblatte in jedem Bande jedes Werkes einzukleben.

von der Mark, *Gl.-Qtmstr.*

M. Mendelssohn's

Handbuch

der

Münz-, Maaß- und Gewichtskunde,

mit einer vollständigen Ueberſicht

ſämmtlicher courſirenden

Gold=, Silber= und Scheidemünzen,

ſowie

deren Werthangabe im 14 Thaler- u. 24½ Gulden-Fuß.

Ein Rathgeber für Jedermann.

Preis 15 Sgr.

Potsdam, 1855.

Horvath'ſche Buchhandlung (Eduard Döring).

Bestimmungen

für die Abgabe von Büchern und Karten aus dem Hauptconservatorium der Armee.

1) Bücher und Karten können nur gegen wirkliche Einhändigung der entsprechenden und wo nöthig gegengezeichneten Empfangscheine abgegeben werden.
2) Um die allseitige und wechselnde Benutzung der Bibliothek zu erhalten, dürfen zum Privatgebrauche nur zwei Werke zugleich einem Individuum überlassen werden
3) Karten und Werke mit Kupferstichen können in der Regel ausserhalb des Locals des Hauptconservatoriums nicht abgegeben werden. Für besondere Fälle ist die Erlaubniss zur Abgabe, Ansicht oder Benützung, von dem General-Quartiermeister nachzusuchen.
4) Wird ein ausgeliehenes Werk, Buch oder Karte, nach zwei Monaten nicht zurückgegeben, oder eine Verlängerung nachgesucht, so ist der Empfänger schriftlich zur Rückgabe innerhalb der nächsten acht Tage aufzufordern. Sollte dieser Mahnung nicht Folge geleistet werden, so hat sogleich Meldung an den General-Quartiermeisterstab zu geschehen.
5) Um die Werke und Karten für den allgemeinen militärischen Gebrauch zugänglich zu erhalten, darf die Verlängerung sich nicht über einen Monat ausdehnen; wird das Werk aber mittlerweile von andern begehrt, so findet keine Verlängerung statt.
6) Bei Werken von mehreren Bänden hat, wenn es von mehreren gewünscht wird, der Bibliothekar innerhalb des erlaubten Termins die Zeit zu regeln, wann die ersten Bände den andern Begehrern zukommen sollen.
7) Bei Werken, die zu dienstlichen Arbeiten der Referenten im k. Kriegsministerium und andern Militärstellen oder zu wissenschaftlichen Vorträgen im Generalquartiermeisterstabe und topographischen Bureau nöthig sind, findet hinsichtlich des Termins eine Ausnahme statt; doch muss die Verlängerung von zwei zu zwei Monaten nachgesucht werden. Sollten die Empfänger dieses versäumen oder die erfolgte Mahnung ausser Acht lassen, so ist nach den Bestimmungen sub 4 zu verfahren.
8) Die Zeit der Abgabe für den Privatgebrauch ist auf die Stunden von 11 bis 1 Uhr täglich beschränkt.
9) Beschmutzte, zerrissene oder defecte Bücher und Karten sind von den Empfängern zu ersetzen, desswegen bei der Abgabe genau durchzusehen.
10) Der Eintritt in den Bibliotheksaal ist untersagt. Besuchende dürfen nur durch den Conservator, den Bibliothekar und die dort kommandirten Offiziere in solchen eingeführt werden
11) Da diese Anordnungen nur den Zweck haben, die Sammlungen vor Schaden zu bewahren, so verpflichtet sich jeder beim Empfange im Interesse des allerhöchsten Eigenthums stillschweigend zu deren genauen Befolgung.
12) Diese Bestimmungen sind gedruckt innerhalb des Einbandes oder des Umschlages neben dem Titelblatte in jedem Bande jedes Werkes einzukleben.

von der Mark, *Gl.-Qtmstr.*

M. Mendelssohn's

Handbuch

der

Münz-, Maaß- und Gewichtskunde,

mit einer vollständigen Uebersicht

sämmtlicher coursirenden

Gold=, Silber= und Scheidemünzen,

sowie

deren Werthangabe im 14 Thaler- u. 24 ½ Gulden-Fuß.

Ein Rathgeber für Jedermann.

Preis 15 Sgr.

Potsdam, 1855.

Horvath'sche Buchhandlung (Eduard Döring).

Vorwort.

Wenn wir gleich mehrere sehr schätzbare Werke über die Münz-, Maaß- und Gewichtskunde besitzen, deren Nützlichkeit längst anerkannt ist, so sind dieselben doch theils zu kostbar, um ihre Anschaffung auch dem Unbemittelten zu gestatten, theils enthalten sie viele Gegenstände, die für das Handel treibende Publikum höchst erwünscht und nothwendig sind, aber für den gewöhnlichen Verkehr wohl entbehrt werden können. Es scheint daher die Herausgabe eines kleinen billigen Werks, das über alle bekannten Münzen, Maaße und Gewichte genügende Auskunft giebt, ein wahres Bedürfniß und mit dieser Ueberzeugung tritt das gegenwärtige Büchlein in die Welt. Die alphabetische Ordnung in dem Werke selbst, so wie in den angehängten Tabellen wird das Auffinden sehr erleichtern und die General-Uebersicht aller darin vorkommender Benennungen gewiß sehr erwünscht sein und den Nutzen, den wir vorzüglich im Auge haben, bedeutend erhöhen.

Da in dem vorliegenden Werk die Maaße und Gewichte meist auf die Französischen als Einheit zurückgeführt werden, so bemerken wir zur nähern Erläuterung Folgendes:

1) 1 Franz. Fuß (à 12 Zoll à 12 Linien) ist = $1\frac{35}{1000}$ Preuß. Fuß, mithin sind auch die Zolle und Linien den Preußischen fast ganz gleich.
2) 1 Mètre ist = c. $3\frac{1}{6}$ Fuß oder $1\frac{1}{2}$ Ellen Preußisch.
3) 1 Are ist = c. 7 □ Ruthen. — 1 Hectare (à 100 Aren) = $3\frac{9}{10}$ Preußische Morgen.
4) 1 Litre ist = $\frac{873}{1000}$ Berliner Quart. — 1 Hectolitre (à 100 Litre) = $181\frac{9}{10}$ Scheffel oder $145\frac{1}{2}$ Eimer Prß.
5) 1 Gramme = c. $\frac{1}{15}$ Loth. — 100 Kilogramme (à 1000 Gramme) = $213\frac{4}{5}$ Preußische Pfund.

Der Verfasser.

I.

Abkürzungen.

M. r. n.	heißt	Man rechnet nach.
Mz.	"	Münzen.
Kr.	"	Kreuzer.
Pf.	"	Pfennige.
Lm.	"	Längenmaaße.
Flm.	"	Flächenmaaße.
Km.	"	Körpermaaße.
Getr.	"	Getreidemaaße.
Gkm.	"	Getränkemaaße.
Zm.	"	Zahlmaaße.
Gw.	"	Gewichte.
Rh. W.	"	Rheinische Währung.
C.-M.	"	Conventions-Münze.
Par.	"	Pariser.
Preuß.	"	Preußisch.
i. V.	"	im Verhältniß.
n. d. G.	"	nach dem Gesetz.
n. d. C.	"	nach der Convention.
Abw.	"	Abweichend.

Aachen.

Münzen, Maaße und Gewichte wie in Berlin.

Früher rechnete man nach Thalern zu 54 Mark oder Petermännchen à 6 Bushes à 4 Heller. — Der Thaler = 25 Sgr. Pr.

Die älteren Maaße und Gewichte waren:

Lm.: 1 Elle = 295⁴⁄₅ Pariser Linien = ⅔ Meter. — Der Baufuß = 128 Par. Linien.

1 Klafter = 6 Fuß à 12 Zoll. — 1 Morgen = 150 □Ruthen.

Km.: 1 Faß Getreide 1245³⁄₅ P. Cbkzoll. — 1 Malter = 6 Fuß à 4 Kopf.

Gkm.: 1 Müdt = 6 Maaß = 235 Liter. — 1 Kanne Wein 53⁷⁄₁₀; 1 Kanne Bier 57⅙ Par. Cubikzoll.

1 Tonne Bier = 104 Kannen. — 1 Kanne Branntwein = 54 Par. Cubikzoll.

1 Kölnische Kanne = 66⅕ Par. Cubikzoll.

Gw.: 1 Centner = 100 Pfund à 32 Loth. — 1 Schiffspfd. = 3 Cntr.

Aarau (Schweiz).

M. r. n. Schweizer Gulden zu 15 Batzen oder nach Schweizer Franken zu 10 Batzen.

1 Gulden hat 1½ Franken zu 10 Batzen à 2 Sous à 2 Kr. à 2½ Rappen à 1³⁄₅ Pf. à 1½ Denien. — 1 Frank = 13 Sgr. 5 Pf. = 40 Kr. Rh. W.

Maaße und Gewichte s. Schweizer Concordat.

Abyssinien (Afrika).

M. r. n. Zechinen — die Zechine zu 3 Thlr. 20 Sgr. Pr.

1 Wakih hat 5½ Zechinen à 2 Patakos à 23 Harfs à 4 Divani (Paras) à 10 Kibear à 3 Borjookes. — Die Zechine also 6210 Borjookes.

Lm.: 1 Pik (Elle) = 27 Engl. Zoll = 304 Par. Linien.

Km.: 1 Ardeb Getreide = 10 Madegas à 12 Unzen = 229 Par. Cubikzoll oder 4⅖ Liter.

Gkm.: 1 Kuba = 62 Engl. Cubikzoll = 51⅕ Par. Cubikzoll.

Gw: 1 Rottolo (Pfund) = 12 Wakeas (Unzen) à 10 Drachmen = 311 Grammen.

Aleppo (Syrien).

M. r. n. Piaster zu 10 Paras oder 80 Aspern.

Lm.: 1 Pik (Elle) 27 Engl. Zoll.

Km.: 1 Mokuk Getreide = 250 Rottoli à 720 Drachmen = 756 Liter.

Gw.: 1 Rottolo = 12 Unzen = 720 Dramm.

Alexandrien (Aegypten).

M. r. n. Piastern à 40 Paras à 3 Aspern. — 1 Beutel 500 Piaster.
Wirkl. Münzen:
in Gold: Caïrien zu 9 Piaster. — Arbeas zu 4 Piaster.
in Silber: 1 Piaster (Risch) = 40 Paras à 3 Aspern = 2 1/10 Sgr. Preuß. = 6 Kr. C.-M.
in Kupfer: Borbin zu 8 Medini, Forli zu 6 Medini.
Die Maaße wie in Abyssinien.
Gw.: Die Oka = 1 1/5 Kilogramm = 2 3/5 Preuß. Pfund.
Der Cantar (Centner) 100 Rottoli (Pfund) = 95 Preuß. Pfund.

Algier (Afrika).

Münzen, Maaße und Gewichte die Französischen (Paris).
Noch gelten dort:
in Gold: Zechinen (Sultaninen) à 4 1/2 Rial Budschu = 6 Frank 71 Centimen oder 1 Thlr. 24 Sgr. 2 Pf. Preuß.
in Silber: Rial Budschu à 24 Mussunen à 2 Karuben à 14 1/2 Asper = 1 Frank 86 Zechinen = 15 Sgr. 2/5 Pf. Preuß.
Sudi-Budschu (Algier-Piaster) à 2 Rial-Budschu = 3 Fr. 72 Cent.
in Kupfer: Asper. — 29 Asper = 1 Mussun.
Lm.: Der große Pik = 636 Meter, der kleine = 476 Meter.
Km.: Der Saah Getreide = 60 Liter. — Die Fanega = 120 Liter.
Gkm.: Der Kulleh = 16 3/8 Liter.
Handels-Gew.: Die Ukkia (Unze) = 34 1/2 Gramm hat 8 Drachmen à 20 Theile.

Altona (Dänisch).

M. r. n. Mark Courant zu 16 Schilling à 12 Pf. oder nach Reichsthaler zu 30 Schilling.
Die Mark = 12 Sgr. 1 Pf. Prß. = 42 Kr. 1 1/2 Pf. Rh. W.
Wirkl. Münzen in Silber:
1 Speciesthaler à 60 Schilling Court. = 1 Thlr. 15 Sgr. 5 Pf. Prß. = 2 Gulden 38 Kr. 3 Pf. Rh. W.
1 Reichsbankthaler à 30 Schilling in 1/3, 1/6, 1/12, 1/24 Stücken.
in Kupfer: Sechslinge und Dreilinge.
Maaße und Gewichte s. Hamburg.

Amsterdam (Holland).

M. r. n. Gulden zu 100 Cents in 1/2, 1/4, 1/10, 1/20 Stücken.
Die wirkl. Münzen in der Tabelle (s. Holland).
Lm.: 1 Amsterd. Fuß = 11 Zoll à 8 Achtel = 125 1/2 Par. Lin.
1 Ruthe = 13 Fuß. — 1 Faden = 6 Fuß = 17 Meter.
1 Amsterd. Elle = 304 9/10 Par. Linien. — 1 Brabanter Elle = 307 4/5 Par. Linien.
1 Brügger Elle = 310 3/5 Par. Linien.

Holländische Meilen gehn 19, Nordholländische 20 auf 1 Grad.
Flm.: 1 □Ruthe = 169 □Fuß = 13½ Meter. — 1 Ruthe (Ronde) 100 □Ellen.
1 Morgen = 600 □Ruthen = 8128¼ Meter. — 1 Bunder = 100 □Ruthen.
Km.: 1 Schepel Getr. hat 4 Vierdevats à 8 Koppen = 27⅘ Liter. 1 Sack hat 3 Schepel. — 1 Last = 27 Mudden à 4 Schepel.
Gkm.: 1 Ahm hat 4 Ankers à 2 Stekan à 8 Stoopen à 2 Mengelen à 2 Pinten à 2 Mustjes.
Gw.: 1 Pond (Pfund) = 1 Kilogramm hat 10 Ons (Unzen) à 10 Looden. — 1 Ons = 1 Hektogramm.
1 Wigtje = 1 Gramm. — 1 Korrel = 1 Decigramm.
Mediz. Gw.: 1 Pfd. 12 Unzen à 8 Drachm. à 3 Scrupel à 20 Gran.
Troy-Gw.: 1 Pfd. hat 2 Mark à 8 Ons à 20 Engelsen à 32 Asen (Aß).
1 Schippond hat 20 Liespond. — 1 Cantenaar = 100 Pond.

Anhalt wie Berlin.

Anspach wie München.

Aeltere Maaße:
1 Fuß 132⅘ Par. Linien. — 1 Ansp. Elle 276½ Par. Linien. — 1 Baireuther Elle 266⅕ P. L.
1 Ansp. Kornsimmer (= 337⅒ Liter) hat 16 Kornmetzen à 16 Kornmaaß.
1 Ansp. Habersimmer hat 32 Habermetzen à 18 Habermaaß = 622⅓ Liter.
1 Baireuther Getreidesimmer = 16 Mäß = 5 Liter.
1 Fuder Wein hat 12 Eimer à 66 Maaß à 2 Seidel à 2 Schoppen. Das Maaß = 68¼ Par. Cubikzoll.

Das Gewicht wie Braunschweig.

Antwerpen (Belgien).

M. r. n. Franken (100 Centimen) = 8 Sgr. 1 Pf. Prß. = 28 Kr. Rh. W. = 23 Kr. C.-M.; auch noch nach Gulden zu 100 Cents. — 400 Frank = 189 Gulden.

Lm.: 1 Mille	belgisch	= 1 Kilometer	= 1 Myl	niederländ.
1 Perche	"	= 1 Decameter	= 1 Röde	"
1 Aune	"	= 1 Meter	= 1 Elle	"
1 Palme	"	= 1 Decimeter	= 1 Palm	"
1 Pouce	"	= 1 Centimeter	= 1 Duim	"
1 Ligne	"	= 1 Millimeter	= 1 Streep	"
Flm.: 1 Bonnier	"	= 1 Hectare	= 1 Bunder	"
1 Perche carrée	"	= 1 Are	= 1 □Röde	"
1 Aune	"	= 1 Centiare	= 1 □Elle	"

Getr.: 1 Laste	belgisch	= 30 Hectoliter	= 1 Last	niederländ.
1 Sac	„	= 1 Hectoliter	= 1 Mudde	„
1 Boisseau	„	= 1 Decaliter	= 1 Schepel	„
1 Litron	„	= 1 Liter	= 1 Kop	„
1 Mesurette	„	= 1 Deciliter	= 1 Maatje	„
Gkm.: 1 Barile	„	= 1 Hectoliter	= 1 Vat	„
1 Litron	„	= 1 Liter	= 1 Kanne	„
1 Verre	„	= 1 Deciliter	= 1 Maatje	„
1 Dé	„	= 1 Centiliter	= 1 Vingerhöd	„
Gw.: 1 Livre	„	= 1 Kilogramm	= 1 Pond	„
1 Once	„	= 1 Hectogramm	= 1 Ons	„
1 Gros	„	= 1 Decagramm	= 1 Lood	„
1 Esterlin	„	= 1 Gramm	= 1 Wigtje	„
1 Grain	„	= 1 Decigramm	= 1 Korrel	„

Aeltere Maaße und Gewichte:

Lm.: 1 Fuß hat 11 Zoll = $3/10$ Meter. — Die Ruthe 20 Fuß.
1 Seiden-Elle $7/10$ Meter. — Die Wollen-Elle $2/3$ Meter.

Km.: 1 Last Getr. hat $37\frac{1}{2}$ Viertel (Rasières) à 4 Mucken.
1 Both Wein 152 Stoop. — Die Ahm 50 Stoop à 2 Pot zu $1\frac{2}{5}$ Liter = $71\frac{3}{5}$ Par. Cubikzoll.

Gw.: 1 Charge hat 2 Ballen od. 400 Pfd. — Der Ctnr. 100 Pfd.
1 Schiffpfund 3 Centner. — Der Stein 8 Pfd. à $468\frac{2}{5}$ Gramm.
1 Pfund = 2 Mark = 16 Unzen = 32 Loth à 10 Engel.

Ancona (Kirchenstaat).

M. r. n. Scudi zu 100 Bajocchi, auch nach Scudi zu 20 Soldi à 12 Denari; im Verkehr der Scudi zu 12 Paoli.

Lm.: Der Braccio = 285 Par. Linien. — Der Fuß $173\frac{1}{5}$ P. L. 10 Fuß eine Pertica.

Km.: Der Rubbio Getr. ($2\frac{7}{10}$ Hectoliter) hat 8 Coppe à 4 Provende.

Gk.: 1 Boccale $90\frac{1}{5}$ Par. Cbkzoll. — 1 Somma hat 2 Barili à 24 Boccali à 4 Foglietti.

Gw.: 1 Handelspfund 330 Gramm. — 1 Pfund hat 12 Once.

Appenzell (Schweiz).

M. r. n. Gulden à 15 Batzen à 4 Kr. à 4 Angster, auch nach Neuthaler à $2\frac{1}{4}$ Gulden Rh.

Lm.: Der Fuß der rheinländische. — Lange Elle $7/10$ Meter. — Die kurze $3/5$ Meter.

Getr.: 1 Mütt hat 4 Viertel = $1\frac{1}{2}$ Hectoliter.

Gkm.: 1 Eimer hat 4 Viertel à 8 Maaß = $42\frac{9}{10}$ Liter.

Gw.: 1 schweres Pfund ($1\frac{1}{4}$ leichte Pfund) hat 40 Loth = $581\frac{3}{5}$ Gramm.
1 Schaff Butter 18 schwere Pfund. — 1 Laib Käse (50 Stück) 32 schwere Pfund.

Athen (Griechenland).

M. r. n. Drachmen (zu 100 Lepta) = 7 Sgr. 2⅘ Pf. Preuß.
Wirkl. Münzen in Gold: 40 und 20 Drachmenstücke;
in Silber: 5, 1, ½, ¼ Drachmenstücke;
Kupfer: 10, 5, 2, 1 Lepton.
Lm.: Der Fuß der alte Pariser Fuß.
Der große Pik (Elle) = 304 Par. Linien.
100 Pik = 75 Engl. Yard = 119 Hamburger, 121 Leipziger, 102⅘ Preuß. Ellen.
Der kleine Pik für Seidenwaaren 281⅖ Par. Linien.
100 große = 108 kleine Pik.
Getr.: 1 Kilo = ⅗ Berliner Scheffel. — 1 Staro hat 3 Bachel = 82 Liter = 1½ Berl. Schffl.
Gw.: Venetianisches Schwergew.: 1 Millar = 1000 Pfund oder Libbras. — 1 Pfd. = 477 Gramm.
Ockengew.: 1 Cantaro = 44 Ocka = 56⅕ Kilogramm. — 1 Ocka hat 400 Drachmen.

Augsburg s. München.

Baireuth s. Anspach und München.

Bankok (in Siam; Hinterindien).

M. r. n. Bats oder Ticals zu 4 Salungs à 4 Fuangs à 800 Kauris.
1 Tical = 24 Sgr. Preuß. = 1 Guld. 10 Kr. C.-M. = 1 Guld. 24 Kr. Rh. W. = 2½ Engl. Schilling.
1 Picul = 8000 Bats. — 1 Catty = 80 Bats.

Barcelona.

M. r. n. Libras zu 20 Sueldos à 12 Dinaros à 2 Mallas.
Lm.: 1 Cana = 8 Palmos = 32 Quartos = 1½ Meter.
Getr.: 1 Salma (Tonelada) = 1⅗ Kargas = 4 Quarteras = 48 Cortanes à 4 Picotins.
1 Quartera 3449⅕ Par. Cbzoll = 68⅖ Liter.
47 Quarteras eine Hamburger Last.
Gkm.: 1 Carga = 12 Cortanes à 12 Cortarines à 3 Meitadellas.
1¼ Carga = 1 Frankf. Ohm. — 4 Cargas 1 Holländ. Pipe.
Gw.: 1 Quintal hat 4 Arrobas à 12 Oncas à 4 Quartas à 4 Adarmas à 36 Granos.
1 Quintal = 104 Pfund = 400 Gramm.

Basel (Schweiz).

M. r. n. Franken zu 10 Batzen à 10 Rappen oder nach Liver zu 20 Solds à 12 Denier, auch nach Gulden zu 60 Kr. à 8 Heller und zu 15 Batzen à 4 Kr.
Lm.: 1 Werkschuh hat 12 Zoll = 135 Par. Linien. —
1 Elle 239³⁄₁₀ Par. Linien.

Getr.: 1 Viertel hat 2 Sak à 4 große oder 8 kleine Sester à 4 Köpflein à 2 Becher.
Gk.: 1 Saum = 3 Ohm à 8 Viertel à 4 Maaß à 4 Schoppen. — 1 Maaß 71 3/5 Par. Cubikzoll.
Gw.: 1 Centner = 100 Pfund à 32 Loth. — 1 schweres Pfund 493 1/4 Gramm. — Das leichte Pfund 486 1/5 Gramm.

Batavia (Holländisch Indien).

M. r. n. Gulden (Silberrupien) zu 20 Stuiver à 100 Cents (Deuten).
Lm.: 1 Fuß = 139 1/5 Par. Linien. — 1 Elle 27 Engl. Zoll.
Gkm.: 1 Kanne 91 Engl. Cubikzoll = 1 1/2 Liter.
Gw.: Das Holländ. Troy-Gewicht für ausländischen Verkehr.
1 großer Bahar = 4 1/2 Peculs à 100 Cattis à 16 Tails.
1 kleiner Bahar = 3 Peculs. — 1 Pecul = 125 Troy-Pfd.

Bergen (Norwegen) s. Christiania.

Berlin.

M. r. n. Thalern zu 30 Sgr. à 12 Pf.
Die Thaler in 1/1, 1/2, 1/3, 1/6, 1/12, 1/30 u. 1/60 Stücke geprägt.
In Kupfer: 4, 3, 2, 1 Pf.-Stücke.
Lm.: 1 Ruthe hat 12 Fuß à 12 Zoll à 12 Linien à 12 Scrupel.
Beim Feldmessen à 10 Fuß à 10 Zoll u. s. w.
1 Elle (25 1/2 Zoll) = 2/3 Meter = 295 3/5 P. Lin. — 6 Ellen = 7 Leipziger Ellen.
1 Faden 6 Fuß. — 1 Meile = 2000 Ruthen. 14 3/4 auf 1 Grad.
1 Lachter (Bergbau) = 8 Achtel à 10 Zoll à 10 Primen à 10 Sec.
Flm.: 1 □Ruthe = 144 □Fuß à 144 □Zoll à 144 □Linien.
1 Morgen 180 □Ruthen. — 1 Hufe = 30 Morgen.
Km: 1 Klafter Holz = 108 Cubfuß. — 4 1/2 Klafter 1 Haufen.
Getr.: 1 Last = 60 Scheffel à 16 Metzen = 3072 Cubikzoll oder 2770 7/10 Par. Cubikzoll. — 1 Metze = 3 1/5 Cubikzoll.
1 Tonne 4 Scheffel = 192 Quart. — 1 Wispel 24 Scheffel. — 1 Metze 3 Quart.
Gkm.: 1 Orhoft = 1 1/2 Ohm zu 2 Eimer à 2 Anker zu 32 Quart. — 1 Weinflasche 3/4 Quart.
1 Eimer 3463 2/5 Cubzoll. — 1 Schoppen = 3/8 Quart.
1 Tonne Bier 100 Quart = 114 1/2 Liter. — 1 Orhoft Spiritus = 180 Quart.
Gw.: 1 Centner = 110 Pfund à 32 Loth à 4 Quentchen. — 1 Zoll-Centner = 100 Pfd. Zollgewicht oder 106 9/10 Pfd. Preuß. —
1 Schiffslast 4000 Pfd.
1 Mediz. Pfd. (24 Loth) hat 12 Unzen à 8 Drachmen à 3 Scrupel à 20 Gran.
Ferner: 1 Stück Garn hat 20 Gebind à 40 Fäden à 3 1/2 Ellen.

1 Schock hat 4 Mandeln à 15 Stück. — 1 Schock Stroh 60 Bund à 20 Pfund.
1 Ballen hat 10 Rieß zu 20 Buch à 24 Bogen Schreib-, 25 Bogen Druckpapier.
1 Zimmer Felle hat 4 Decher à 10 Stück. — 1 Groß = 12 Dutzend à 12 Stück.
1 Tonne Salz hat 4 Scheffel oder 405 Pfund.
1 Stein gewöhnlich 33 Pfund, im Wollhandel 22 Pfund.

Bern (Schweiz).

M. r. n. Schweizer Franken oder Liver zu 10 Batzen à 10 Rappen, auch nach Livre zu 20 Sous, auch nach Guld. zu 15 Bz. à 4 Kr.
Geprägte Mz.: 5 Frankthaler = 34½ Batzen. — 1 Schweizer Louisd'or = 160 Batzen. — 20 Frankstücke à 130 Batzen. — Brabanter Thaler = 39½ Batzen.
Die Maaße und Gewichte s. Schweiz.

Bologna (Kirchenstaat).

M. r. n. Lire zu 20 Soldi à 12 Denari = 8 Sgr. 7 Pf. Preuß. = ½ Gulden Rh. W.
Wirkl. Mz. in Gold: 10, 5, 2, 1, ½, ¼ Zech. — 1 Zech. 10¾ Lire.
in Silber: 1/1 u. ½ Scudi zu 5 und 2½ Lire. — 1 Testoni à 3 Paoli = 1½ Lire. — 1 Lire zu 2 Paoli in 1/1, ½, ¼ zu 10, 5 und 2½ Soldi (Bolognini).
in Kupfer: 1/1 und ½ Bajocchi zu 5 und 2½ Quattrini.
Lm.: 1 Ruthe 10 Fuß = 168½ Par Linien. — 1 Braccio (Elle) 283 7/10 Par. Linien.
Flm.: 1 Biolca = 196 □Ruth. — 1 Tornatura = 140 □Ruth.
Getr.: 1 Corba (3962 7/10 Cubikzoll) hat 2 Staja à 4 Quartaroli à 4 Quarticini oder Cupi.
1 Corba Früchte 3 Staja. — 12 Corba = 17 Berl. Scheffel.
Gkm.: 1 Corba = 4 Quartaroli à 15 Boccali à 4 Fogliette.
Gw.: 1 Libbra (Pfd.) hat 12 Unz. à 16 Ferlini. — 25 Pfd. = 1 Peso.

Bordeaux wie Paris.

Boston wie Neu-York.

M. r. n. Dollar (zu 100 Cents) à 6 Reali (Schilling) à 16⅔ Cents.

Botzen (Tyrol).

M. r. in ganz Tyrol nach Gulden zu 60 Kr. à 4 Pf.
Die wirklichen Münzen wie in Wien.
Lm.: Der Tyrol. Fuß 148⅕ P. L. — 1 Tyrol. Elle 352½ P. L.
1 Botzener Elle = 350 3/10 Par. Lin. — Die Botzener Brazze = 243 7/10 Par. Lin.

Getr.: Der Botzener Star ist 1½ Wiener Metze, also 30¾ Liter.
1 Tyroler Korn-Star = 1541 Par. Cubikzoll = 30½ Liter.
Gkm.: 1 Yüren oder Ueren = 1 Wiener Eimer. — Der Ziment = 1 Seidel.
Gw.: 1 Mut = 124 Preuß. Pfund.
1 Saum hat 4 Centner à 100 Pfund.

Braunschweig.

M. r. n. Thaler zu 24 Groschen à 12 Pf.
Wirkliche Mz. in Gold: Gold-Pistolen à 5 Thaler.
Silber: 1/1, 1/6, 1/12 Thaler. — 1, ½, ⅓ Groschen.
Kupfer: 2 und 1 Pf.-Stücke
Lm.: 1 Fuß (Schuh) = 126½ Par. Lin. hat 12 Zoll à 12 Linien.
1 Elle 2 Fuß = 253 Par. Lin. — 1 Ruthe hat 16 Fuß.
1 Meile 1625 Ruthen = 26,000 Fuß.
1 Lachter (80 Zoll 8½ Linien = 850 Par. Lin.) hat 8 Spann à 10 Lachterzoll à 10 Primen à 10 Secunden.
1 Lopp hat 10 Gebind zu 10 Haspelfäden à 4¾ Ellen.
Flm.: 1 □Ruthe = 256 □Fuß à 144 □Zoll.
1 Feld-Morgen 120 □Ruthen = 2 Vorling.
1 Wald-Morgen 160 □Ruthen. —
1 □Meile hat 22,005 □Morgen 25 □Ruthen.
Km.: 1 Cubikfuß = 1728 Cubzoll. — 1 Himten = 2316 Cubzoll = 1570 Par. Cubzoll.
1 Wispel 40 Himten à 4 Vierfaß à 4 Metzen.
Gkm.: 1 Orhoft = 1½ Ohm à 4 Anker à 40 Quartier.
1 Faß Mumme hat 40 Stübchen à 4 Quartiere. — 1 Tonne = 108 Quartier.
1 Malter Brennholz 80 Cubfuß. — 1 Karre Holzkohlen 100 Cubfß.
1 Schachtruthe Steine &c. 256 Cbfuß. — 1 Kohlenmaaß = 2 Cbfß.
Gw: 1 Pfund = dem Prß. Pfund = 467 7/10 Gramm. —
1 Schiffslast = 4000 Pfund.
1 Centner hat 100 Pfund à 32 Loth à 4 Quentchen.
1 Mediz. Pfund (¾ Pfund) hat 12 Unzen à 8 Drachmen à 3 Scrupel à 20 Gran.

Bremen.

M. r. n. Thln. zu 72 Groten à 5 Schwaren. — 1½ Groten = 1 Schilling
Die Geschäfte werden meistens in Gold gemacht, das Silbergeld nur als Ausgleichung. — 1 Frd'or 5 Thlr. 2 Grot. — 1 Pistole 5 Thlr. — 1 Duc. 2 Thlr. 60 Grot. — 1 Prß. Thlr. = 63 Grot.
Lm.: 1 Fuß 128¼ Par. Linien. Die Elle 2 Fuß. — Die Bremer Brabanter Elle 1⅕ Elle.
1 Ruthe 8 Ellen à 2 Fuß à 12 Zoll. — 1 Klafter 6 Fuß.
Flm.: 1 □Ruthe = 256 □Fuß à 144 □Zoll.

Km.: 1 Cubikfuß = 1728 Cubikzoll. — 1 Scheffel 3735⁷/₁₀ Par. Cubikzoll. — 1 Quart = 10 Scheffel.
1 Last = 40 Scheffel à 4 Viertel à 4 Spind.
Gkm.: 1 Orhoft hat 1½ Ahm zu 4 Anker à 5 Viertel à 2¼ Stübchen à 4 Quart à 4 Mengel.
1 Qrt. Branntwein hat 4 Mengel. Franzbranntw. 1 Qrt. 30 Viertel.
1 Ahmfaß hat 178—180 Quart. — 1 Anker 44—45 Quart.
1 Tonne Bier 45 Stübchen à 4 Quart à 4 Mengel.
1 Reep Holz hat 119 Cubikfuß.
Gw.: 1 Handelspfund 32 Loth à 4 Quentchen à 4 Ort.
1 Centner = 116 Pfund. — 1 Frachtpfund 300 Handelspfund.
1 Stein Flachs = 20 Hdlspfd. — 1 Stein Wolle = 10 Hdlspfd.
100 Pfund Handelsgewicht = 106 Pfd. Krämergewicht.
Mediz. Gw. wie in Braunschweig.

Brügge s. Antwerpen.

Brünn s. Wien.

Brüssel s. Antwerpen.

Bucharest (Wallachei).

M. r. n Leï (sing. Leu) Piaster zu Paralle (Para).
15 Piaster auf 1 Kronthaler, also der Piaster = 3 Sgr. Preuß.
Lm.: 1 Elle Habilin zu Tuch und Seide 310⁴/₅ Par. Linien, — zu Leinwand 293³/₅ Par. Linien.
Getr.: 1 Dilerma = 1240 Par. Cubikzoll = 42³/₅ Liter.
1 Kilo hat 2 Mirze à 8 Dilermi à 16 Oken.
Gkm.: 1 Viacka (Eimer) hat 10 Oken = 713⅓ Par. Cubzoll.
Gw.: 1 Oka = 1262⁹/₁₀ Gramm. — 1 Cantar = 44 Oken.

Buenos-Eyres (Südamerika).

M. r. n. Piaster zu 8 Realen à 34 Maravedis oder 16 Quartos.
Wirkl. Mz.: Gold: Doblones (Onzas. Quadrupel) zu 17 Silberpiaster.
Silber: Piaster (Pesos) = 1 Thlr. 13 Sgr. 8 Pf. Prß) zu 8 Realen.
Kupfer: 2, 1, ½ Realen.
Lm.: 1 Vara = 34⅒ Engl. Zoll.
Flm.: 1 Munzana = 140 □Varas = 3 Frz. Arpens = 3⅔ E. Acres.
Km.: 1 Fanega hat 4 Quartillos = 4 Engl. Imperial-Bushels.
Gkm.: 1 Barril Wein hat 1232 Engl. Cubikzoll = c. 4½ Gallons.
1 Pipa hat 8 Barrils zu 4 Quartillos à 8 Frasco à 2 Medio. Frasco à 2 Quarto à 2 Octavo.

Cadix (Spanien).

M. r. n. Silber-Reales zu 34 Maravedis oder 16 Quartos.
8 Pesos duros = 85 Silber-Realen. — 1 Ducado de Plata = 11 Silber-Realen. — 1 Fracht Ducado 12 Silber-Realen.

Lm.: Die Vara = 33⅔ Engl. Zoll. — 1 Vara 2 Codos à 2 Palmen à 2 Octaven à 2 Avas.
Getr.: 1 Cahiz = 12 Fanegas à ⅕ Engl. Quarter.
Gfm.: 1 Arroba = 8 Azumbres à 4 Quartillos. — 32 kleine Arrobas = 25 großen Arrobas.
1 Bota Wein 30 große Arrobas à 4⅕ Gallon = 973³⁄₁₀ Par. Cbzll.
1 Pipe Oel 34 kleine " à 3³⁄₁₀ " = 764³⁄₁₀ "

Cairo (Aegypten).

M. r. n. Piaster à 33 Medini = 80 Asper.
Lm.: 1 Pik (Elle) = ⅔ Meter.
Gkm. 1 Ardeb = 182 Liter.
Gw.: 1 Cantaro = 100 Rottoli à 144 Drachmen.
1 Oke = 400 Drachmen = 1⅕ Kilogramm.

Calcutta (Brittisch Ostindien).

M. r. n. Rupien zu 16 Anna à 12 Pie.
1 Kupfermünze Pice hat 3 Pie.
1 Sicca-Rupie = 20½ Sgr. Preuß. — 116 Courant-Rupien = 100 Sicca-Rupien.
1 Gold-Rupie à 16 Sicca-Rup. = 33 Schill. 2½ Pence-Sterl.
Lm.: 1 Cubit oder Haut = 18 Engl. Zoll = 202⁷⁄₁₀ Par. Lin.
1 Faden = 4 Cubit. — 1000 Faden = 1 Meile.
Flm.: 1 Cawney = 40 Biggal à 20 Cottah à 16 Chattack (5 Cubit lang 4 Cubit breit).
Getränke werden nach Gewicht verkauft nach Chattack zu 5 Sicca.
4 Chattack = 1 Pice. — 4 Pice 1 Seer. — 40 Seer 1 Maund.
1 Possari (Kanne) = 5 Seer.
Getr.: 1 Khahoon = 40 Maund = 16 Soalli à 20 Pallie à 4 Raik.
Gw.: Im Handel nach Indian. Maunds u. Engl. Factorei-Maunds = 74⅔ Pfd. Engl.
1 Maund hat 40 Seers à 16 Chattack oder 80 Sicca (Thola).

Canton (China).

M. r. n. Tale oder Tael zu 10 Mace à 10 Candarin à 10 Cash. Der Cash die einzige wirkliche Münze.
1 Tale = 6 Engl. Schilling. — 100 Span. Piaster = 72 Tale.
Kupfermünze: Cash (Li). — 1000 Cash = 1 Tale.
Lm.: 1 Covid (Cobre = 14⅗ Engl. Zoll hat 10 Punts.
4 verschiedene Fußmaaße von 12⅗ bis 13³⁄₁₀ Engl. Zoll.
1 Faden = 10 Fuß. — 180 Faden = 1 Li = 575½ Meter.
192 Li auf 1 Grad des Aequators.
Flm.: 1 King oder Fu = 100 Muh = 24000 □Fuß = 24½ Aren.
Getr.: 1 Sei hat 10000 Tscho (ist 130 Catty [Gin] schwer) = 122½ Liter.

Gw.: 1 Tale (Lyang) = 37½ Gramm. — 1 Picol (Pecul) = 100 Catty à 16 Tale. — 3 Catty = 4 Engl. Pfund.
Getränke und trockene Waaren nach Gewicht.
Der Thee nach Pecul = 133⅓ Engl. Pfd.

Capstadt (Afrika).

M. r. n. Pfund Sterling à 20 Schilling à 12 Pence.
Spanische Piaster zu 4⅓ Schilling im Verkehr die Hauptmünze. Die einzigen einheimischen Münzen die ganzen und halben Pennystücke in Kupfer.
Maaße und Gewichte die Englischen und Holländischen.
4 Amsterd. Ellen = 3 Engl. Yard.
1 Leggar Wein = 4 Ahm à 97 Kannen. — Die Ahm = 112¾ Berl. Quart (180 Flaschen).

Carlsruhe (Baden).

M. r. n. Gulden zu 60 Kr. à 4 Pf.
Wirkl. Mz.: 3½, 2, 1, ½ Guldenstücke, 6 und 3 Kr.
In Kupfer: 1, ½, ¼ Kr.
Lm.: 1 Fuß = 3 Decimeter = 132 Par. Linien.
1 Ruthe hat 10 Fuß à 10 Zoll à 10 Linien à 10 Punkte.
1 Elle 2 Fuß. — 1 Klafter 6 Fuß.
1 Meile = 2 Stund. = 8888 8/9 Meter. — 12½ Meil. auf 1 Grad.
Flm.: 1 Morgen hat 4 Viertel à 100 □Ruthen à 100 □Fuß.
Km.: 1 Cubikfuß hat 1000 Cubikzoll à 1000 Cubiklinien.
Getr.: 1 Zuber hat 10 Malter à 10 Sester à 10 Mäßlein à 10 Becher.
Gfm.: 1 Fuder Wein = 10 Ohm à 10 Stützen à 10 Maaß à 10 Glas.
1 Schoppen ¼ Maaß.
Gw.: 1 Pfund (500 Gramm) hat 10 Zehnling à 10 Centaß à 10 Decaß à 10 Aß oder 1 Pfund = 32 Loth à 4 Quentchen. — 1 Centner 10 Stein à 10 Pfund.

Cassel (Churhessen).

M. r. n. Thaler zu 30 Sgr. à 12 Heller. — Der Thaler in 1, ½, ⅓, ⅙, 1/15 Stücken. — Heller als Kupfermünze.
Lm.: 1 Fuß (11 Zoll Preuß.) hat 12 Zoll à 12 Linien.
1 Ruthe 10 Decimalfuß.
Flm.: 1 Acker = 150 □Ruthen.
Km.: 1 Cubikfuß = 1728 Cubikzoll.
Getr.: 1 Viertel = 2 Scheffel (4051⅗ Par. Cubikzoll) à 2 Himten à 4 Metzen à 4 Mäßchen.
Gfm.: 1 Fuder hat 6 Ohm (7862 Par. Cubikzoll) à 2 Vierel à 4 Maaß à 4 Schoppen.
1 Bier-Ohm hat 80 Maaß à 4 Schoppen.

Gw.: 1 neues Pfund = dem Preuß. Zollpfund. — 1 neuer Centner 110 Pfund à 32 Loth.
1 alter schwerer Centner = 108 schwere Pfund.
1 alter leichter Centner (467⅘ Gramm) hat 108 leichte Pfund.

Ceylon (Engl. Insel bei Asien).

Die Münzen wie in England.
Lm.: 1 Covid = 18¼ Engl. Zoll.
Getr.: 1 Sihr Getreide = 1 1/17 Liter. — 288 Sihr = 1 Amonam = 303⅖ Liter.
Gewichte die Englischen.

Chili (Südamerikan. Freistaat).

M. r. n. Gold-Dublonen zu 17¼ Pesos (Silberpiaster).
Silber: Piaster zu 8 Realen. 4, 2, 1, ½, ¼ Realenstücke.
Kupfer: Centavos (100 auf 1 Piaster), auch halbe Centavos.
Lm.: Die Vara (33¾ Engl. Zoll).
Flm.: 1 Quadra 150 □Varas = 4 Engl. Acres.
Km.: 1 Fanega à 12 Almudes hat 5430⅗ Cubikzoll.
100 Fanega = 244⅘ Engl. Imperial-Bushel.
Gkm.: 1 Arroba major = 7 Engl. Gallon. — 1 Arroba menos 5 4/7 Gallon.
Gw.: 1 Pfund (Libra) hat 2 Marcas = 16 Onzas. — 122 Pfd. = 123 Engl. Pfund.
1 Centner hat 100 Pfund. — Die Arroba 25 Pfund.

Christiania (Norwegen).

M. r. n. Speziesthaler à 5 Mark oder Ort à 24 Schilling.
Der Thaler in 1, ½, ⅕, 1/10, 1/15 Stücken.
4 und 2 Schillingstücke. In Kupfer: 2, 1, ½ Schilling.
Maaße und Gewichte die Dänischen s. Copenhagen.

Cleve, Coblenz wie Berlin.

Cöln wie Berlin.

Aeltere Maaße:
Lm.: 1 Fuß = 127⅖ Par. Linien. — 1 Ruthe = 16 Fuß. — Die Elle 2 Fuß.
Flm.: 1 Morgen hat 150 □Ruthen.
Km.: 1 Malter hat 4 Sömmer à 2 Sester (Faß) à 2 Viertel.
Gkm.: 1 Maaß (67 Par. Cubikzoll). — 1 Fuder = 6 Ohm à 26 Viertel à 4 Maaß à 4 Pinten.
Gw.: 1 Pfd. = 467⅗ Gramm. — 1 Centner = 106 Pfd. à 32 Lth.
1 Cölnische Mark (= ½ Pfund) hat 16 Loth à 4 Quint à 4 Pfennige.

Coburg.

M. r. n. Gulden zu 60 Kreuzer à 4 Pf.
Wirkl. Mz.: 3½, 1, ½ Gulden. — 6 und 3 Kr.
In Kupfer: 3, 2, 1½, 1 Pf.
Lm.: 1 Fuß = 134⁷⁄₁₀ Par. Linien. — 1 Elle 1⁹⁄₁₀ Fuß.
1 Ruthe 14 Fuß à 12 Zoll.
Flm.: 1 Acker = 160 □Ruthen. — 1 Waldmorgen hat 180 □Ruthen = d. Preuß.
Km.: 1 Kornsimmer (4484 Par. Cubikzoll) hat 4 Viertel à 4 Metzen.
1 Hafersimmer (5568 Par. Cubikzoll).
Gw.: 1 = 10608 Holländ. Aß.

Constantinopel.

M. r. n. Piaster (Grusch) à 40 Para à 3 Asper.
Wirkl. Mz: in Gold: 100 und 50 Piasterstücke; in Silber: 20, 10, 5, 2, 1 Piaster; — in Kupfer: 5 u. 1 Para.
Lm.: 1 großer Pik (Halebi, Archim) = ¾ Yard.
108 Pik = 100 Wiener Ellen. — Der kleine Pik (Endasch) = 17 Engl. Zoll.
9 Endasch = 8 Wiener Ellen.
1 Meile (Agatsch) 5334 Meter. — 20⅚ auf 1 Grad.
Seemeilen 84 auf 1 Grad.
Getr.: 1 Killow = 1770 Par. Cubikzoll. — 4 Killow = 1 Fortin.
Gfm.: 1 Almud = 1⅜ Engl. Gallon = 264 Par. Cubikzoll.
Gw.: 1 Oka (1278½ Gramm) = 4 Cheky à 100 Drachmen.
1 Teffé Seide = 600 Drachmen.
1 Batmann = 6 Oken. — 1 Cantara = 44 Oken = 100 Rottoli.

Corsika (zu Frankreich gehörig).

Die Münzen die Französischen.
Der Frank heißt Lira hat 2 Soldi à 12 Denari.
Gewichte und Maaße wie in Paris.
Abweichend: Die Elle (pan) nur ¼ Meter.
1 Stajo Getreide 1½ pC. kleiner als der Hectoliter.
Die Weinpipe 4¼ Hectoliter.
Das leichte Pfund (sottile) 337⁷⁄₁₀ Gramm.

Costnitz wie Carlsruhe.

Curland s. Libau.

Cypern (Türkische Insel).

Die Münzen wie in Constantinopel.
Lm.: Der Pik (die Elle) um 2 pC. kleiner als in der Türkei.
Getr.: Der Getr.-Medimno = 3/4 Hectoliter. — Der Coffino = 37 3/5 Liter.
Gkm.: Der Wein-Kass = 1 1/4 Egl. Gallon. — Der Carica 10 2/5 Liter.
Gw.: 1 Oka (von 400 Drammen) = 1 1/4 Kilogramm. — 15 Oken = 8 Rottoli.

Danzig.

Die Münzen wie in Berlin, so auch Maaße und Gewichte.
Im gemeinen Leben heißen 10 Sgr. ein Gulden.
Aeltere Maaße:
Lm.: 1 Fuß 127 1/6 Par. Linien. — Die Elle 254 1/3 Par. Linien. 1 Ruthe 15 Fuß.
Km.: 1 Schffl. 51 7/10 Liter. — Die Last 56 1/2 Schffl. Preuß.
Gkm.: 1 Anker 27 1/2 Stoof.

Darmstadt (Grhzgth. Hessen).

M. r. n. Gulden zu 60 Kreuzer à 4 Pf.
Wirkl. Mz.: in Gold: 10 Guldenstücke.
In Silber: 3 1/2 Gulden, 2, 1, 1/2 Guldenstücke.
Scheidemünze: 6 und 3 Kreuzer.
Lm.: 1 Fuß = 1/4 Meter. — 1 Klafter 10 Fuß à 10 Zoll à 10 Lin.
1 Elle = 3/5 Meter = 24 Zoll.
Flm.: 1 □Klafter hat 100 □Fuß à 100 □Zoll à 100 □Linien.
1 Morgen hat 4 Viertel à 100 □Klafter.
Km.: 1 Cubikklafter hat 1000 Cubikfuß à 1000 Cubikzoll.
Getr.: 1 Malter hat 4 Simmer zu 4 Kumpf à 4 Gescheid à 4 Mäßchen.
1 Gescheid (Maaß) = 2 Liter = 100 4/5 Par. Cubikzoll.
1 Stecken Holz = 100 Cbkfß. — 1 Maaß Kohlen = 40 Cbkfß.
Gkm.: 1 Ohm hat 20 Viertel zu 4 Maaß à 4 Schoppen.
Gw.: 1 Centner = 100 Pfd. à 32 Loth à 4 Quentchen à 4 Richtpfennige.
Apotheker-Gewicht wie in Braunschweig.

Dessau s. Anhalt.

Dresden s. Leipzig.

Dublin s. London.

Düsseldorf.

M. r. n. Preußischem Gelde, doch den Thaler auch zu 100 Cents.
Maaße und Gewichte wie Berlin.

Aeltere Maaße:

Die große Elle 1 7/25 Meter. — Die kleine Elle 3/5 Meter.

1 Last Getreide hat 20 Malter. — Der Malter 480 Fuß = 165 4/5 Liter.

Die Ohm hat 26 Viertel à 24 Maaß à 4 Pinten.

1 Tonne 60 Viertel.

Edinburgh (Schottland).

Münzen, Maaße und Gewichte wie in London.

Abweichungen: Das alte Schottl. Pfund Sterling = 1/12 des Englischen. — Der Penny hat 3 Blacks.

180 Schott. Fuß = 181 Engl. — 30 Sch. Ellen = 31 Yard.

8 Schott. Meilen = 9 Engl. Meilen.

3025 Schott. Acre = 3844 Engl. Acre.

100 Weizen-Firlot = 12 2/5 Imp.-Quarter.

100 Gersten " = 18 1/15 "

11 Wein-Quart = 10 Engl. Quart.

35 Schott. Troy-Pfund = 38 Engl. avoir du poids Pfund.

Elberfeld wie Berlin.

Der Thaler wird auch zu 100 Cents gerechnet.

Elbing wie Berlin.

Emden (Ostfriesland, zu Hannover).

M. r. n. Thalern zu 54 Stüber à 10 Witten, auch nach Ostfriesl. Florinen zu 20 Stüber Ostfr.

1 Preuß. Thaler = 1 Gulden 16 Stüber Holländ. Courant.

100 Preuß. Thaler = 270 Gulden Ostfr. — 100 Guld. Holländ. = 150 Guld. Ostfr. Courant.

Lm.: 1 Fuß = 129 1/2 Par. Lin. — Die Elle 300 9/10 Par. Linien.

Flm.: 1 Feld-Diemat = 56 7/10 Aren. — 1 Gras = 42 1/2 Aren.

1 Diemat = 25 Tagewerk. — 100 Diemat = 57 Moor-Diemat.

Getr.: 1 Last hat 15 Tonnen à 2 Sack à 2 Verps à 2 Scheffel à 18 Krues.

Gw.: 1 leichtes Pfund = 468 1/2 Gramm. — Das schwere Pfund 496 4/5 Gramm.

1 Centner 100 Pfd. zu 32 Loth. — 1 Schiffspfd. = 3 Centner.

Erfurt wie Berlin.

Aeltere Maaße:

1 Fuß = 125 3/5 Par. Linien. — 1 Feldruthe 14 Fuß. — 1 Bauruthe 16 Fuß à 12 Zoll.

1 Elle 249 3/5 Par. Linien.

1 Scheffel Getreide = 59 3/5 Liter.

Gw.: 1 neues Pfund = dem Preuß. Zollpfund. — 1 neuer Centner 110 Pfund à 32 Loth.
1 alter schwerer Centner = 108 schwere Pfund.
1 alter leichter Centner ($467\frac{4}{5}$ Gramm) hat 108 leichte Pfund.

Ceylon (Engl. Insel bei Asien).

Die Münzen wie in England.
Lm.: 1 Covid = $18\frac{1}{4}$ Engl. Zoll.
Getr.: 1 Sihr Getreide = $1\frac{1}{17}$ Liter. — 288 Sihr = 1 Amonam = $303\frac{2}{5}$ Liter.
Gewichte die Englischen.

Chili (Südamerikan. Freistaat).

M. r. n. Gold-Dublonen zu $17\frac{1}{4}$ Pesos (Silberpiaster).
Silber: Piaster zu 8 Realen. 4, 2, 1, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ Realenstücke.
Kupfer: Centavos (100 auf 1 Piaster), auch halbe Centavos.
Lm.: Die Vara ($33\frac{3}{4}$ Engl. Zoll).
Flm.: 1 Quadra 150 □Varas = 4 Engl. Acres.
Km.: 1 Fanega à 12 Almudes hat $5430\frac{3}{5}$ Cubikzoll.
100 Fanega = $244\frac{4}{5}$ Engl. Imperial-Bushel.
Gkm.: 1 Arroba major = 7 Engl. Gallon. — 1 Arroba menos $5\frac{4}{7}$ Gallon.
Gw.: 1 Pfund (Libra) hat 2 Marcas = 16 Onzas. — 122 Pfd. = 123 Engl. Pfund.
1 Centner hat 100 Pfund. — Die Arroba 25 Pfund.

Christiania (Norwegen).

M. r. n. Speziesthaler à 5 Mark oder Ort à 24 Schilling.
Der Thaler in 1, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{5}$, $\frac{1}{10}$, $\frac{1}{15}$ Stücken.
4 und 2 Schillingstücke. In Kupfer: 2, 1, $\frac{1}{2}$ Schilling.
Maaße und Gewichte die Dänischen s. Copenhagen.

Cleve, Coblenz wie Berlin.

Cöln wie Berlin.

Aeltere Maaße:
Lm.: 1 Fuß = $127\frac{2}{5}$ Par. Linien. — 1 Ruthe = 16 Fuß. — Die Elle 2 Fuß.
Flm.: 1 Morgen hat 150 □Ruthen.
Km.: 1 Malter hat 4 Sömmer à 2 Sester (Faß) à 2 Viertel.
Gkm.: 1 Maaß (67 Par. Cubikzoll). — 1 Fuder = 6 Ohm à 26 Viertel à 4 Maaß à 4 Pinten.
Gw.: 1 Pfd. = $467\frac{3}{5}$ Gramm. — 1 Centner = 106 Pfd. à 32 Lth.
1 Cölnische Mark (= $\frac{1}{2}$ Pfund) hat 16 Loth à 4 Quint à 4 Pfennige.

Coburg.

M. r. n. Gulden zu 60 Kreuzer à 4 Pf.
Wirkl. Mz.: $3\frac{1}{2}$, 1, $\frac{1}{2}$ Gulden. — 6 und 3 Kr.
In Kupfer: 3, 2, $1\frac{1}{2}$, 1 Pf.
Lm.: 1 Fuß = $134\frac{7}{10}$ Par. Linien. — 1 Elle $1\frac{9}{10}$ Fuß.
1 Ruthe 14 Fuß à 12 Zoll.
Flm.: 1 Acker = 160 □Ruthen. — 1 Waldmorgen hat 180 □Ruthen = d. Preuß.
Km.: 1 Kornsimmer (4484 Par. Cubikzoll) hat 4 Viertel à 4 Metzen.
1 Hafersimmer (5568 Par. Cubikzoll).
Gw.: 1 = 10608 Holländ. Aß.

Constantinopel.

M. r. n. Piaster (Grusch) à 40 Para à 3 Asper.
Wirkl. Mz: in Gold: 100 und 50 Piasterstücke;
in Silber: 20, 10, 5, 2, 1 Piaster; — in Kupfer: 5 u. 1 Para.
Lm.: 1 großer Pik (Halebi, Archim) = $\frac{3}{4}$ Yard.
108 Pik = 100 Wiener Ellen. — Der kleine Pik (Endasch) = 17 Engl. Zoll.
9 Endasch = 8 Wiener Ellen.
1 Meile (Agatsch) 5334 Meter. — $20\frac{5}{6}$ auf 1 Grad.
Seemeilen 84 auf 1 Grad.
Getr.: 1 Killow = 1770 Par. Cubikzoll. — 4 Killow = 1 Fortin.
Gkm.: 1 Almud = $1\frac{3}{8}$ Engl. Gallon = 264 Par. Cubikzoll.
Gw.: 1 Oka ($1278\frac{1}{2}$ Gramm) = 4 Cheky à 100 Drachmen.
1 Teffé Seide = 600 Drachmen.
1 Batmann = 6 Oken. — 1 Cantara = 44 Oken = 100 Rottoli.

Corsika (zu Frankreich gehörig).

Die Münzen die Französischen.
Der Frank heißt Lira hat 2 Soldi à 12 Denari.
Gewichte und Maaße wie in Paris.
Abweichend: Die Elle (pan) nur $\frac{1}{4}$ Meter.
1 Stajo Getreide $1\frac{1}{2}$ pC. kleiner als der Hectoliter.
Die Weinpipe $4\frac{1}{4}$ Hectoliter.
Das leichte Pfund (sottile) $337\frac{7}{10}$ Gramm.

Costnitz wie Carlsruhe.

Curland s. Libau.

Cypern (Türkische Insel).

Die Münzen wie in Constantinopel.
Lm.: Der Pik (die Elle) um 2 pC. kleiner als in der Türkei.
Getr.: Der Getr.-Medimno = $^3/_4$ Hectoliter. — Der Coffino = $37^3/_5$ Liter.
Gkm.: Der Wein-Kass = $1^1/_4$ Egl. Gallon. — Der Carica $10^2/_5$ Liter.
Gw.: 1 Oka (von 400 Drammen) = $1^1/_4$ Kilogramm. — 15 Oken = 8 Rottoli.

Danzig.

Die Münzen wie in Berlin, so auch Maaße und Gewichte. Im gemeinen Leben heißen 10 Sgr. ein Gulden.
Aeltere Maaße:
Lm.: 1 Fuß $127^1/_6$ Par. Linien. — Die Elle $254^1/_3$ Par. Linien. 1 Ruthe 15 Fuß.
Km.: 1 Schffl. $51^7/_{10}$ Liter. — Die Last $56^1/_2$ Schffl. Preuß.
Gkm.: 1 Anker $27^1/_2$ Stoof.

Darmstadt (Grhzgth. Hessen).

M. r. n. Gulden zu 60 Kreuzer à 4 Pf.
Wirkl. Mz.: in Gold: 10 Guldenstücke.
In Silber: $3^1/_2$ Gulden, 2, 1, $^1/_2$ Guldenstücke.
Scheidemünze: 6 und 3 Kreuzer.
Lm.: 1 Fuß = $^1/_4$ Meter. — 1 Klafter 10 Fuß à 10 Zoll à 10 Lin. 1 Elle = $^3/_5$ Meter = 24 Zoll.
Flm.: 1 □Klafter hat 100 □Fuß à 100 □Zoll à 100 □Linien. 1 Morgen hat 4 Viertel à 100 □Klafter.
Km.: 1 Cubikklafter hat 1000 Cubikfuß à 1000 Cubikzoll.
Getr.: 1 Malter hat 4 Simmer zu 4 Kumpf à 4 Gescheid à 4 Mäßchen. 1 Gescheid (Maaß) = 2 Liter = $100^4/_5$ Par. Cubikzoll.
1 Stecken Holz = 100 Cbkfß. — 1 Maaß Kohlen = 40 Cbkfß.
Gkm.: 1 Ohm hat 20 Viertel zu 4 Maaß à 4 Schoppen.
Gw.: 1 Centner = 100 Pfd. à 32 Loth à 4 Quentchen à 4 Richtpfennige.
Apotheker-Gewicht wie in Braunschweig.

Dessau s. Anhalt.

Dresden s. Leipzig.

Dublin s. London.

Düsseldorf.

M. r. n. Preußischem Gelde, doch den Thaler auch zu 100 Cents. Maaße und Gewichte wie Berlin.

Aeltere Maaße:
Die große Elle $1^{7}/_{25}$ Meter. — Die kleine Elle $^{3}/_{5}$ Meter.
1 Last Getreide hat 20 Malter. — Der Malter 480 Fuß = $165^{4}/_{5}$ Liter.
Die Ohm hat 26 Viertel à 24 Maaß à 4 Pinten.
1 Tonne 60 Viertel.

Edinburgh (Schottland).

Münzen, Maaße und Gewichte wie in London.

Abweichungen: Das alte Schottl. Pfund Sterling = $^{1}/_{12}$ des Englischen. — Der Penny hat 3 Blacks.
180 Schott. Fuß = 181 Engl. — 30 Sch. Ellen = 31 Yard.
8 Schott. Meilen = 9 Engl. Meilen.
3025 Schott. Acre = 3844 Engl. Acre.
100 Weizen-Firlot = $12^{2}/_{5}$ Imp.-Quarter.
100 Gersten " = $18^{1}/_{15}$ "
11 Wein-Quart = 10 Engl. Quart.
35 Schott. Troy-Pfund = 38 Engl. avoir du poids Pfund.

Elberfeld wie Berlin.

Der Thaler wird auch zu 100 Cents gerechnet.

Elbing wie Berlin.

Emden (Ostfriesland, zu Hannover).

M. r. n. Thalern zu 54 Stüber à 10 Witten, auch nach Ostfriesl. Florinen zu 20 Stüber Ostfr.
1 Preuß. Thaler = 1 Gulden 16 Stüber Holländ. Courant.
100 Preuß. Thaler = 270 Gulden Ostfr. — 100 Guld. Holländ. = 150 Guld. Ostfr. Courant.
Lm.: 1 Fuß = $129^{1}/_{2}$ Par. Lin. — Die Elle $300^{9}/_{10}$ Par. Linien.
Flm.: 1 Feld-Diemat = $56^{7}/_{10}$ Aren. — 1 Gras = $42^{1}/_{2}$ Aren.
1 Diemat = 25 Tagewerk. — 100 Diemat = 57 Moor-Diemat.
Getr.: 1 Last hat 15 Tonnen à 2 Sack à 2 Verps à 2 Scheffel à 18 Krues.
Gw.: 1 leichtes Pfund = $468^{1}/_{2}$ Gramm. — Das schwere Pfund $496^{4}/_{5}$ Gramm.
1 Centner 100 Pfd. zu 32 Loth. — 1 Schiffspfd. = 3 Centner.

Erfurt wie Berlin.

Aeltere Maaße:
1 Fuß = $125^{3}/_{5}$ Par. Linien. — 1 Feldruthe 14 Fuß. — 1 Bauruthe 16 Fuß à 12 Zoll.
1 Elle $249^{3}/_{5}$ Par. Linien.
1 Scheffel Getreide = $59^{3}/_{4}$ Liter.

1 Malter hat 4 Viertel à 3 Scheffel à 4 Metzen à 4 Viertelmaaß.
1 Eimer Wein = 21 Stübchen à 2 Kannen à 2 Maaß à 2 Rössel.

Fiume (Croatien).

Die Münzen wie Triest.
Maaße und Gewichte wie in Wien.
Abweichungen: 1 Metze Getreide = 2 Wiener Cubikfuß.
1 Orna Wein = 2949 Wiener Cubikzoll.
1 Pfund zu 32 Loth = 558 7/10 Gramm.

Florenz (Ghztb. Toscana).

M. r. n. Lire zu 20 Soldi à 12 Denari = 81 3/10 Preuß. Pf. = 23 7/10 Kr. Rh. W.
1 Scudo hat 1 5/23 Pezza à 3 9/20 Fiorino à 1 2/3 Lira à 1 1/2 Paolo à 8 Cruzia à 1 2/3 Soldo à 3 Quattrino à 4 Denari.
Wirkl. Mz.: Gold zu 200, 60, 20, 10 Paoli.
In Silber: 15, 10, 9, 5, 3, 2 1/2, 2, 1 Paoli.
Scheidemünze: 10, 5, 2 1/2 Soldi. In Kupfer: 3, 2, 1 Denaro.
Lm.: 1 Braccio (258 7/10 Par. Linien) hat 20 Soldi à 12 Denari.
1 Parcetto = 2 Braccia. — 1 Canna = 5 Braccia.
1 Miglia (Meile) = 2833 1/2 Braccia, 67 19/20 auf 1 Grad.
Flm.: 1 Stioro hat 12 Panori à 4 □Canne.
1 Saccato hat 10 Stajole à 66 Pertiche.
Km.: 1 Stajo = 1228 1/5 Par. Cubikzoll. — 1 Sacco = 3 Staja.
1 Stajo hat 2 Mine à 2 Quarti à 4 Mezzetti à 2 Quartucci.
Gkm.: 1 Barile (2298 Par. Cubikzoll) hat 20 Fiasche à 4 Mezzette à 2 Quartucci.
Gw.: 1 Libbra (339 1/2 Gramm) hat 12 Unzen à 4 Denari à 24 Grani.
Apothekergw. ebenso. — 1 Denaro = 1 Scrupel. — 3 Denari = 1 Drachme.

Frankfurt a. M.

M. r. n. Gulden zu 60 Kr. à 4 Heller Rh. W. — 7 Gld. = 4 Rthl.
Wirkl. Mz.: 3 1/2 Gulden (= 2 Thlr.), 2, 1, 1/2 Guldenstücke. — 6, 3, 1 Kreuzer.
Lm.: 1 Fuß (Werkschuh) (= 126 1/2 Par. Linien) hat 12 Zoll à 12 Linien.
1 Elle = 242 3/5 Par. Lin. — 1 Feldruthe (= 3 1/2 Meter) = 12 1/2 Werkschuh à 10 Zoll à 10 Linien.
1 Stab = 524 Par. Lin. — 1 Waldruthe = 4 1/2 Meter = 1999 3/5 Par. Lin.
1 Klafter 6 Werkschuh.

Flm.: 1 □Feldruthe = 156¼ □Fuß; im Decimalmaaß = 100 □Fuß. — 1 Hufe = 30 Feldmorgen.
1 □Fuß hat 144 □Zoll à 144 □Linien.
1 Feldmorgen hat 4 Viertel à 40 □Feldruth. = 79³⁄₁₀ Prß. Morg.
1 Waldmorgen hat 160 □Waldruthen = 32½ Morgen.
Km.: 1 Cbruthe = 1953⅛ Cbfuß à 1728 Cbzoll à 1728 Cblinien.
1 Malter (Achtel) 5783⁷⁄₁₀ Par. Cubikzoll) hat 4 Simmer à 4 Sechster à 4 Gescheid.
1 Meste hat 8 Gescheid.
Gkm.: 1 Ohm hat 20 Viertel à 4 alte Maaß à 4 alte Schoppen.
1 Stück hat 8 Ohm. — 1 Fuder = 6 Ohm. — 1 Zulast = 4 Ohm. — 1 Oxhoft 1½ Ohm.
1 junge Maaß (80⅓ Par. Lin.) hat 4 junge Schoppen.
1 Magazinstecken Holz = 39 Cbfuß. — 1 Mainstecken 41¼ Cbfuß.
1 Gilbert hat 2 Stecken.
1 Ruthe Mauersteine 312 Cbfß. — 1 Ruthe Pflastersteine 288 Cbfß.
Gw.: 1 Handels- (leichtes) Pfund hat 2 Mark à 16 Loth à 4 Quentchen à 4 Pfennige.
1 schweres Pfund (25 schwere = 27 leichte = 505³⁄₁₀ Gramm) hat 2 Halbe à 2 Viertel u. s. w.
1 Centner Handelsgw. = 100 schwere = 108 leichte Pfund.
1 Pfund Getreidegw. = 32⁹⁄₁₀ Loth Leichtgew. — 1 Pfund Fischgew. = 35 leichte Loth.
Das Mediz. Gw. ist das Preußische.

Frankfurt a. O. wie Berlin.

Freiburg (Schweiz) s. Bern.

Fulda (Churhessen).

Münzen wie in Frankfurt a. M.
Lm.: 1 Fuß ³⁄₁₀ Meter. — 1 Ruthe à 12 Fuß à 12 Zoll à 12 Linien. — 1 Elle = 2 Fuß.
Flm.: 1 Morgen hat 160 □Ruthen. — 1 Tagewerk = 2 Morgen.
Km.: 1 Malter (175½ Liter) hat 8 Maaß à 4 Metzen à 4 Köpfchen.
Gkm.: 1 Fuder hat 6 Ohm à 2 Eimer à 40 Maaß à 4 Schoppen. Das Maaß 1⅘ Liter.
Gw.: 1 neues Casseler Pfd. = dem Prß. Pfd. = 467⁷⁄₁₀ Gramm.
1 Fuldaer Pfund = 510 Gramm.
1 Centner hat 100 Pfund à 32 Loth.
1 Weife Garn hat 26 Weiffäden à 5¼ Ellen = 1 Gebind. — 20 Gebind 1 Zaspel (Strang).

Galicien (Spanien) wie Madrid.

Galizien (Ungarn) s. Lemberg.

Genf (Schweiz).

Die Münzen wie in Paris.

Lm.: 1 Fuß = ½ Meter. — 1 Leinwand-Aune (Elle) = 1 Par. Aune.

Getr.: 1 Getr.-Coupe = 78⁹/₁₀ Liter.

Gkm.: 1 Wein-Quarteron = 2¼ Liter. — 288 Quarteron = 1 Setier.

Gw.: 1 Pfd. gros poids = 18 Onces à 24 Deniers = 550⁷/₁₀ Gramm.
1 Pfd. petit poids = 458⁹/₁₀ Gramm. — 5 schwere Pfund = 6 leichten Pfund.
1 Pfd. poids de Marc hat 16 Once = 489½ Gramm.
1 Centner feines Oel hat 104 schwere Pfund. — 1 Charge ord. Oel hat 230 schwere Pfund.

Genua (Italien).

M. r. n. Lire nuove zu 100 Centesimi.

Wirkl. Mz.: Scudo d'argento hat 5 Lire nuove. — 2, 1 Lire. 50, 25 Centesimi-Stücke.

Aeltere Mz.: Scudo de Savoia hat 6 Lire. — Scudo de Genova hat 8 Lire.

Scheidemz.: 8, 4, 2½, 1 Soldi de Piemonte. — 4, 2 Soldi de Genova. — 8 und 6 Denari.

Kupfermz.: 4, 2, 1 Soldi, 4, 2 Denari.

Maaße und Gewichte die Französischen.

Aeltere Maaße und Gewichte:
1 Palmo = ¼ Meter. — 1 Canna = 2½ Meter. — 1 Braccio = ⅗ Meter.
1 Mina Getr. hat 8 Quart à 12 Gombette. — 1 Mondino Salz = 8 Mine.
1 Barile Wein (79 Liter) hat 4 Quarti à 4 Quarteroni.

Gw.: 1 Pfund Peso grosso = 348⁷/₁₀ Gramm. — 1 Peso sottile = 317 Gramm. — 1 Rubbio = 7⁹/₁₀ Kilogramm.
1 Cantaro = 47½ Kilogramm.
1 Peso Handelsgew. hat 5 Cantari à 30 Rubbi = 500 Rottoli = 750 Libbre = 900 Once.

Gera (Fürstenth. Reuß.)

M. r. n. Thalern zu 30 Sgr. à 12 Pf.

Wirkl. Mz.: 3½ Gulden (2 Thlr.) Rh. W. — Scheidemz.: 1 und ½ Sgr. — Kupfer: 3 und 1 Pf.

Lm.: 1 Baufuß hat 12 Zoll = ⁹/₁₀ Par. Lin. — Die Elle 2 Fuß.
1 Ruthe hat 16 Fuß. — 1 Schffl. (Aussaat) = 120 □Ruthen.
1 Scheffel = 106⅙ Liter.

Gkm.: 1 Eimer hat 72 Kannen = 66³/₁₀ Liter. — Das Faß Bier 6 Eimer.

Gewichte die Leipziger. — 1 Stein hat 22 Pfund Handelsgewicht.

Gibraltar wie London.

Glasgow (Schottland) wie London.

Gotha (Sachsen).

M. r. n. Thalern zu 30 Sgr. à 10 Pf.
Wirkl. Mz.: wie Leipzig.
Lm.: 1 Werkschuh = 3/10 Meter. — 1 Feldruthe hat 14 Werkschuh à 12 Zoll à 12 Linien.
1 Waldruthe hat 16 Werkschuh. — 1 Elle 3/5 Meter.
Flm.: 1 Feldacker = 140 □Feldrth. — 1 Waldacker 160 □Waldrth.
Km.: 1 Malter hat 2 Scheffel à 2 Viertel à 4 Metzen à 4 Mäßchen à 6 Nößel.
1 Eimer = 5/12 Malter = 5285 Cubikzoll = 72 7/10 Liter. — 1 Kanne = 1 4/5 Liter.
Der Eimer hat 40 Kannen à 2 Maaß à 2 Nößel.
Gkm.: 1 Fuder Wein hält 12 Eimer. — 1 Oxhoft = 3 Eimer. — 1 Anker 1/2 Eimer.
1 Faß Branntwein hat 110 Kannen. — 1 Bierlast 12 Tonnen.
1 Holzklafter = 108 Leipz. Cfß. — 1 Malter Kohlenholz = 42 7/8 Cfß.
1 Kohlenstutz hat 6 Viertel. — 1 Bergscheffel Steinkohlen 2920 Czoll.
Gw.: 1 Centner = 110 Pfund à 32 Loth. — 1 Pfund = dem Preuß. Pfund = 467 7/10 Gramm.

Gothenburg (Schweden) wie Stockholm.

Graubündten (Schweiz).

1 Bündtner Gulden hat 70 Blützger oder 60 Kr. = 15 Batzen.
Geprägte Mz.: 10, 5, 1, 1/2 Batzen. — 3 und 1 Blützger.
Lm.: Der Churische Fuß 3/10 Meter = 133 Par. Linien. — Die Churische Elle 294 Par. Linien.
Getr.: 1 Lädi Getr. hat 8 Mütt à 5 1/2 Viertel à 4 Quartanen à 4 Mäßlein. — 1 Mütt = 165 Liter.
Gkm.: 1 Saum Wein = 90 Maaß. — Das Maaß 67 P. Cbzoll.
1 Fuder hat 8 Zuber à 10 Viertel à 8 Maaß à 4 Quärtlein.
Gw.: 1 schwerer Centner hat 112 1/2 leichte Pfund = 75 große Krinnen oder 6 Rupp.
1 große Krinne = 48 Loth. — 1 kleine Krinne (1 schweres Pfd.) 36 Loth oder 520 4/10 Gramm.
1 leichter Centner = 100 leichte Pfund zu 32 Loth = 462 3/5 Gramm. — 1 Stein 4 Krinnen.
1 Loth 4 Quentchen à 4 Drachmen à 2 Heller. — 1 Faß Reis = 4 schwere Centner.

Grönland wie Dänemark.

Guinea (Afrika).

M. r. n. Moeo zu 48 Dame (Stüver) à 2 Pah oder Tabo (Schilling) à 20 Boß. — 125 Moeos = 100 Dän. Thaler.
1 Bendo hat 2 Guenno à 2 Gua à 4 Cabes (2 Thalerstücke).
Die Eingebornen rechnen nach Kelly u. nach Macutas zu 2000 Kauris.
1 Macuta = $3\frac{5}{6}$ Preuß. Sgr.
Ellenwaaren werden nach Jactan à 12 Engl. Fuß oder nach Pik = c. $\frac{1}{2}$ Meter verkauft.
Gw.: 1 Benda = 8 Pisos (Unzen) oder Ussanos = $989\frac{1}{2}$ E. Grän.
1 Cantar Gummi hat 5 Gamellen = 979 Kilogramm.

Haiti (Amerikanische Insel).

M. r. n. Gourdes (harte Spanische Piaster oder Dollars) zu 100 Cents, auch nach Gourdes zu 4 Gourdins à 2 Escalins à 6 Sous à $2\frac{1}{2}$ Cents.
Wirkl. Mz.: 100, 50, 25, $12\frac{1}{2}$, $6\frac{1}{4}$ Centsstücke. — In Kupfer: 2 und 1 Centimes.
Maaße und Gewichte die alten Französischen.
Abweichungen: Die Caballiera (Feldhufe) hat 10 Carreoux à $129\frac{3}{10}$ Aren.
1 Tiercon Wein hat 60 Gallons à 2 Pots. — 1 Gallon $3\frac{4}{5}$ Liter.

Hamburg.

M. r. n. Mark (12 Sgr. $4\frac{1}{2}$ Pf. Prß.) à 16 Schilling à 12 Pf.
1 Thaler hat 3 Mark oder 48 Schill. — 40 Schill. = 1 Prß. Thlr.
Wirkl. Mz. in Gold: Dopp. u. einf. Ducaten nach dem Reichsfuß.
in Silber: Speziesthaler, 2 u. 1 Mark. — 8, 4, 2 Schillingsstücke.
Scheidemz.: 1 Schilling, $\frac{1}{2}$ (Sechsling), $\frac{1}{4}$ (Dreiling) zu 12, 6 und 3 Pf.
Lm.: 1 Hamburger Fuß ($\frac{3}{10}$ Meter) = 3 Palmen à 4 Zoll à 8 Achtelzoll (Theile).
1 Marschruthe = 14 Fuß. — 1 Gerstruthe = 16 Fuß. — 1 Klafter 6 Fuß.
1 Hamb. Rheinl. Fuß = dem Preuß.
Flm.: 1 □Marschruthe = 196 Hamb. □Fuß. — 1 □Gerstruthe = 256 Hamb. □Fuß.
1 Morgen Marschland = 600 □Marschruthen.
1 Scheffel Saatland = 200 □Gerstruthen.
Km.: 1 Faß Getreide = 3872 Hbg. Cubikzoll = $52\frac{7}{10}$ Liter. — Das Faß = dem Preuß. Scheffel
1 Faß 2 Himten à 8 Spint à 4 große Maaß à 2 kleine Maaß.
1 Last 60 Scheffel.
1 Klafter Holz $88\frac{8}{9}$ Hbg. Cubikfuß. — 1 Pott oder Pütt Erde 1024 Hbg. Cubikfuß.
1 Tonne Steinkohlen 16,438 Hbg. Cubikfuß.

Gkm.: 1 Fuder Wein hat 16 Ohm à 4 Anker (= 5 Eimer). — 1 Faß Wein 4 Orhoft = 6 Tierzen.
1 Anker hat 5 Viertel. — 1 Eimer 4 Viertel à 2 Stübchen à 2 Kannen à 2 Quartier à 2 Oessel.
Gw.: 1 Hamb. Pfund (484$^{3}/_{5}$ Gramm) hat 32 Loth à 4 Quentch.
1 Centner = 112 Pfund.
1 Schiffspfund = 20 Liespfund à 16 Pfd. — 1 Stein Flachs 20 Pfd. — 1 Stein Wolle 10 Pfd.

Hanau (Churhessen).

Münzen wie Frankfurt a. M.
Lm.: 1 Fuß = 12 Zoll = 127$^{1}/_{5}$ Par. L. — 1 Elle 241 Par. L.
1 Hanauer Brabanter Elle = $^{7}/_{10}$ Meter.
Flm.: 1 Morgen hat 4 Viertel à 40 □Ruthen.
Km.: 1 Malter (Achtel = 122$^{1}/_{10}$ Liter) hat 4 Simmer à 4 Sechster à 4 Gescheid.
Gkm.: 1 Fuder hat 6 Ohm à 20 Viertel à 4 alte Maaß à 4 Schoppen.
69 alte = 80 junge Maaß. — 1 Ohm = 149$^{1}/_{4}$ Liter.
1 Ruthe Feldsteine = 288 Cbfß. — 1 Ruthe Bausteine 144 Cbfß.
1 Klafter Brennholz = 144 Cubikfuß.

Gw.: 1 Ctn. Hausgew.	= 100 Pfd. Hausgew.	= 108 Pfd. Hdlsgw.	
1 C. Stadtwaagegw.	= 100 „ Stadtwggw.	= 109$^{3}/_{10}$ Pfd. Hgw.	
1 „ Heugew.	= 100 „ Heugew.	= 120	„ „
1 „ Fleischgew.	= 100 „ Fleischgew.	= 103$^{1}/_{8}$	„ „
1 „ Wollgewicht	= 90 „ Wollgew.	= 112$^{1}/_{2}$	„ „

Apothekergewicht wie in Braunschweig.

Hannover.

M. r. n. Thalern zu 24 Groschen à 12 Pf.
Wirkl. Mz.: Gold: Ernst Augustd'or à 5 Thaler Gold.
Silber: Thaler in $^{1}/_{6}$ u. $^{1}/_{12}$ Stücken. — 1, $^{1}/_{2}$, $^{1}/_{3}$ Mariengr.
Kupfer: 2 und 1 Pf.
Lm.: 1 Fuß = 11$^{1}/_{2}$ Engl. Zoll. — 1 Ruthe = 16 Fuß à 12 Zoll à 12 Linien.
Beim Feldmessen 1 Ruthe 10 Fuß à 10 Zoll u. s. w.
1 Elle = 2 Fuß = 23 Engl. Zoll. — 1 Klafter 6 Fuß.
1 Lachter hat 8 Spann à 10 Lachterzoll. — 67 Preuß. Lachter = 73 Lachter.
Flm.: 1 □Ruthe = 256 □Fuß. — 1 Morgen = 120 □Ruthen = 26$^{1}/_{5}$ Aren.
1 Vorling = $^{1}/_{2}$ Morgen. — 1 Drohn = $^{3}/_{4}$ Morgen.
1 Kahlenberger Waldmorgen = 160 □Ruthen.
1 großes Himptsaat = 60 □Ruthen. — 1 kleines = 40 □R.
Km.: 1 Himten (1$^{1}/_{4}$ Cubikfuß) = 2160 Hannöversche Cubikzoll = 31$^{1}/_{7}$ Liter.

Getr.: 1 Last hat 15 Tonnen à 4 Vierup à 2 Scheffel à 18 Krug.
Gw.: 1 Pfd. 467/10 Gramm = 1 Prß. Pfd. — 1 Ctnr. 100 Pfd.
Apotheker- und Zollgewicht wie in Berlin.

Heidelberg wie Carlsruhe.

Aeltere Maaße und Gewichte:
1 Stadtfuß 3/10 Meter. — 1 Werkschuh 1/4 Meter. — 2 Werkschuh = 1 Elle.
1 Morgen 37/10 Aren. — 1 Holzmäß = 1/2 Badische Klafter.
1 Malter glatte Frucht = 111 2/5, rauhe Frucht = 125 3/10 Liter. — 1 Viernsel = 96 3/4 Liter.
1 Stück Wein = 12 1/2 kleine Ohm à 12 Viertel, — die große Ohm hat 20 Viertel.
1 Fuder 10 kleine = 6 großen Ohm. — Die kl. Ohm 96 3/5 Liter.
1 leichtes Pfund = 468 Gramm, das schwere 505 2/3 Gramm.
1 Centner 100 9/10 neue Badensche Pfund.

Helsingör wie Kopenhagen.

Hessen-Homburg.

Münzen wie in Darmstadt.

1. Im Amte Homburg.

Lm. wie Frankfurt a. M., auch Gkm. und Gewichte dieselben.
1 Morgen = 19 3/50 Aren. — 1 Klafter = 3 3/10 Steren.

2. Im Amte Meisenheim.

1 Fuß hat 10 Zoll à 10 Linien = 1/3 Meter.
1 Rth. = 5 Meter. — 1 Mrg. = 25 Aren. — 1 Klafter 3 Steren.
1 Malter hat 4 Faß à 4 Sester à 4 Mäßchen = 1 Hectoliter.
1 Ohm hat 80, das Lögel 25 Maaß à 4 Schoppen. — Die Maaß = 2 Liter.
1 Ctr. = 100 Pfd. à 32 Lth. à 4 Qtch. — 1 Pfd. = 500 Gramm.

Hildesheim (Hannover).

Die Münzen wie Hannover.
Lm.: 1 Fuß = 124 1/5 Par. Linien. — 1 Ruthe hat 16 Fuß à 12 Zoll. — 1 Elle 2 Fuß.
Flm.: 1 Morgen Land hat 120 □Ruthen.
Getr.: 1 Malter hat 3 Scheffel = 6 Himten à 4 Metzen. — Der Himt = 26 2/5 Liter.
Gkm.: 1 Fuder Wein hat 4 Orhoft à 1 1/2 Ohm à 20 Viertel à 2 Stübchen à 4 Quartier.
1 Faß Bier hat 2 1/2 Tonnen à 100 Stübchen à 3 7/10 Liter.
1 Last hat 12 Tonnen. — 1 Schock hat 3 Stiegen à 20 Stück.

1 schweres Pfund Handelsgewicht = 300 Pfund. — Das Schiffspfund = 20 Liespfund à 14 Pfund.
1 Stein Wolle hat 10 Pfund. — 1 Pfund = 467 Gramm.

Hohenzollern wie Baden s. Carlsruhe.

Jamaica (Westindien) wie England.

Japan (Asien).

M. r. n. Tales (à 10 Maces à 10 Condorinen) = 28 Sgr. Prß. = 3½ Franz. Frank.
Wirkl. Mz. in Gold: Neue Cohangs à 60 Maces = 12 Gulden Niederländ. = 6⁹⁄₁₀ Thlr. Preuß.
Neue Istybu à 15 Maces = 53 Sgr. Prß. = 5½ Engl. Schill.
Kosjukinen zu 5½ Gulden Niederländ. = 3⅙ Thlr. Preuß.
Silber: Itaganne oder Tjoo-gin zu 62 Maces zu 7⁹⁄₂₀ Gulden Niederländ. = 4 Thlr. 8½ Sgr. Preuß.
Nandiogine zu 7½ Maces = 1 Gulden Niederländ.
Kodamos zu 3⅘ Maces (10⅔ Sgr.), zu 2⁹⁄₁₀ M. (8¹⁄₁₂ Sgr.), zu 1⁹⁄₁₀ M. (5⅓ Sgr.), zu 1⁷⁄₁₀ M. (4¾ Sgr.).
Lm.: Ink (Ikje, Tsjov) Elle = 641⁷⁄₁₀ P. L. = 74⁹⁄₁₀ E. Zoll.
1 Meile (Ri) 27 auf 1 Grad.
Flm.: Der □Tsjov = 109³⁄₁₀ Aren.
Km.: Der Kok Getr. = 173⅘ Liter.
Gw.: Das Handelsgew.: Pecul oder Picul = 100 Catti = 130 Engl. Pfund.
1 Catti = 12800 Holl. Aß.
Das Japanische Pfund (Kin) hat 160 Monme = 280 Gramm.

Kiel wie Kopenhagen.

Königsberg in Preußen.

M. r. n. nach Thalern zu 30 Sgr. à 12 Pf. — Im gewöhnlichen Verkehre 10 Sgr. = 1 Gulden.
Maaße und Gewichte wie Berlin.

Abweichungen; ältere Maaße.
1 Last Getr., Hanf, Leinsaat à 56½ neue Scheffel = 24 Tonnen = 60 alten Einmaaß-Scheffl. à 4 Viertel à 4 Metzen.
1 Achtel Brennholz hat 3⅓ Klafter = 360 Cubikfuß.
1 Both Wein = 1⅓ Piepe = 2 Oxhoft = 4 Ohm = 12 Anker à 30 Berl. Quart.
Das Quart hält 67⁷⁄₁₀ Par. Cubikzoll. — Das alte Stoof = 72 Par. Cubikzoll.
1 Last Bier hat 6 Faß à 2 Tonnen à 100 Berl. Quart.
1 Tonne Hering hat 13 Wahl à 80 Stück.

1 Tonne Butter hat 4 Viertel oder 8 Achtel zu 40 Stück.
1 Zimmer Zobel- und Marderfelle 40 Stück.
1 Last Seife hat 3 Tonnen = 12 Viertel.
1 Spuhl Garn hat 2 Stück à 2 Toll à 10 Gebind à 40 Fäden.
1 Schiffs-Pfd. hat 20 Lies-Pfd. und ist = 3 Ctnr. = 10 große = 16½ kleine Stein.

Kopenhagen.

M. r. in ganz Dänemark nach Reichsbankthl. à 6 Mark à 16 Schillg. 2 Reichsbankthl. = 1 Spezies. — 1 Rbkthl. = 22⅔ Sgr. = 1 Gulden 19½ Kr. Rh. W.

Wirkl. Mz. in Gold.: Doppelte und einfache Christiansd'or = den Pr. Friedrichs'dor.

In Silber: Speziesthl. (zu 192 Schilling), ½ Spezies. — 32, 16 und 8 Reichsbank-Schillingstücke.

Scheide-Mz.: 4, 3, 2 Schilling. — In Kupfer: 1 u. ½ Schillg.

Lm.: 1 Fuß = 139⅟₁₀ Par. L. = d. Prß. Fuß. — 1 Elle = 2 Fuß.
1 Ruthe hat 5 Ellen oder 10 Fuß à 12 Zoll à 12 Linien.
1 Faden hat 6 Fuß. — 1 Meile = 2400 Ruthen = d. Pr. Meile.

Flm.: 1 □Ruthe = 25 □Ellen = 100 □Fuß à 144 □Zoll à 144 □Linien.

Km.: Der Cubikfuß = dem Preußischen.
1 Pott = 54 Cubikzoll = 48⁷⁄₁₀ Par. Cubikzoll.

Getr.: 1 Tonne (144 Pott) hat 8 Scheffel à 4 Viertel à 2 Achtel à 2 Sechszehntel. 1 Last hat 22 Tonnen.

Gkm.: 1 Fuder hat 6 Ohm = 24 Anker = 465 Kannen = 930 Pott à 4 Pezel.
1 Stückfaß hat 7½ Ohm oder 30 Anker.
1 Faß hat 2 Pipen à 2 Orhoft à 1½ Tierzen à 4 Anker à 39 Pott.
1 Tonne Bier hat 136 Pott. — 1 Theertonne = 120 Pott.
Brennholz nach Faden zu 216 Cubikfuß.

Gw.: 1 Pfund Handelsgewicht hat 500 Gramm.
1 Pfd. hat 16 Unz. à 2 Lth. à 4 Quent. à 4 Ort à 16 Es (= 8 Gran).
1 Centner 100 Pfund. — 1 Schiffspfd. hat 20 Liespfd. à 16 Pfd.
1 Last = 16¼ Schiffspfd. = 52 Centner = 5200 Pfund.

Krakau wie Oesterreich.

Lauenburg (zu Dänemark).

M. r. n. Thalern zu 48 Schilling à 6 Pf.
Der Preuß. Thlr. im Verkehr 42, in öffentl. Kassen 39 Schilling.
1 Spezies = 1 Thlr. 14 Schilling.

Lm.: 1 Elle = 2 Fuß à 12 Zoll.

Flm.: 1 □Ruthe = 256 □Fuß. — 1 Morgen = 120 □Ruthen.

Km.: 1 Scheffel hat 1½ Himten. — 1 Last hat 24 Sack à 4 Schffl.
Gewicht wie in Hamburg. — 1 Prß. Ctr. = 106 Pfd. = 100 Zollpfd.

Lausanne (Waatland i. d. Schweiz).

M. r. n. Schweizer Franken zu 10 Batzen à 2 Sous à 5 Rappen.
Lm.: 1 Klafter hat 10 Fuß.
Flm.: 1 □Klafter hat 100 □Fuß = 1 □Ruthe.
1 Fossorier hat 50 □Klafter. — 1 Pose = 10 Fossorier = 500 □Klafter = 1¼ Schweizer Juchart.
Km. 1 Cubik-Klafter 1000 Cubikfuß (für Steine). — 1 Cubik-Klafter für Heu und Holz hat 125 Cubikfuß.
Getr.: 1 Muid (Zuber 50 Cbkfuß) hat 10 Sac à 10 Quart à 10 Immene à 10 Becher.
10 Waatländer Viertel = 9 Schweizer Viertel.
Gkm.: 1 Char (Fuder) = 16 Setier (Eimer) à 3 Broc à 10 Pot (Maaß). — 1 Char = 24 Cubikfuß.
Gw.: 1 Quintal (Centner) 100 Pfund.
1 Livre hat 16 Onze à 8 Gros à 72 Grain.

Leipzig.

M. r. wie in ganz Sachsen nach Thalern zu 30 Neugroschen à 10 Pf.
Wirkl. Mz. in Gold: Doppelte, einfache und halbe Augustd'or.
In Silber: 2, ⅟₁, ⅙ Thaler — 2, 1, ½ Neugroschen.
Kupfer: 2 und 1 Pf.
Neues Maaßsystem:
Lm.: 1 Elle = ⅗ Meter = 266 Franz. Linien. — 9 Berl. Ellen = 10 neue Ellen, 7 Brabanter Ellen = 8 neue Ellen, 1 Aune = 2 neue Ellen.
1 Fuß hat 12 Zoll a 12 Linien à 12 Punkte.
1 Elle 2 Fuß. — 1 Klafter 6 Fuß. — Der Berglachter 2 Meter. — Die Feldruthe 3 Meter. — Die Meile 7416 Meter.
Flm.: 1 Acker 640 □Ruthen hat 2 Scheffel oder Morgen.
1 Morgen hat 2 Halbe à 2 Viertel à 4 Metzen à 4 Mäßchen à 5 □Ruthen.
Gkm.: 1 Fuder hält 2 Faß à 2 Oxhoft à 1½ Ohm à 2 Eimer à 2 Anker à 35 Kannen.
1 Tonne Bier hält 105 Kannen à 2 Viertel.
Getr.: 1 Wispel hat 2 Malter à 12 Scheffel à 4 Viertel à 4 Metzen à 4 Mäßchen.
1 Tonne Kohlen, Gips, Kalk hat 2 Scheffel.
Gw.: Das Handelsgewicht 1 Zollpfund (⅟₁₀₀ Zollctnr.) = 500 Gramm.
1 Centner = 10 Halbstein à 10 Pfd. à 10 Millas à 10 Centas à 10 Decas à 10 As.
Für den Kleinverkehr das Pfd. à 32 Loth à 4 Quentch. à 4 Pf.

Lemberg (Gallizien.).

M. r. n. Gulden zu 60 Kr. à 4 Pf. Münzen wie in Wien.
Lm.: 1 Fuß 131⅗ Par. Linien. — 2 Fuß = 1 Elle.

Getr.: 1 Korzek (Scheffel) theilt sich in ½, ¼, ⅛, $^1/_{16}$, $^1/_{32}$ (Garnitz) à 4 Quart. Der Korzek hat 6200⅗ Par. Cbzoll. = 123 Liter.
Gkm.: 1 Faß Bier (hält 36 Granitz à 4 Quart) = 128⅜ Liter.
Gw.: 1 Pfd. = 420 Gramm. — 1 Cntr. à 100 Pfd. = 75 Wiener Pfd.

Libau (Kurland).

M. r. wie in Petersburg nach Silberrubel zu 100 Kopeken.
1 Preuß. Thlr. = 90 Kopeken — 1 Sgr. = 3 Kopeken.
Lm.: 1 Fß. = 119$^1/_{10}$ P. L. Auch bedient man sich d. Pr. Fußes.
1 Elle 2 Fuß = ½ Meter.
Km.: 1 Last Weizen, Roggen, Gerste hat 48 Loof.
1 Last Hafer und Malz 60 Loof.
1 Tonne Getreide hat 2 Loof à 68⅘ Liter.
Gw.: 1 Pfund = 417⅘ Gramm. — 1 Schiffspfund hat 20 Liespfund à 20 Pfund à 32 Loth.
Aeltere Münzen:
Albertsthaler à 20 Sechser oder 90 Gr. — 1 Albthlr. = 3 Albguld.
1 Courantthaler hat 12 Fünfer (20 Sechser) à 2 Mark à 2 Ferding à 1½ poln. Groschen à 3 Schilling.

Lippe-Detmold.

M. r. n. Thlrn. zu 30 Grosch. à 12 Pf. (Die Mz. wie die Preuß.).
Lm.: 1 Elle à 2 Fuß à 12 Zoll à 12 Linien = 256⅗ Par. Linien.
1 Ruthe hat 16 Fuß à 10 Zoll à 10 Linien.
Flm.: 1 Morgen hat 120 □Ruthen = 25¾ Aren.
1 Scheffel Saatland = 80 □Ruthen.
Km.: 1 Hartkorn Scheffel (2232⅘ Cubikzoll) hat 6 große Metzen à 1⅓ kleine Metzen à 3 Mahlmetzen.
1 Scheffel Hafer hat 7 große Metzen = 2605 Par. Cubikzoll.
Gkm.: 1 Orhoft à 1½ Ohm à 4 Anker à 5 Viert. à 5⅖ Kannen à 4 Ort.
1 Ohm Bier hält 100 Kannen.
Gw.: 1 Pfund = 467$^4/_{10}$ Gramm. — 1 Cent. 108 Pfd. à 32 Lth.

Lippe-Schaumburg.

Die Münzen und Gewichte wie in Lippe-Detmold.
Lm.: 1 Fuß = 128⅓ P. L. hat 12 Zoll à 12 L. — 1 Elle = 2 F.
Flm.: 1 Morgen = 120 □Ruthen = 25$^7/_{10}$ Aren.
Getr.: wie in L.-Detmold.
Gkm.: 1 Orhoft hat 6 Anker à 28 Maaß à 4 Ort.
1 Ohm 4 Anker à 27 Kannen. — 1 Wein-Ohm 148⅗, 1 Bier-Ohm 137⅗ Liter.

Lissabon.

M. r. wie in ganz Portugal nach Reïs (Rees) à 1000 Milreïs à 1000 Contos.

1 Milreïs hat $2\frac{1}{12}$ Crusado nuovo à $1\frac{1}{5}$ Crusado velho à 4 Testones à $2\frac{1}{2}$ Realen à 2 Vintems.
Wirkl. Mz. in Gold: Corroa d'ouro (Goldkrone) zu 5000 Reïs — halbe zu 2500 Reïs.
In Silber: Corroa zu 1000 Reïs. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{5}$ u. $\frac{1}{10}$ Crusados à 480 Reïs.
In Kupfer: zu 40, 20, 10, 5, 3, $1\frac{1}{2}$ Reïs.
Lm.: 1 Palmo de Craveiro ($\frac{1}{5}$ Met.) hat 8 Pollegadas à 12 Linhas à 12 Pontos.
Der Pé (Fuß) hat $1\frac{1}{2}$ Palmos. — Die Vara 5 Palmos. — 5 Varas = 6 Yard. — 10 Varas = 11 Meter.
1 Covado = 3 Palmos. — 27 kleine Covados = 20 Yard. — 33 kleine 32 große Covados.
1 Braca (Klafter) 2 Varas. — 1 Milha (Meile) = 8 Estadios. — 3 Milha = 1 Legoa, 54 Milhas oder 18 Legoas auf 1 Grad.
Flm.: 1 Geira (Acker von $58\frac{1}{2}$ Aren) = 4840 □Varas = $2\frac{3}{10}$ Preuß. Morgen.
Km.: 1 Moyo Getr. hat 15 Fanegas à 4 Alqueires à 4 Quartos à 2 Octavos à 4 Selamis.
1 Fanega $55\frac{1}{3}$ Liter. — 1 Hectoliter = 7 Alqueires.
1 Tonelada Wein hat 2 Pipas à 26 Almudes à 2 Alqueires à 6 Canadas à 4 Quartilhos.
Gw.: 1 Almude Oel hat 30 Almudas = 33 Pfund.
Im Handel: 1 Quintal hat 4 Arrobas à 32 Libras à Marcas.
1 Libra $459\frac{1}{10}$ Gramm. — 1 Apothek.-Pfd. hat $1\frac{1}{2}$ Mark à 12 Unz.

Livorno (Gh. Toscana).

Mz. wie in Florenz, auch Maaße und Gewichte.
Abweichend: 1 Centinajo = 100 Libbre. — 1 Barile Oel = 88 Pf.
1 Engl. Tonne = 2900 Pfund. — 1 Last Weizen hat 40 Säcke.

London.

M. r. n. Pfunden Sterling à 20 Schilling à 12 Pence.
1 Pfd. Sterling als Goldmünze h. Sovereign. — Manche Geschäfte werden mit Guineen zu 21 Schillingen gemacht.
1 Pfd. Sterl. = 6 Thlr. 2 Sgr. 1 Pf. Gold Preuß.
1 Guinea = $1\frac{1}{20}$ Pfund Sterl. à $1\frac{1}{2}$ Mark à $1\frac{1}{4}$ Angel à $1\frac{1}{2}$ Nobel à $1\frac{1}{3}$ Crown à 5 Schilling à 3 Groat à 4 Penny à 4 Farthing.
Wirkl. Mz. in Gold: Doppelte, einfache und halbe Sovereigns.
In Silber: Crowns zu 5, $\frac{1}{2}$ Crowns zu $2\frac{1}{2}$ Schill. (Sixpence). 1 Groat zu 4 Pence.
In Kupfer: 1 Penny, Halfpenny und Farthings-Stücke.
Lm.: 1 Degree à $23\frac{1}{6}$ Leagues oder $69\frac{1}{20}$ British Miles à 8 Furlongs à 4 Chains à 10 Poles.

1 Pole = $5\frac{1}{2}$ Yard à 3 Feet à 12 Inches à 3 Barleycorns.
1 Fathom (Klafter) hat 6 Feet. — 1 Pace = 5 Feet.
Im Handel, die Yard = 4 Quarters à 4 Nail, sonst hat sie 20 N.
Die Frz. Elle 24 Nail — 1 Nail $2\frac{1}{4}$ Zoll. — 100 Yards = $137\frac{1}{10}$ Preuß. Ellen.

Flm.: 1 □Rth. = $30\frac{1}{4}$ □Yards = $272\frac{1}{4}$ □Fß. — 40 □Rth. = 1 Rood.
100 □Fuß = 1 Square.
1 Acre = 4 Roods oder 4840 □Yards = $1\frac{3}{5}$ Morgen Preuß.

Km.: 1 Cub.-Yard = $22\frac{3}{10}$ Par. Cubfuß. — 1 Load hat 50 Cubfß.
1 Ton of shipping (Schiffslast) = 42 Cubfuß. — 1 Stack Holz = 108 Cubikfuß.
1 Imperial Gallon = $277\frac{1}{4}$ Engl. Cbzoll. = $229\frac{1}{20}$ Par. Cbzll.
1 Quarter hat 2 Combs à 4 Bushels à 4 Pecks à 2 Gallons à 2 Pottles à 2 Quarts à 2 Pints à 4 Gills.

Getr.: nach Imperial-Quarter = $290\frac{4}{5}$ Liter.
4 Quarters = 1 Chaldron. — 5 Quarter = 1 Wey (Load). — 10 Quarter = 1 Last.
Kohlen werden nach New-Castle Chaldron à 4 Quarters oder 12 Sacks à 3 Bushels verkauft.
1 Chaldron = 62 Berl. Scheffel.

Gfm.: 1 Imperial-Gallon ($4\frac{1}{2}$ Litr.) hat 4 Quarts à 2 Pintes à 4 Gills.
1 Tun (Tonne) Wein hat 2 Butts à $1\frac{1}{2}$ Puncheons à $1\frac{1}{3}$ Hogsheads à $1\frac{1}{2}$ Tierces à $2\frac{1}{3}$ Rundlets à 18 Gallons.
1 Anker Branntwein = 10 Gallons.
1 Firkin Ale = 8 Gallons. — 1 Firkin Bier = 9 Gallons.

Gw.: 1 Pfund Troy hat 12 Ounces à 12 Pennyweights à 24 Greins.
1 Pfund avoir du poids hat 16 Ounces à 16 Drams.

Mediz. Gw.: 1 Pound hat 12 Ounces à 8 Drams à 3 Scruples à 20 Greins.
100 Troy-Pfund = $79\frac{4}{5}$ Preuß., $66\frac{3}{5}$ Wiener = $82\frac{3}{10}$ avoir du poids-Pfund.
100 Pfd. avoir d. p. = 97 Preuß., 81 Wiener, 93 Hamb. Pfd.

Lübeck.

M. r. n. Mark zu 16 Schilling à 12 Pf. — 1 Thl. = 3 Mk. oder 48 Schilling.

Wirkl. Mz. in Gold: 10, 5, 2, 1, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ Ducaten.
In Silber: Speziesthaler à 3 Mark 11 Schilling Courant.
3, 2, 1 Markstücke. 8, 4, 2, 1 Schilling.
In Kupfer: Sechslinge (6 Pf.) und Dreilinge (3 Pf.).

Lm.: 1 Fuß à 12 Zoll à 12 Linien = $127\frac{1}{2}$ Par. Linien.
1 Ruthe à 16 Fuß. — 1 Elle = 2 Fuß = 255 Par. Linien.

Flm.: 1 Last = 24 Tonnen à 4 Scheffel oder 96 Scheffel Aussaat.
60—70 □Ruthen auf 1 Scheffel Aussaat.

Km.: 1 Stadtfaden Holz 394 Cbfuß. — 11 Stadtfad. = 10 Forstfaden.
Getr.: 1 Roggen- u. Weizen-Schffl. = 34⁷⁄₁₀ Liter — 1 Hafer-Schffl. = 39½ Liter.
1 Last à 8 Drömt à 3 Tonnen à 4 Scheffel à 4 Faß.
Gkm.: 1 Stübchen à 4 Quartier.
1 Ohm (à 4 Anker à 5 Viertel à 2 Stübchen à 4 Quartier) = 145½ Liter.
1 Oxhoft 1½ Ohm. — 1 Faß Bier = 1 Ohm oder 80 Kannen.
1 Faß Branntwein = 1 Oxhoft von 30 Viertel à 8 Quartier.
Gw.: 1 Handels-Pfund = 486½ Gramm. — 1 Pfund à 32 Loth à 4 Quentchen.
1 Centner = 112 Pfund. — 1 Schiffs-Pfund = 20 Lies-Pfd. à 14 Pfund = 2½ Centner.

Lüneburg wie Hannover.

Lüttich wie Antwerpen.

Luxemburg (Niederländ. Herzogthum).

M. r. im gewöhnlichen Verkehr nach Französischem Gelde, in Zoll-Angelegenheiten nach Preuß. Gelde.
1 Preuß. Thaler = 3 Franc 75 Centimes.
1 Holländ. Gulden = 2 Franc 12 Centimes. — 100 Gulden Rheinl. = 101⅘ Gulden Holländ.
Maaße und Gewichte wie Amsterdam.

Luzern wie Schweiz.

Aeltere Maaße:
1 Elle = ⅗ Meter. — 1 Juchart = 450 □Ruthen.
1 Getr.-Viertel hat 16 Malter.
1 Ohm = 30 Maaß. — 1 Saum = 100 Maaß.
1 Pfund à 36 Loth à 4 Quintlein = 528⁹⁄₁₀ Gramm.
1 Medizin. Pfund = 357⁹⁄₁₀ Gramm.

Lyon wie Paris.

Madeira wie Lissabon.

Madrid.

M. r. in ganz Spanien nach Piastern à 20 Realen de Vellon à 34 Maravedi, oder auch nur nach Realen à 34 Maravedi.
1 Piaster = 1 Thl. 13 Sg. 5 Pf. Prß. — 1 Reale 2 Sg. 2 Pf. Prß.
1 " = 2 Gulden 4 Kr. C.-M. — 1 " 6⅔ Kr. C.-M.
1 " = 2 " 32 " Rh. W. — 1 " 7⅗ " Rh. W.

Wirkl. Mz. in Gold:

Doblon de a ocho (Onza, Quadrupel) = 16 pesos duros.
" de a cuarta (Doppel-Pistole) = 8 " "
" de oro = 2 Escudo de oro = 4 " "
1 Medio-Doblon oder Escudo de oro = 2 " "
1 Escudello oder peso duro de oro = 1 " "

In Silber: 1 Peso duro oder fuerte = 20 Real de Vellon.
1 Medio duro = 10 " " "
1 Pesata mexicana = 5 " " "
1 Real de Plata = $2\frac{1}{2}$ " " "
1 Medio Real de Plata = $1\frac{1}{4}$ " " "
1 Pesata provincial = 4 " " "
1 Real " = 2 " " " auch
1 " " "

In Kupfer: 8, 4, 2, 1 Meravedi à 2 Blancas.

Neue Mz.: Isabellinos zu 100 Real in Gold. — 20, 4, 2 Real in Silber. — 5 und 2 Decimos in Kupfer.

Lm.: Die Vara (= $\frac{4}{5}$ Meter) hat 3 Pies oder 4 Palmos = 36 Pulgadas = 48 Dedos = 432 Lineas = 5184 Puntas.

1 Braza (Toesa, Elle) = 2 Varas.

1 Paso geometrico = 5 Pies (Fuß). — 1 Cuerda (Schnur) = 33 Palmos = $6\frac{3}{5}$ Meter.

1 Estadal hat 6 Pies. — 100 Varas = $125\frac{1}{5}$ Berl. Ellen. — 4 Vara = 5 Berl. Ellen.

1 Lega nueva hat 8000 Varas = c. $\frac{9}{10}$ deutsche Meilen.
1 " maritima " $6653\frac{1}{3}$ " = " $\frac{3}{4}$ " "
1 Milla " " $2217\frac{4}{5}$ " = " $\frac{1}{4}$ " "

Flm.: 1 □Estadal = 16 □Varas. — 576 Estadales = 1 Fanega = $\frac{3}{5}$ Aren.

1 Aranzada = 400 Estadales (beim Weinbau) $\frac{9}{20}$ Aren.

Km.: 1 Cahiz Getr. = 12 Fanegas à 2 Celemines à 4 Quartillos. — 1 Fanega = $54\frac{4}{5}$ Liter.

1 Cantaro hat 8 Azumbres à 4 Quartillos = $16\frac{1}{8}$ Liter.

1 Arroba menor = 25 Libras à 4 Panillas = $12\frac{1}{2}$ Liter.

1 Pipa = 27 Cantaros. — 1 Bota = 30 Cantaros. — 1 Moyo = 16 Cantaros.

Gw.: 1 Mark = 8 Oncas à 8 Ochavas à 2 Adarmas à 3 Taminos à 12 Granos.

1 Quintal Macho = 6 Arrobas = 150 Libras à 2 Marcos.

1 Quintal à 4 Arrobas = $98\frac{2}{5}$ Preuß. Pfund.

1 Salzlast 4 Cahizes. — 100 Last = 67 Last in Königsberg = 58 Last in Libau = 6410 Bushel.

Medizin. Gew.: 1 Pfund hat 8 Onças à 8 Dracmas à 3 Escrupulos à 2 Oboles à 3 Caracteres à 4 Granos.

Magdeburg.

Münzen, Maaße und Gewichte wie in Berlin.
Das Getreide wird hier gewöhnlich nach Winspel à 24 Schffl. verkauft.

Mailand.

M. r. n. Lire austriache zu 100 Centesimi, auch nach Lire à 20 Soldi à 5 Cent.
1 Lira = 20 Kr. — 1 Gulden C.-M. = 3 Lire austr. — 1 Kr. C.-M. = 5 Centesime.
1 Doppelgulden = 6 Lire austr. — Einfache 3 Lire.
Wirkl. Mz.: 1 Doppel-Dukaten = 27 Lire. — Der einfache 13½ Lire. — 1 Soverain 40 Lire.
In Silber: Convent-Thaler = 6 Lire. — Halbe (Gulden) à 3 Lire, auch ½ Gulden, 1½, ¼, 20 Kr. (Kopfstück). — 3 Kr. (Silbergr.) 15 Centesime.
Kronthaler à 6 Lire 60 Centesime = 2 Gulden 12 Kr. — Scudi zu 3 Lire = 1 Gulden. — 1, ½, ¼ Lire-Stücke.
In Kupfer: 5 Centesime = 1 Soldi. — 3 und 1 Centesime.
Lm.: 1 Metro (Meter) = 443³/₁₀ Par. Linien hat 10 Palmi à 10 Diti à 10 Atomi.
1 Miglio = 1000 Metri.
Flm.: 1 □Metro = 100 □Palmi à 100 □Diti à 100 □Atomi.
1 Tornatura = 10,000 □Metri oder 100 Tavole.
Km.: 1 Cb.-Metro = 1000 Cb.-Palmi à 1000 Cb.-Diti à 1000 Cb.-Atomi.
1 Soma = ¹/₁₀ Cb.-Metro = 100 Cb.-Palmi ꝛc.
Gkm.: 1 Soma (= 10 Mine à 10 Pinte à 10 Coppi) = 1 Hectoliter. — 1 Pinta = 1 Liter.
Gw.: 1 Libbra (1000 Gramm) hat 10 Once à 10 Grossi à 10 Denari à 10 Grani.
1 Quintale zu 10 Rubbo à 10 Libbre.

Mainz wie Darmstadt.

Aeltere Maaße:
1 Fuß = ³/₁₀ Meter. — Die Elle c. ½ Meter. — Die Ruthe = 4³/₅ Meter.
1 Getr.-Malter (hat 4 Viernsel à 4 Kümpfe à 4 Gescheid) = 109²/₅ Liter.
1 Ohm = 20 Viertel à 4 kleine Maaß à 4 Schoppen. — Das kleine Maaß = 1⁷/₁₀ Liter, das große 1⁹/₁₀ Liter.
1 Handelspfund hat 32 Loth = 470⁷/₁₀ Gramm.
1 Pfund Schwergewicht 498⁹/₁₀ Gramm.
1 Centner = 106 leichte, 100 schwere Pfund.

Makassar (Holländische Sunda-Insel).

M. r. n. Reichsthalern zu 8 Schilling à 6 Stüver.
3 Span. Piaster (Dollar) = 4 Rthlr. — 1 Piaster 10⅔ Schill.
Maaße und Gewichte wie in Batavia.

Malaga (Spanien).

M. r. n. Reales de Vellon zu 34 Maravedis, oder nach Reales à 8½ Quartos à 2 Ochavos à 4 Blancas à 2 Cornados à 2½ Dineros.
Maaße und Gewichte wie Madrid.

Malta (Engl. Insel).

Münzen s. London. Das Gold wird nach Silber-Valuta berechnet.
Abweichend: 1 Pfund Sterling nur zu 6 Rthlr. Preuß. berechnet; im Geschäft: 1 Scudo zu 12 Tari à 10 Carlino à 10 Grani à 6 Piccioli.
1 Scudo hat 20 Pence = 15 Sgr. Preuß. = 52⅓ Kr. Rh. W.
Maaße und Gewichte wie in Sicilien.
Abweichend: 1 Fuß = 11⅙ Zoll. — 1 Canna = 8 Palmi = 81⁹⁄₁₀ Engl. Zoll.
1 Getr.-Salma = 14,544 P. Cbzll. — 1 Caffiso Oel 19⁹⁄₁₀ Lit.
2 Caffiso = 1 Barile.
1 Wein-Barile = 9¼ Engl. Imperial-Gallons. — 1 Cantaro = 100 Rottoli = 791½ Gramm.
1 Pfund = 12 Unzen à 16 Sechszehntheile. — 1 Trapese = 36 Grani.

Manila (Spanische Philippinen-Insel).

Münzen, Maaße und Gewichte s. Madrid.
Abweichend: 1 Piaster-Gw. = 1 Unze. — 16 Unzen auf 1 Pfd. — 11 Unzen Seide = 1 Tola. — 22 Unzen 1 Catty. — 8 Unzen 1 Mark Silber. — 10 Unzen 1 Tola Gold.
16 Piaster = 15¼ Engl. Unzen.

Mannheim wie Carlsruhe.

Abw. ältere Maaße:
1 Fuß = 128 Par. Linien. — 1 Elle = c. ½ Meter.
1 Viernsel = 27⁷⁄₁₀ Liter. — 1 Malter 4 Viernsel glatte, 4½ Viernsel rauhe Frucht.
1 Viertel hat 2 Simri à 2 Vierling à 2 Jewel à 4 Mäßchen.
1 Eichmaaß = 2 Liter, 1 Wirthmaaß = 1⁷⁄₁₀ Liter.
1 Fuder = 6 große = 10 kleine Ohm. — Die große Ohm 20, die kleine 12 Viertel. — 1 Viertel hat 4 Maaß à 4 Schoppen.
Hndlsgw. das Frankfurter. — 1 Ctr. 108 Leichtgw. = 100 Schwergw.

Mantua wie **Mailand.**

Marocco (Kaiserthum in Afrika).

M. r. n. Meticals zu 8 Unkias à 4 Blanquillos à 4 Fluces.
Wirkl. Mz: Gold: Meticals zu 2 Piaster. Bondikys zu 2 Piaster.
Silber: Medios (Marocc. Piaster) = 1 Span. Piaster.
Unzen 13½ auf 1 Span. Piaster. — Blanquillos (Musanos) 54 auf 1 Span. Piaster.
1 Blanquillo = 1 Engl. Pence = 10 Pf. Preuß. — 1 Unze 3½ Sgr. Prß. — 1 Metical = 3½ Engl. Schilling = 33⅓ Sgr. Preuß.
Maaße: 1 Cubit (canna) 21 Engl. Zoll. — 1 Pik = 26 E. Zoll.
Getreidemaaß wie in Spanien, doch im Lande sehr verschieden.
100 Pfd. Handelsgew. (Quintal) = 119 Pfd. avoir du poids = 115⅖ Preuß. Pfund.

Marseille wie **Paris.**

Martinique (Franz. Insel in Westindien) wie **Paris.**

Mecklenburg s. **Rostock** und **Neu-Strelitz.**

Meiningen (Sächs. Herzogthum).

M. r. n. Gulden zu 60 Kreuzer à 4 Pfennige Rhein. Währ.
Wirkl. Mz.: Vereins-Doppelthaler à 3½ Gulden. — ½ Gulden. 6 und 3 Kreuzerstücke.
Lm.: 1 Meininger Fuß = $^3/_{10}$ Meter. — 1 Ruthe 14 Fuß à 12 Zoll.
1 Saalfelder „ = $^7/_{25}$ „ — 1 „ 16 „ à 12 „
Flm.: 1 Meininger Acker = 160 □Ruthen Meing. — 1 Saalfelder Acker 160 □Ruthen Saalf.
Km.: 1 Meing. Getreide-Maaß = $20^9/_{10}$ Liter. — 1 Malter = 4 Metzen à 2 Maaß.
Gkm.: 1 Meing. Ohm (Tonne) à 2 Eimer à 32 Schänkmaaß = 3299½ Par. Cubikzoll.
1 Meing. Pfund = 509⅘ Gramm.

Mexico (Amerikan. Republik).

M. r. n. Pesos (Silberpiaster) à 8 Realen à 4 Quartillos à 2 Clacos, auch nach Realen à 12 Granos. — 1 Piaster hat 6800 Dineros.
Wirkl. Mz.: Gold: Dublonen à 8 Escudos d'oro = 16 Piaster.
Silber: $^1/_1$, ½, ¼, ⅛, $^1/_{16}$ Piasterstücke.
Kupfer: Quartillos, Claros, Ochavos.
Maaße und Gewichte wie **Madrid.**
Abw.: 1 Quintal à 4 Arrobas à 25 Pfund = 95 Pfund Hambg.
108 Varas = 100 Engl. Yard. — 66½ Varas = 100 Leipz. Ellen.

Mitau wie Libau.

Modena (Italien).

M. r. n. Lire à 100 Centesimi oder n. Lire à 20 Soldi à 12 Denari.
Wirkl. Mz.: Gold: 40 u. 20 Lire-Stücke. — Silber: 5, 2, 1, ½, ¼ Lire. — Kupfer: 5, 2, 1 Centesimi.
Maaße und Gewichte wie Mailand.
Abw. kommen vor: Piede à 12 Zoll. — 1 Braccio = ⅗ Meter.
1 Biolca à 28⅖ Aren. — 1 Sacco = 126½ Liter.
1 Quartero = 60 Boccali. — 1 Quintale à 100 Libbre.

Mokka (Arabien).

M. r. n. Thaler (Courant-Piaster) zu 80 Caveer. — 121½ Thlr. = 100 Sp. Piast. = 1⅙ Thl. Prß. = 2 Gld. 2¼ Kr. Rh. W.
2 Mokka-Thlr. = 1 Holländ. Ducaten.
1 „ „ = 500 Commassi in Kupfer.
Lm.: 1 Covid (Cobido) = ½ Meter. — Der Göss = ⅗ Meter.
Km.: 1 Teman hat 40 Kellas (Mekmedas) = 85 Kilogramm.
Gkm.: 1 Cuddy (Gudda) 2 Engl. Gallons.
Gw.: 1 Bahar = 15 Fragils à 10 Maunds à 40 Wakeias (31 Gramm)

Montpellier (Frankreich).

Münzen, Maaße und Gewichte wie in Paris.
Abw.: Muscatwein und Frontignac nach Muid = 3 Oxhoft à 3 Veltes = 500 Berl. Quart.
Vin de Rhone n. Barils (21 Brl. Qrt.) — Das Faß hat 5 Barils.
Branntwein nach Quintals à 100 Pfund.
Das Faß hat 1400 Pfund = 70 Viertel oder Velles.
1 Schiffslast = 2000 Kilogramm = 4800 alte Pfund.
1 Oxhoft = 8 Barriques.

Moskau wie Petersburg.

Mühlhausen (in Thüringen) wie Berlin.

Mühlhausen (im Elsaß) wie Paris.

München (Baiern).

M. r. n. Gulden à 60 Kr. à 4 Pf. Rh. W. = 17 Sgr. 1⅒ Pf. Prß.
Wirkl. Mz.: Vereins-Doppelthaler = 3½ Gulden, 2, 1, ½ Gld. 6 und 3 Kr. — Kr. und Pf. in Kupfer.
Lm.: 1 Fuß = 129⁹⁄₂₅ Par. Linien.
1 Ruthe à 10 Fß. à 12 Zll. à 12 L. (beim Feldmessen Decimalmß.
1 Elle 2 Fuß 10¼ Zoll. — 1 Klafter = 6 Fuß.
1 Rheinbair. Fuß = ⅓ Meter, die Elle 1⅕ Meter.
Flm.: 1 □Klafter hat 36 □Fuß. — 1 Tagewerk (Juchart) = 400 □Ruthen = 34⁷⁄₁₀₀ Aren.

Km.: 1 Schäffel hat 6 Metzen à 2 Viertel à 4 Maaßel à 4 Dreißiger.
1 Maaßkanne 53⁹⁄₁₀ P. Cbzoll. — 1 Schäffel hat 208 Maaßkannen.
Gkm.: 1 Eimer Wein hat 60 Maaßkannen à 4 Quartel.
1 Faß Bier hat 15 Eimer à 64 Maaßkannen.
1 Klafter = 126 Bairische Cubikfuß.
In Rheinbaiern: 1 Hectoliter = 4 Viernsel à 2 Simmer à 32 Vierling.
Gw.: 1 Centner hat 5 Stein à 30 Pfund (560 Gramm) à 32 Loth à 4 Quentchen.
In Rheinbaiern: 1 Quintal = 100 Kilogramm.

Nanking wie Canton.

Nassau wie Wiesbaden.

Naumburg wie Berlin.

Abw.: 5 Nbg. Schffl. = 7 Brl. Schffl. — 11 Nbg. = 7 Dresd. Sch.

Navarra.

M. r. n. Reales flojos à 16 Quartos à 36 Maravedis, auch nach Ducados und Libras, beide à 20 Sueldos à 12 Dineros.
1 Real de la plata provincial à 2 Reales de Vellon heißt Real fuerte.
15 Ducado = 98 Libras de Navarra. — 3 Libr. = 5 Reales flojos.
8 Pesos duros = 85 Reales flojos.
Kupfer-Mz.: 8 Maravedis (Targas), 6 M. (Gruesos), 2 M. (Ochavos), 1 M. hat 2 Cornados.
Maaße und Gewichte wie in Madrid.

Neapel.

M. r. n. Ducati di Regno zu 10 Carlini à 10 Grani.
1 Ducato = 1 Thlr. 4 Sgr. 4 Pf. Preuß. = 1 Gulden 38 Kr. C.-M. = 2 Gulden Rh. W.
Wirkl. Mz. in Gold: Onzetta zu 3 Ducati.
in Silber: Ducaten zu 100 Grani, halbe zu 50, 20, 10, 5 Grani, auch Scudi zu 12 Carlini à 10 Grani, auch halbe Carlini.
in Kupfer: 10, 8, 6, 5, 4, 3, 2, 1½, 1, ½ Tornesi (= ½ Grano).
Lm.: 1 Palmo zu 10 Decime à 10 Centesime = ¼ Meter.
1 Canna hat 10 Palmi = 2³⁄₅ Meter = fast 4 Berl. Ellen.
1 Passo hat 7 Palmi. — 1 Miglio = 1000 Passi. — 60 Miglien auf 1 Grad.
1 Moggio hat 100 Canne, fast 7 Aren.
Km.: 1 Canna Holz = 256 Cubik-Palmi = 4⁷⁄₁₀ Steren.
1 Tomolo Getr. hat 2 Mezzette à 2 Quarte à 6 Misure à 4 Quartarole.
36 Tomoli = 1 Carro.

1 Salma Oel hat 16 Staja à 4 Quarti à 6 Misurette = 161½ Lit.
1 Barile à 6 Caraffe = 2⅖ Cubik-Palmi 43⅗ Liter.
Gw.: 1 Libbra hat 12 Once. — 1 Rottulo 33⅓ Once. — 36 Rottuli = 100 Libbre.
1 Cantaro piccolo hat 100 Libbre.
1 Schiffslast hat 11—12 Cantari, 25 Tomoli oder 5½ Salme.
1 Cantaro grosso = 100 Rottoli = 89 Kilogramm.

Neufchatel (Schweiz).

M. r. n. Livre (Franc) à 20 Sous à 12 Deniers = 11 Sgr. Preuß. = 38 Kr. 2⅔ Pf. Rh W., oder nach Livre à 10 Batzen à 4 Kr. — 1 Neuthaler zu 40 Batzen. — 20 Schweiz. Franc = 21 Livre de Neufchatel.
Wirkl. Mz.: 21, 14, 10½, 7 Batzenstücke. — 21 Batz. 1 petit ecu.
Lm.: 1 Landfuß (130 P. L.) hat 12 Zoll zu 12 Lin. zu 12 Punkten.
1 Feldruthe (15⅔ Landfuß) hat 16 Feldfuß à 16 Minuten.
1 Weinbergsruthe hat 16 Landfuß. — Die Elle = 1⅑ Meter.
Flm.: Die Faux hat 2 Pauses = 256 □Feldruthen.
Km.: 1 Klafter Holz = 3⅘ Steren. — 1 Pot = 96 Par. Cubikzoll. — 1 Sac = 121⅘ Liter.
1 Muid (Frucht) hat 3 Sac à 8 Emine à 8 Pots à 3 Copet.
Gkm.: 1 Bosse 480 Pots. — 1 Muid 192, 1 Gerle 52, 1 Brande 20, 1 Setier 16, 1 Brochel 8 Pots.
Gw.: 1 Pfund (520⅒ Gramm) hat 2 Marc à 8 Once à 8 Gros à 3 Denier à 24 Grain.
1 Quintal hat 100 Pfund.

New-York (Nordamerika).

M. r. n. Dollar (Piaster) zu 100 Cents. — 1 Dollar 8 Schill. Cour.
9 Pfund Sterling = 16 Livre Courant.
Wirkl. Mz. in Gold: Ganze und halbe Eagle (Adler) zu 10 und 5 Dollars.
in Silber: ⅟₁, ½, ¼ Dollar. — 10 und 5 Cents (Pence). — ⅟₁, ½ Schilling à 12½ und 6¼ Cents.
in Kupfer: ⅟₁ und ½ Cents.
Maaße und Gewichte wie in London.
Abw.: 1 Centner meistens 100 Pfund. — 6 New-York-Gallons = 5 Imperial-Gallons.

Neu-Strelitz (Mecklenburg).

M. r. n. Thalern à 48 Schilling à 12 Pf. oder der Thaler zu 24 Groschen à 8 Witten à 3 Pf.
Wirkl. Mz.: Gold: Pistolen à 5 Thlr.
Silber: Stücke zu ⅙, ⅛, ⅟₁₂, ⅟₂₄, ⅟₄₈ Thaler.

Lm.: Der Werkfuß der Preuß. — 51 Ellen = 53 Preuß. Ellen.
Flm.: 1 Ruthe beim Feldmessen 10 Fuß à 10 Zoll ꝛc. = 4⅗ Meter.
1 „ bei Bauten = 12 „ „ 12 „ „ = 3 7/10 „
1 Morgen 100 □Feldruthen = 21⅔ Aren. — 1 Scheffel Aussaat = 100 □Feldruthen.
Getr.: 1 Last 4 Wispel à 2 Drömt à 12½ gestrichne Scheffel. — Der Scheffel = dem Berliner.
1 Wispel Hafer hat 27 Scheffel.
Gkm.: 1 Oxhoft 1½ Ohm à 4 Anker à 40 Pott à 4 Pegel.
1 Centner 110 Pfund. — 1 schweres Stein hat 22 Pfund. — Der leichte Stein 11 Pfund.
Das Pfund wie das Berliner. — Das Liespfund hat 14 Pfund.

Nizza (Königreich Sardinien).

Münzen wie in Turin.
Maaße: 1 Fuß (Palmo, Pan) = ¼ Meter.
Lm.: 1 Elle (raso) ½ Meter.
1 Charge Getr. hat 4 Setiers à 2 Emines à 2 Quartiers à 4 Moturcaux.
Gkm.: 1 Carro (492½ Liter) hat 10 Brente à 36 Pinte à 2 Boccali.

Nürnberg wie München.

Abw. ältere Maaße:
1 Stadtschuh = 134 7/10 Par. Linien. — 1 Ruthe 16 Fuß à 12 Zoll. — Die Elle 291 Par. Linien.
1 Morgen = 200 □Ruthen à 256 □Fuß. — 1 Acker = 160 □Ruthen à 144 □Fuß.
1 Kornsimmer hat 16 Kornmetzen à 1002⅖ Par. Cubikzoll.
1 Habersimmer hat 32 Metzen à 926⅘ Par. Cubikzoll.
1 Visirmaaß = 57 7/10 Par. Cubikzoll. — Die Schenkmaaß = 54 3/10 Par. Cubikzoll.
1 Eimer hat 64 Visir-, 68 Schenkmaaß. — 1 Fuder 12 Eimer.
1 Centner hat 100 Pfund à 32 Loth à 4 Quentchen.
1 Mediz. Pfd. hat 12 Unz. à 8 Drchm. à 3 Scrupel à 20 Gran.
1 Wurf = 5 Stück. — 1 Klüppet = 4 Stück.
1 Ahm Honig hat 64 Maaß. — Die Tonne hat 3 Ctnr. 99 Maaß.

Odessa (Rußland) wie Petersburg.

Oldenburg.

M. r. n. Thalern zu 72 Grot à 5 Schwaren.
Wirkl. Mz.: Stücke zu 2, 1, ⅓, ⅙ Thalern. — In Kupfer: ½ Grot à 2½ Schwaren.

Lm.: 1 Fuß = 131⅕ Par. Linien. — 1 Ruthe = 18—20 Fuß à 12 Zoll à 12 Linien.
1 Elle = 257½ Par. Lin. — 1 jeversche Fuß = dem Preuß. — 1 jeversche Ruthe = 14 Preuß. Fuß.

Flm.: 1 Morgen = 356 □Ruthen à 400 □Fuß.
1 Juck 160 □Ruthen à 324 □Fß., auch 145 □Rth. à 400 Fß.
1 jeverscher großer Morgen = 300 □Ruth. à 196 Preuß. □Fß.
1 „ kleiner „ = 200 „ à 196 „ „

Km.: 1 Scheffel = 22⅘ Liter. — 1 Last 12 Molt à 1½ Tonnen à 8 Scheffel.

Gkm.: 1 Oxhoft 1½ Ohm à 4 Anker à 26 Kannen à 40 Quartier oder 4 Ort.
1 Tonne Bier = 4 Henkemann à 28 Kannen (1⅖ Liter). — 1 Delmenhorster Kanne = 1⅒ Liter.

Gw.: 1 Centner = 100 Pfund à 32 Loth à 4 Quentchen à 4 Pfennige à 16 Aß. — 1 Pfund = 480⁹⁄₂₅ Gramm.
1 Schiffspfund hat 29 Liespfund à 10 Pfund. — 1 Pfund schwer = 3 Centner.
1 Stein Flachs hat 20 Pfund. — 1 Stein Federn 10 Pfund. — 1 Bündel Flachs 2½ Pfund schwer.

Padua wie Venedig.

Palermo (Sicilien).

M. r. gesetzlich n. Ducati à 100 Bajocchi à 10 Piccioli, gewöhnlich nach Once à 30 Tari à 20 Grani.

Lm.: 1 Palmo von 12 Once à 12 Lince à 12 Punti ist = ¼ Meter = 114⅖ Par. Linien.
1 Canna hat 8 Palmi. — 1 Passetto = 2 Palmi. — 1 Corda = 128 Palmi.

Flm.: 1 Salma = 262⅐ □Palmi = 6⅘ Morgen Preuß.

Km.: 1 Getr.-Salma (16 Cubik-Palmi) hat 4 Bisacce à 4 Tumoli à 4 Mondelli à 4 Carozzi à 4 Quarti à 4 Quartigli.
1 Salma grossa hat 20 Tumoli.
1 Wein- u. Oel-Salma hat 8 Barili à 2 Quartari ist = 275 Lit.
1 Quartaro à 20 Cartucci à 2 Caraffe à 2 Bicchieri.
4 Salma = 1 Botte. — 3 Botti = 1 Tonna.

Gw.: 1 Cantaro grosso hat 100 Rottoli grossi à 33 Unzen oder 110 Rottoli sottili à 30 Unzen.
1 Cantaro sott. à 100 Rottuli sott. oder 250 Libbre à 12 Unz.
1 Rottolo hat 33 Unzen = 873³⁄₁₀ Gramm, oder 30 Unzen = 793⁹⁄₁₀ Gramm.
1 Libbra (= 12 Unzen à 30 Trappesi) = 317½ Gramm. — 5 Libbre = 2 Rottoli.

Paris.

M. r. n. Francs (8 Sgr. Prß., 22⁶/₇ Kr. C.=M., 28 Kr. Rh. W.) zu 100 Centimes, auch nach Livres à 20 Sous à 12 Deniers.
80 Francs = 81 Livres.

Wirkl. Mz. in Gold: 100, 40, 20 und 10 Franc=Stücke.
in Silber: 5, 2, 1, ½, ¼ Francs.
in Kupfer: Decimes à 10 Centimes. Sous à 5 Centimes.

Lm.: Grundmaaß der Mètre = 443³/₁₀ Par. L. = 3⅙ Prß. Fuß.
1 Myriamètre = 1 neue Lieue = 5130⁷/₁₀ Toisen = 1⅓ deutsche Meile. — 11⅑ Myriamètre auf 1 Grad.
1 Aune 1⅕ Mètre. — 2 Mètre = 1 Toise = 3 Prß. Ellen.
1 Myriamètre = 10 Kilomètre à 10 Hectomètre à 10 Decamètre à 10 Mètre à 10 Decimètre à 10 Centimètre à 10 Millimètre.
1 neuer Fuß (= ⅓ Mètre) hat 12 Zoll à 12 Linien.
1 Poste = 4000 neue Toisen = 2 Lieues de poste.

Flm.: 1 Are = 1 □Decamètre = 26³/₁₀ Toisen. — 1 □Mètre = 9½ Par. □Fuß.
1 Myriare hat 10 Kilare à 10 Hectare à 10 Decare à 10 Are à 10 Deciare à 10 Centiare à 10 Milliare.
Statt Myriare, Kilare sagt man besser 10000 und 1000 Aren; nur 1 Hectare (100 Aren) ist sehr gewöhnlich = 3⁹/₁₀ Prß. Mg.

Km.: Cubik=Mètre (Stere) = 29⅕ Cubikfuß ist die Einheit = 1000 Cubik=Decimètre à 1000 Cubik=Centimètre u. s. w.
1 Stere Holz = 1 Cubik=Mètre.
1 Voie Kohlen ⅕ Cubik=Mètre oder 2 Hectoliter.
1 Muid hat 4 Mannes (Körbe) à 1⅕ gehäufte = 1½ gestrichene Hectoliter.
1 Muid Gyps = 36 Sacs oder 9 Hectoliter.
1 Litre = 1 Cubik=Decimeter = 50⅖ Par. Cubikzoll.
1 Myrialitre hat 10000, 1 Kilolitre 1000, 1 Hectolitre 100, 1 Decalitre 10 Litre.
1 Litre hat 10 Decilitre à 10 Centilitre à 10 Millilitre.
1 Kilolitre ist 1 Cubik=Litre. — 100 Hectolitres = 181⁹/₁₀ Preußische Scheffel.
1 neue Cubik=Toise = 216 neue Cubikfuß. — 1 Stere = 27 neue Cubikfuß. — 1 Boisseau = ⅛ Hectoliter; zu Flüssigkeiten wird das Litre=Maaß ebenfalls gebraucht.
1 Hectolitre ist = 87⅓ Preuß. Quart = 70⅔ Wiener Maaß = 110½ Hamb. Quartier = 106⁹/₁₀ Dresdener Kannen = 22 Engl. Gallon.

Gw.: Die Einheit 1 Gramme (Gewicht 1 Cb.=Decimètre Wasser).
1 Myriagr. hat 10 Kilogr. à 10 Hectogr. à 10 Decagr. à 10 Gramm à 10 Decigr. à 10 Centigr. à 10 Milligramme.

Gw.: Gewöhnlich wird nach Kilogramme gewogen = 2⅗ Troy-Pfund = 4¼ Hamburger Mark.
100 Kilogramm = 1 Quintal metrique (metrischer Centner) = 197⁹⁄₁₀ Pfund Frankfurter Schwergewicht.
1000 Kilogramm = 1 Millier metrique (Schiffstonne).
1 neues Medizin. Pfund (500 Grammes) hat 16 Unzen à 8 Gros (Drachmen) à 72 Grains.

Alte noch übliche Maaße und Gewichte.

Lm.: 1 Par. Fuß v. 144 P. Lin. hat 12 Zoll à 12 Lin. à 10 Scrupel.
1 Perche (Ruthen) = 18 Fuß Feldmaaß = 22 Fuß Waldmaaß.
1 Toise = 6 Fuß. — 1 Aune = 526⅚ Par. Lin. — 1 Krämer-Aune = 524 Par. Linien.
1 Encablure = 120 Brasses à 5 Fuß. — 1 Palme ⁹⁄₁₀₀ Met.
1 Lieue (25 auf 1 Grad) = ⅗ geogr. Meilen. — 1 Poste 1⁶⁄₁₀ g. M. — 1 Lieue de poste (½ Poste) = 2200 Toisen.
1 Lieue marine (20 auf 1 Grad) = ¾ geogr.) Meilen.
Flm.: 1 Arpent Feldmaaß = 100 □Ruthen à 324 □Fuß.
1 Arpent Waldmaaß = 100 □Ruthen à 484 □Fuß.
Km.: 1 Boisseau = 655⅘ Par. Cbzoll. à 4 Viertel à 16 Litron.
1 Setier Korn hat 2 Mines à 2 Minots. — 1 Muid = 12 Setiers.
1 Pinte = 47 Par. Cubikzoll.
1 Muid (Flüssigkeiten) 2 Feuilettes à 2 Quartauts à 9 Veltes à 6 Pintes à 2 Chaupines.
1 Corde Holz = 2 Voies à 56 Cubikfuß.
Gw.: 1 Pfund = 2 Marc à 8 Onces à 8 Gros à 72 Grains. — 1 Denier = 24 Grains.
1 Quintal = 100 Pfund. — 1 Millier = 1000 Pfund.

Parma (Italien).

M. r. n. Lire à 20 Soldi à 12 Denari.
Lm.: 1 Braccio Seide = 260½ Par. Lin. — 1 Braccio di legno 241⅔ Par. Linien.
1 Pertica = 6 Braccio di legno à 12 Cnces à 12 Punti à 12 Atomi.
Flm.: 1 Biolca (à 30⅘ Aren) hat 6 Stari à 12 Tavole à 4 Pertiche.
Km.: 1 Getr.-Stajo = 16 Quartaruole = 51⅖ Liter.
Gw.: 1 Pfund (Libbra) hat 12 Once à 24 Denari à 24 Grani.
1 Rubbo = 24 Libbre.

Pernambuco (Brasilien).

Münzen, Maaße und Gewichte wie in Rio Janeyro.
Abw.: 1 Canada (Flüssigkeiten) = 1¾ alte Engl. Wein-Gallons.

Pesth (Ungarn) wie in Wien.

Abw.: Das übliche Getreidemaaß die Metze (96 ungarische Halben) = 80 Liter.

Petersburg.

M. r. n: Rubeln à 100 Kopeken und zwar in Silber- u. Banco-Rubeln. 2 Silber- = 7 Banco-Rubel. — Landes-Voluta nur d. Silber-Rubel 1/1 und 1/2

Wirkl. Mz. in Gold: Imperialen 1/1 u. 1/2 zu 10 u. 5 Silber-Rbl. à 32 2/5 Sgr. = 92 Kr. C.-M., 113 Kr. Rh. W. Ducaten mit holländischem Gepräge.

in Silber: 1/1 Rubel, 1/2 (Poltine), 1/10 (Griwna) Rubel. — 25, 20, 10, und 5 Kopeken.

in Kupfer: Aelteres Kupfergeld: 10, 5, 2, 1 Kopeken; neueres: 3, 2, 1, 1/2 und 1/4 Kopeken.

Lm.: 1 Fuß gleich dem Engl. = 135 1/10 Par. Linien.
1 Arschin à 16 Werschok = 28 Engl. Zoll = 315 1/5 Par. Lin.
1 Faden = 3 Arschin à 2 1/3 Fuß à 6 6/7 Werschok à 1 3/4 Zoll à 12 Linien.
Beim Feldmessen ist der Faden 10theilig.
1 Werst = 500 Faden. — 1 Ruff. Meile 10 Werst. — 6 9/10 Werst = 1 deutsche Meile = 104 1/10 auf 1 Grad.

Flm.: 1 Deffätine = 2400 □Faden = 109 1/4 Aren = 4 3/10 Prß. Mg. In manchen Gegenden zu 3200 □Faden. — In Casan zu 3600 □Faden.

Km.: 1 Saschehn Holz (3brändig) = 3/4 Cubik-Saschehn = 7 3/10 Steren. — Die einbrändige Saschehn 1/3 davon.
1 Tschetwerik Getr. = 1600 Ruff. Cubikzoll.
1 Tschetwert hat 2 Osnim à 2 Pajok à 2 Tschetwerik à 4 Tschetwerka à 2 Garnez.
1 Sack (Kuhl) = 10 Tschetwerik. — 1 Tschetwert = 3 4/5 Schffl. Preuß. = 1 4/5 Frankf. Malter = 3 2/5 Wiener Metzen.

Gkm.: 1 Wedro = 750 Ruff. Cubikzoll = 619 Par. Cubikzoll.
1 Wedro = 10 Kruschki, oder 1 Wedro = 4 Tschetwerki à 2 Osmuschki (Achtel).
1 Pipe Wein 2 Orhoft à 1 1/2 Ohm à 4 Anker à 2 Steken à 1 1/2 Wedro.
1 Faß hat 40 Wedro.

Gw.: 1 Pfund (409 1/2 Gramm) hat 32 Loth à 3 Solotnik à 96 Doli.
1 Pud = 40 Pfund. — 1 Berkowez = 10 Pud = 400 Pfd.
Das Medicinal-Gewicht ist 7/8 des Handelsgewichts.

Philadelphia s. Vereinigte Staaten.

Pondichery (Französ. Ostindien).

M. r. n. Pagoden à 28 Fanons oder n. Rupien à 8 Fanons à 8 Cash. 1 Pagode = 3 Rupien. — 1 Rupie 240 Franz. Centimes = 19 Sgr. = 54½ Kr. C.=M. = 67 Kr. Rh. W.

Lm.: 1 Fuß hat 12 Finger = 115⅕ Par. Linien. — Die Elle 2 Spann. — Der Astama 4 Spann.

Getr.: Die Garce hat 125 Gallons à 12 Marcal à 2 Pacca = 44⅘ Hectoliter.

Gkm.: Der Legger = 70—75 alte Par. Veltes.

Gw.: 1 Candi hat 20 Mahnd. oder Tolam à 11⁷⁄₁₀ Kilogramm. 1 Seehr = 271⁹⁄₁₀ Gramm. — 1 Touque 1⁷⁄₁₀ Kilogramm. 1 Palom = 34 Gramm.

Porto wie Lissabon.

Posen wie Berlin.

Abw.: Die alte Elle = ⅗ Meter. Der alte Schffl. = 2⅕ Prß. Sch. 1 Pfund Schwergewicht = 417⅘ Gramm. — 1 Pfund Leichtgewicht 398³⁄₁₀ Gramm.

Prag wie Wien.

Abw. alte Maaße:

1 Böhmisches Faß = ³⁄₁₀ Meter. — 16 Böhm. = 15 Wiener Faß.
1 Strich Getreide hat 4 Viertel à 4 Maaßel à 12 Seidel.
1 Pinte Wein hat 2 Liter. — 1 Faß hat 4 Eimer à 30 Pinten à 4 Seidel.
20 Pinten = 27 Wiener Maaß.
1 Centner à 6 Stein à 20 Pfund (Eisen). — 49 Böhm. Centner = 54 Wiener Centner.

Preßburg wie Wien.

Quebeck (Engl. Canada).

M. r. in den Engl. Besitzungen von Nordamerika nach Pfund Sterl. zu 20 Schilling à 12 Pence à 2 Coppers.

In Unter=Canada nach Livres à 20 Sous à 12 Deniers.

Abw.: Das Pfd. Sterl. ist um 22 pC. kleiner als das Englische. 1 Engl. Sovereign = 24⅓ sogen. Halifax Currency. 1 Nordamer. Eagle = 50 Schilling. — 1 Crown = 6 Schilling 1 Penny. — 5 Francstücke = 4⅔ Thaler.

Maaße und Gewichte wie in London.

Abw.: 1 Arpent, der oft angewendet wird, = 100-118 Engl. Acre. 1 Minot Getreide = 1⅑ Bushels.

Quito (Freistaat in Südamerika) wie Madrid.

Ragusa (Dalmatien) wie Wien.

Regensburg wie München.

Abw. ältere Maaße:
1 Fuß = 139 Par. Lin. — 1 Elle = 31 Zoll = 359 P. L.
1 Getreideschaff hat 4 Mäßel à 4 Vierling à 2 (bei Hafer à 4) Metzen à $18\frac{3}{10}$ Liter.
1 Strich Mehl hat 4 Mäßl. — 1 Metze Salz 4 Mäßl. à 4 Köpfl.
1 Köpfel Wein = 42 Par. Cbzoll. — 1 Eimer Wein und Bier hat 60, 1 Visir-Eimer 64, 1 Berg-Eimer 68, 1 langer Wein-Eimer 88 Köpfel à 2 Seidel à 2 Quartl à 2 Achterl.
1 Centner 100 Pfund. — 1 Pfund = $566\frac{9}{10}$ Gramm.

Reval (Estland) wie Petersburg.

Riga wie Petersburg.

Aeltere Maaße: M. r. sonst nach Albertsthaler zu 90 Groschen.
3 Albertsthaler = 4 Thaler Courant.
Lm.: 1 Holländ. Fuß oder Palm = $\frac{1}{10}$ Meter. — 7 Palm = 26 Engl. Zoll.
1 Elle 4 Quartier = $\frac{1}{2}$ Meter. — 1 Meile = 7 Werst.
Flm.: 1 Tonnstelle (à 35 Kappen oder $1\frac{1}{2}$ Aren) = 400 □Landmesser-Ellen. — 5 Tonnstellen = 7 Lcofstellen.
Km.: 1 Tonne Getr. hat 2 Loof à 6 Kulmet à 9 Stoof. — 1 Tschetwert = 3 Loof.
1 Faden Holz = $4\frac{7}{100}$ Steren.
Gkm.: 1 Stoof = $1\frac{3}{10}$ Liter; der neue Stoof $1\frac{1}{4}$ Liter. — 211 alte = 216 neue Stoof.
1 Anker = 30 Stoof. — 1 Kanne 2 Stoof.
Gw.: 1 Schiffspfund = 20 Liespfund à 20 Pfund à 32 Loth à 4 Quentchen. — 1 Pud 30 Pfund.

Rio Janeiro (Brasilien).

M. r. wie in Lissabon nach Reïs, Milreïs, Conto de Reïs.
Wirkl. Mz. in Gold: Meia Dobra = 6400 Reïs à 4 Octavas, Moida zu 4000 Reïs
in Silber: Patacao von 960 Reïs 7 Octavas 36 Graos = 1920 Reïs Papiergeld. — $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{6}$, $\frac{1}{12}$ Patacao-Stücke. — Doppel-Pataca zu 640 Reïs 5 Octavas = 1280 Reïs Papiergeld.
Lm.: 1 Pé (Fuß) = $146\frac{3}{10}$ Par. Linien = $\frac{1}{3}$ Meter. — 2 Pés = 3 Palmos. — 1 Pé hat 12 Zoll. — 1 Palm hat 8 Zoll.
1 Braca = 2 Varas à 40 Bras. Zll. — 1 Legua $2525\frac{1}{4}$ Bracas.
1 Covado = $24\frac{5}{8}$ Zoll. — 100 Varas = 162 Covados. — 5 Varas = 6 Engl. Yard.
4 Covados = 3 Engl. Yard. — 148 Covados 100 Meter.

Km.: 1 Alqueira Getr. = c. 1 Engl. Bushel.
Gkm.: 1 Pipa = 180 Canadas = 479 1/6 Liter. — 3 Canadas = 8 Liter.
Gw.: 1 Quintal hat 32 Pfund à 2 Marcos à 8 Oncas à 8 Octavas à 3 Escrupulos à 4 Graos.
100 Pfund = 45 4/5 Kilogramm = 101 2/5 Engl. Pfund.
1 Quintal = 58 7/10 Kilogramm.
1 Schiffstonne (Tonelada) = 1728 Brl. Pfd. = 1748 1/2 Egl. Pfd.

Rom.

M. r. n. Scudi zu 100 Bajocchi. — 10 Bajocchi = 1 Paolo. — 30 Baj. = 1 Testone. — 20 Baj. = 1 Papetto (in Bologna 1 Lira).
Wirkl. Mz. in Gold: 10, 5, 2 Scudi-Stücke.
in Silber: Scudi romani, 50, 30, 20, 10, 5 Bajocchi-Stücke.
in Kupfer: 1/1, 1/2, 1/4 Bajoccho.
Lm.: 1 Canna (1 Elle) hat 8 Palmi = 78 1/3 Engl. Zoll.
1 Bau-Canna hat 10 Palmi à 99 P. L. — 1 Fuß = 132 P. L.
1 Palmo hat 12 Once à 5 Minuti à 2 Decimi.
1 Meile hat 764 Par. Toisen = 74 7/10 auf 1 Grad. — 5 = 1 geogr. Meile.
Flm.: 1 Rubbio hat 4 Quarte = 7 Pezze = 16 Scorzi = 32 Quartucci = 112 Catene.
1 Pezza = 3158 Engl. □Yards = c. 1 Morgen Preußisch.
Km.: 1 Rubbio Getr. hat 4 Quarte = 22 Scorzi = 88 Quartucci = 12 od. 16 Stari = 14844 4/9 Par. Ebzoll.
Gkm.: 1 Botta Wein hat 16 Barili. — 1 Barile = 32 Boccali = 128 Fogliette = 2941 Par. Ebzoll.
1 Oel-Somma hat 2 Pelli oder Mastelli = 80 Boccali od. 20 Cugnatelle à 4 Boccali.
Gw.: 1 Cantaro hat 100, 160 und 250 Pfund. — 1 Migliajo = 100 Pfund.
1 Pfund (Libbra) 12 Once à 24 Denari à 24 Grani = 339 1/7 Gramm.

Rostock (Meckl.-Schwerin).

M. r. n. Thalern à 48 Schilling od. n. Mark zu 16 Schillg. à 12 Pf.
1 Thlr. zu 1 1/2 Guld. (od. 3 Mark) od. zu 24 Grosch. à 2 Schillg.
Wirkl. Mz. in Gold: Ducaten à 2 3/4 Thlr. — Doppelte u. einfache Friedrich-Franzd'or.
in Silber: Doppelte u. einfache Mark. 12, 8, 4, 2, 1 Schilling.
in Kupfer: 3 und 1 Pfennig.
Lm.: 1 Meckl. Fuß = 129 Par. Lin. — 1 Meckl. Ruthe à 16 Fuß à 10 Zoll à 10 Linien

1 Rostocker Fuß = 127 Par. Linien — 1 Rostocker Ruthe à 16 Rostocker Fuß à 10 Zoll ꝛc.

1 Elle = 2 Fuß. — 1 Meile = 2000 Rheinl. Ruth. = 1 Pr. Meile.

Flm.: 1 Mckl. Hufe = 600 Rostck. Scheffel Einsaat à 75 bis 300 □Ruthen nach der Bodenbeschaffenheit.

1 Mckl. Morgen = 300 Mckl. □Ruthen, auch 200 bis 400 nach der Bodenbeschaffenheit..

Km.: 1 Scheffel (Mckl. u. Rstck.) 1960½ Par. Cbzoll. — 1 Schffl. 4 Faß (Viertel) à 4 Spint (Metzen).

1 Tonne = 4 Schffl. — 1 Sack = 6 Schffl. — 1 Drömt = 12 Schffl. — 1 Last = 96 Schffl. — 1 Hambg. Last = 83 Rost. Scheffel.

Gkm.: 1 Pot oder Quartier = 45⅗ Par. Cbzoll. — 1 Pot à 2 Oeßel à 4 Ort.

1 Fuder hat 4 Orhoft à 1½ Ohm à 4 Anker à 1¼ Eimer à 4 Viertel à 2 Stübchen à 2 Kannen à 2 Pot.

1 Biertonne hat 4 Viertel à 16 Kannen à 2 Pot.

Gw.: 1 Rstck. Pfd. Stadtwage-Gw. = 508½ Gramm. — 1 Pfd. Krämer-Gw. = 484 Gramm.

1 Centner = 112 Pfd. à 32 Loth à 4 Quentch. — 1 Schiffspfund = 2½ Centner = 20 Liespfund à 14 Pfd., in Rostock à 16 Pfd. — 1 Last = 20 Tonnen à 20 Centner à 100 Pfd.

1 Stein Wolle, Federn ꝛc. = 10 Pfd. — 1 St. Flachs = 20 Pfd.

Rotterdam, wie Amsterdam.

Aeltere Maaße.

1 Elle = 306 — 1 Fuß = 138½ Par. Linien.

1 Last Getr. = 29 Sack à 3 Achteldeel. — 1 Hödt = 10⅔ Sack à 103⅗ Liter.

1 Hondert Seesalz = 404 Maaten. — 1 Hödt Steinkohlen = 21 Kilderkins.

1 Weinstoop = 2 Kannen (Pinten) = 129 Par. Cbzoll.

1 Tonne Oel hat 340 Stoop à 5 Pfd. Leichtgewicht.

Salzburg, wie Wien.

Abw.: Die Seiden-Elle = 355⁹⁄₁₀ Par. Lin. — 1 Leinen-Elle = 445⅘ Par. Linien.

1 Getr.-Schaff hat 6 Metzen à 12 Viertel à 4 Mäßl.

1 Metze = 60⅔ Liter. — 1 Centner Handelsgw. = 100 Pfd. à 512⅗ Gramm.

St. Gallen, siehe Schweiz.

Abw.: Rechnung nach Gulden zu 60 Kr. à 4 Pf. oder 8 Häller.

St. Thomas (Dänische Insel in den Antillen).

M. r. n. Piastern oder Thaler Courant (zu 8 Realen à 6 Stüver) = 29½ Sgr. = 37⅝ Engl. Pence.

Wirkl. Mz.: 24, 12, 6 Schillingstücke, auch 10 u. 2 Schilling. — Der Thaler wird auch in 100 Cents getheilt.

Saragossa (Spanien).

M. r. n. Libras zu 10 Realen à 2 Sueldos à 16 Dineros.
1 Libra = 1 Thlr. 10 Sgr. 6½ Pf Prß. = 5 Franz. Franken.

Lm.: 1 Vara = 3 Pies oder 4 Cuartes.
1 Fanega Getr. = 22½ Liter. — 1 Arroba Wein (Cantaro) = 8 Azumbres à 4 Quartillos.
1 Arroba Oel = 1½ Arrobetas. — 1 Quintal hat 4 Arrobas à 36 Libras.

Schaffhausen siehe Schweiz.

Die Münzen wie in St. Gallen.

Schwarzburg-Rudolstadt.

1) Oberherrschaft.

M. r. n. Gulden Rh. W. — Silbermünzen wie in München. ¼ Kr. (Pfennig), ⅛ Kr. (Heller).

Die Elle wie in Leipzig. — 1 Rathsachtel Getr. (⅛ Scheffel) = 2 Metzen à 24 Mäßel = 23⅖ Liter.
1 Amtsboden-Achtel nur 21⁷⁄₁₀ Liter. — 1 Nössel = ⅖ Liter.
1 Eimer hat 72 Maaß à 2 Nössel. — Gw. wie in Berlin.

2) Unterherrschaft.

Die Münzen wie in Berlin. — Die Elle = der Leipziger. — Der Markt-Schffl. hat 12 Schffl. à 4 Viertel à 2 Metzen à 2 Mäßchen. 28½ Schffl. = 24 Schffl. Preuß. — 1 Eimer hat 36 Kannen à 2 Maaß à 2 Nössel.
1 Faß Branntwein hat 3 Eimer oder 216 Maaß. Gw. wie in der Oberherrschaft.

Schwarzburg-Sondershausen.

M. r. n. Thalern à 30 Silbergr. à 12 Pf.

Das Lm. das Leipziger. — 1 Acker = 18⁷⁄₁₀ Aren. — 1 Malter Getr. 16 Schffl. à 4 Metzen.
1 Schffl. = 45⅖ Liter. — Die Kanne hat 2 Maaß à 2 Nössel.
1 Branntwein-Nössel = 5½ Liter. — 1 Bier-Nössel ⅖ Liter. — Das Gw. ist das Preußische.

Schweiz.

Nach dem Münzgesetz vom Jahre 1850 ist von der Bundes-Versammlung für die ganze Schweiz Folgendes festgesetzt:

Die Münz-Einheit ist der Frank à 100 Rappen oder Centimen.

Wirkl. Mz.: 5, 2, 1 u. ½ Frank in Silber. — 20, 10, 5 Rappen als Scheide-Münze. — 2, 1 Rappen in Kupfer.

Die Maaße und Gewichte waren in allen Cantonen, ja in einzelnen Orten verschieden. Im Jahre 1835 vereinigten sich 12 Cantone: Aarau, Basel, Bern, Freiburg, Glarus, St. Gallen, Luzern, Schaffhausen, Solothurn, Turgau, Zug u. Zürich über folgende Bestimmungen:

Lm: 1 Fuß hat 10 Zoll à 10 Linien à 10 Striche = 3/10 Meter. Die Elle 2 Fuß. — Die Stab 4 Fuß. — 1 Klafter 6 Fuß. Die Ruthe 10 Fuß.
Die Wegestunde = 16000 Fuß = 3/5 Deutsche Meile.

Flm.: 1 □Klafter = 36 □Fuß. — Die □Ruthe = 100 □Fuß. = 9 □Meter.
1 Juchart = 400 □Ruthen = 36 Aren.

Km.: 1 Cbklafter = 216 Cbfuß. = 5⅘ Steren.
1 Holzklafter = 108 Cbfuß. — 1 Kohlenkorb = 12 Cbfuß.

Getr.: 1 Malter hat 10 Viertel à 10 Immi = 150 Liter.
1 Viertel auch in 4 Vierling à 4 Mäßchen. — 1 Mütt (Sack) = 4 Viertel.

Gkm.: 1 Saum (Ohm) hat 100 Maaß à 4 Schoppen = 150 Liter.

Gw.: 1 Centner hat 100 Pfund à 32 Loth à 2 Halbloth. — 1 Pfd. = ½ Kilogramm.

Schwyz (Schweizer Canton).

M. r. n. Schweizer Franken à 10 Batzen à 10 Rappen, siehe Bern.
Maaß und Gewichte siehe Schweiz.

Senegambien (Afrika) wie Guinea.

Serbien (Fürstth. unter Türk. Hoheit).

M. r. n. Piastern à 40 Paras.
1 Arschin = 2¼ Wiener Fuß. — Der Tovar Getr. hat 100 Oken.
1 Oka hat 4 Litra à 100 Drammen.

Sevilla wie Cadix.

Singapore (auf Malacca in Asien).

M. r. n. Spanischen Piastern zu 100 Cents.
Maaße und Gewichte wie Calkutta.
Handelsgew. der Chines. Catty oder Pecul à 133⅓ Engl. Pfund.

Smyrna (Kleinasien).

Die Münzen wie in Constantinopel.

Lm.: 1 Pik = 27 Engl. Zoll. — 1 Killow Getr. = 51³⁄₁₀ Liter, 31 Oka schwer.

Handelsgw.: 1 Cantaro hat 7½ Battmans = 22½ Chequees = 45 Oken = 100 Rottoli à 180 Dramm.

1 Oka auch 400 Dramms. — 1 Centner bei mehreren Waaren = 100 Rottoli.

1 Teffé Seide 610 Drachmen. — 1 Teffé Opium 250 Drachm.

Stettin.

Münzen, Maaße und Gewichte wie in Berlin.

Abw.: 1 Wispel zuweilen 26 bis 28 Berl. Scheffel. — 1 Last 72, 1 Tonne 2½, 1 Sieb ⅓ Scheffel.

1 Faden Holz = 147 Rhein. Cbfß. — 10 Faden = 3 Brl. Haufen.

Das Gkm. das Berliner. — 1 Bürde Stahl = 3 Centner.

1 Tonne Oelseife hat 4 Viertel à 70 Pfund.

1 Wall Stroh hat 80 Schock. — 1 Moller hat 30 Stück. — 1 Soller = 80 Stück.

1 Last Heringe hat 13 Tonnen. — 1 Chalter Steinkohlen à 18 Tonnen à 3 Scheffel.

1 Recke Leinwand hat 16 Ellen. — 1 Stück Garn à 20 Fitzen à 40 Fäden.

1 Schiffspfund zu Wasser = 400 Schwed. Pfund.

Stockholm.

M. r. n. Rixdaler (zu 48 Schillingar à 4 Styfver) = 11 Sgr. 5⅖ Pf. = 32 Kr. 2⅞ Pf. C.-M. = 40 Kr. ³⁄₁₀ Pf. Rh. W.

100 Preuß. Thaler = 261⁹⁄₁₀ Rixdaler. — 100 Rixdaler = 38⅙ Prß. Thlr. — Es coursirt wenig baares, meist nur Papiergeld.

Vergleichung der Münzen:

1 Reichsthlr. = 6 Silberthlr. à 3 Kupferthlr. à 1⅓ Mark Silber à 2 Schilling Spezies à 1½ Mark Kupfer à 2⅔ Silber-Oeren à 3 Kupfer-Oeren à 1⅓ Silber-Oerlein à 3 Kupfer-Oerlein à 2 Pf.

Lm.: 1 Famn (Faden) = 3 Alnar (Ellen) à 2 Fot (Fuß) à 12 Verthum (Zoll) à 12 Linier.

1 Fuß auch in 10 Zoll à 10 Linien. — 1 Ruthe 16 Fuß. — 1 Meile 6000 Famn; 10⅖ auf 1 Grad.

Flm.: 1 Tonne Land (Tonnstelle) = 14000 □Ellen = 56000 □Fuß.

Km.: 1 Tonne (7384 Par. Cbzoll) hat 2 Spann à 4 Viertel à 4 Kappar à 1¾ Kanne à 2 Stoop à 4 Quartier à 4 Ort.

Gkm.: 1 Kanne (Kannor) 131⁹⁄₁₀ Cubikzoll.

Gkm.: 1 Fuder hat 2 Pipen à 2 Orhoft à 1½ Ohm à 2 Eimer à 2 Anker à 16 Kannen à 2 Stoop à 4 Quartier à 4 Jungfern.
1 Tonne Mehl, Fleisch ꝛc. hat 48 Kannen à 2 Stoop à 4 Quartier à 4 Jungfern.
1 Fammar = 73½ Cbfß. — 1 Stafrum = 270 Cbfß., beides Holzmß.
Gw.: 1 Scalpfund (Schalpfund, Victualpfund) = 425³⁄₁₀ Gramm.
1 Pfd. Eisen 340⅕ Gramm. — 1 Pfd. Bergwerkgw. 375⁹⁄₁₀ Gr.
1 Pfd. Landstätter 358¹⁄₁₀, 1 Pfd. Roheisen 488⁷⁄₁₀, 1 Pfd. Rohkupfer 377½, 1 Medizin. Pfd. 356⅖ Gramm.
1 Schalpfund hat 32 Loth à 4 Quentchen.
1 Schiffspfund = 20 Liespfund à 20 Schalpfund.
1 Centner = 120 Schalpfund. — 1 Waage Zinn 165, 1 Stein Wolle 32 Schalpfund.
7½ Schiffspfund Eisen = 1 Engl. Tonn. — 1 Last 12, 13, auch 18 Tonnen. — 1 Wahl 20 Kast à 4 Stück.

Stralsund wie Berlin.

Die alten lübischen Maaße und Gewichte:
1 Last Getr. hat 8 Drömt à 4 Tonnen à 3 Scheffel à 4 Viertel à 4 Metzen. — 1 Scheffel = 1964 Par. Cbzoll.
1 Orhoft Wein hat 2½ Ohm = 6 Anker = 108 Kannen à 2 Pot (49 Par. Cbzll.) à 4 Pegel.
1 Schiffspfund hat 20 Liespfund à 14 Pfund. — 1 Centner = 112 Pfund. — 1 Stein Wolle 10 Pfund.
1 schweres Stein = 21 Pfund. — 1 schwere Schiffslast 4000 Pfund. — 1 Großhundert = 12 Tonnen.
1 Zimmer = 40, 1 Stiege = 20, 1 Decher = 10, 1 Wall = 80, 1 Zwölfer = 12 Stück.

Stuttgart.

M. r. n. Gulden à 15 Batzen oder nach Gulden zu 60 Kr. à 4 Heller Rhein. Währ.
Lm.: 1 Fuß = 127 P. L. — 1 Ruthe 10 Fuß à 10 Zoll à 10 L.
1 Elle 214⅖ Linien = 272³⁄₁₀ Par. Linien.
Flm.: 1 Morgen = 384 □Ruthen oder 31½ Aren. —
1 Juchart (Tagewerk) 2½ Morgen.
Km.: 1 Simri = 1116⅘ Par. Cubikzoll.
1 Scheffel hat 8 Simri à 4 Vierling à 4 Mäßlein à 4 Ecklein à 4 Viertelein.
1 Trüb-Eichmaaß = 1⅟₁₆₀, 1 Hell-Eichmaaß = 96⅗ Par. Cbzll.
1 Schänkmaaß = ¹⁰⁄₁₁ Hell-Eichmaaß = 84⅕ Par. Cbzoll.
Gkm.: 1 Fuder hat 6 Eimer à 16 Imi à 10 Maaß à 4 Schoppen.
1 Hell-Eimer = 294 Liter.

1 Klafter Holz = 144 Cubikfuß = 16 Ecklein.
1 Kasten (Sand) = 8 Cubikfuß.
1 Kohlenzuber = 20 Cubikfuß. — 1 Wanne Heu = 512 Cubikfuß soll 1100 Pfund wiegen.
1 Scheffel Kalk = 40 Hell-Eichmaaß. — 1 Kasten Mörtel hat 24 Kübel à 4 Hell-Eichmaaß.
Gw.: 1 Pfund = 467 7/10 Gramm. — 1 Centner = 104 Pfund à 32 Loth à 4 Quentchen. — 1 Mediz. Pfd. = 357 3/5 Gramm.

Surinam (Holländ. Colonie in Südamerika).

M. r. n. Gulden zu 20 Stuiver à 16 Pf. oder nach Gulden zu 100 Cents.

Maaße und Gewichte s. Amsterdam.

Tessin (Schweizer Canton).

M. r. n. Mailänder Abusiv-Livre zu 20 Sous.
1 Brabanter Thaler hat 7 Livre 15 Sous Courant.
1 Fünffranc " " 6 " 15 " "
Lm.: 1 Fuß = ½ Meter. — Die Elle 5/8 Meter.
Flm.: Die Pertica = 22½ Aren.
Km.: 1 Getr.-Moggio hat 8 Staja = 138⅖ Liter. — 6 Staja = 1 Sacco. — 12 Staja = 1 Somma.
Gkm.: 1 Pinte = 1 7/10 Liter. — 30 Pinten = 1 Barile.
1 Brenta (Eimer) = 42 Liter.
1 schweres Pfund hat 32 Unzen = 860⅘ Gramm. — 1 leichtes (Libretta) = 322⅘ Gramm.
3 schwere = 8 leichten Pfund. — 1 Centinaja hat 10 Rubbi à 10 Pfund.

Tiflis (in Georgien) wie Petersburg.

Abw.: M. r. n. Abassis à 20 Carthouli tetri.
Wirkl. Mz: Doppelte, einfache und halbe Abassis. — In Kupfer: Weiß-Pf. mit persischer Schrift.
1 Abassis = c. 5⅙ Sgr. oder 18 Kr. Rhein. Währ.
1 Koda Getreide = 30 Russische Pfund oder nach Samar = 1½ Tschetwert.

Tokai (Ungarn).

Münzen, Maaße und Gewichte wie in Wien.

Abw.: 1 Weinfaß hat 2¾ Preßburg. Eimer oder 176 ungar. Halbe.
1 kleines Weinfaß (Antalka) 1⅜ Preßburger Eimer = 88 ungarische Halbe.

Trier wie Berlin.

Aeltere Maaße:

Lm.: 1 Elle = 250½ Par. Linien. — 1 Land- oder Werkschuh (130⅕ Par. Lin.) hat 12 Zoll à 12 Linien.
1 Ruthe 16 Werkschuh. — 1 Klafter 6 Werkschuh.

Km.: 1 Getreide-Malter = 8 Vierzel à 4 Vierling (Sester) à 4 Quart (Mäßchen) = 11,946 Par. Cubikzoll.
1 Hafer-Malter = 16,620 Par. Cubikzoll. — 1 Gerste-Malter = 11,946 Par. Cubikzoll.

Gkm.: 1 Fuder = 6½ Ohm à 30 Sester à 4 Maaß à 4 Schoppen à 65¼ Par. Cubikzoll.
1 Handelspfd. = 467⁷⁄₁₀ Gramm. — 1 Mediz. Pfd. 356⅘ Gr.

Triest (Illyrien).

Münzen wie in Wien.

Lm.: Die Wollen-Elle = 300 Par. Linien. — Die Seiden-Elle = 284⅗ Par. Linien.

Getr.: 1 Staro Getreide = 3 Poliniki = 4152 Cubikzoll = 1⅓ Wiener Metzen. — 40 Stari = 1 Amsterd. Last.

Gkm.: 1 Orna Wein = 36 Boccali = 3310 Par. Cubikzoll.
Das Handelsgewicht das Venetianische.

Gw.: 17 Pfund = 20 Venetianische peso grosso. — 7 Pfund = 13 Venetianische peso sottile.

Turin (Piemont).

M. r. n. Lire nuove à 100 Centesimi = dem Französ. Franc.

Wirkl. Mz. in Gold: Doppien oder Pistolen à 24 Lire, auch ½ und ¼ Stücke.
Silber: Scudi zu 6 Lire, auch ½, ¼ und ⅛ Stücke, — 8, 4, 2½, 1, ½ Soldi.
Kupfer: 2 und 1 Soldi und 2 Denari.

Maaße und Gewichte die Französischen.

Frühere Piemontesische Maaße:

Lm.: 1 Piede liprando = 227⁷⁄₁₀ Par. Linien hat 12 Once à 12 Punti à 12 Atomi.
1 Piede manuale hat 8 Once. — 1 Raso (Elle) hat 14 Once = 265⁷⁄₁₀ Par. Linien.
1 Tesa 5 piede man. — 1 Trabucco = 6 piede liprando.
1 Pertica = 2 Trabucchi. — 48 Meilen auf 1 Grad.

Flm.: 1 Giornata = 100 Tavole = 400 □ Trabucco.

Km.: 1 Sacco (5798⅘ Par. Cubikzoll) hat 5 Emine à 8 Coppi à 24 Cucchiari.
Gkm.: 1 Brenta = 49³⁄₁₀ Liter. — 1 Carro = 10 Brenta à 36 Pinte à 2 Boccali à 2 Quartini.
Gw.: 1 Libbra (368⅘ Gramm) hat 12 Once à 8 Ottavi à 3 Denari à 24 Grani.
1 Medizin. Pfund à 12 Once à 8 Dramme à 3 Scropoli à 2 Grani = 307⅓ Gramm.

Uri (Schweizer Canton).

M. r. n. Gulden zu 40 Schilling à 6 Angster. Jetzt meist nach Schweizer Francs à 10 Batzen à 10 Rappen oder Gulden zu 60 Kr. à 15 Batzen.
Maaße und Gewichte s. Schweiz.

Valencia (Spanien).

M. r. n. Pesos oder Libras à 20 Sueldos à 12 Dineros — oder nach Reales de plata nueva zu 24 Dineros.
48 Gold-Pistolen = 192 alte Silber-Piaster = 255 Libras = 2040 alte Silber-Realen = 2550 neue Silber-Realen = 3400 Realen von Valencia.
Lm.: Die Vara (Elle) hat 4 Palmos à 4 Quartos = 36⅗ Engl. Zoll = 412⅖ Par Linien.
Flm.: 1 Braza = 2 Varas. — 200 □Brazas = 1 Fanegada. — 6 Fanegadas = 1 Cahizada.
6 Cahizadas = 1 Yugada = 7200 □Brazas = 2½ Hectaren = 9⁷⁄₁₀ Morgen Preußisch.
Km.: 1 Cahiz Getreide hat 12 Barzellas à 4 Almudes (Celemines) à 2 Medios = 10,347 Par. Cubikzoll.
Gkm.: 1 Carga Wein hat 15 Arrobas oder Cantaros à 4 Quartos à 2 Medios = 594⅐ Par. Cubikzoll.
1 Carga Oel hat 20 Arrobas.
Gw.: Handelsgew.: 1 Carga (Carica) 3 Quintales à 4 Arrobas à 24 große = 36 kleine Pfund.

Valparaiso (in Chili, Südamerika).

M. r. n. Pesos fuertes à 8 Realen à 4 Quartillos.
1 Peso (im Handel 100 Centavos) = 44 Engl. Pence = 40 Schilling Banco Hamburgisch.
Wirkl. Mz.: Dublones, Onzas de oro in 1/1, ½, ¼, 1/16 Stücken. — 1 Onza = 16 Piaster.
Silber: 1, ½, ¼ Pesos. — 1, ½, ¼ Realen. —
Kupfer: 1, ½ Centavos.
Maaße und Gewichte s. Madrid.

Venedig.

M. r. n. Lire zu 20 Soldi (Marchetti) à 12 Denari piccoli.
Ducati di Banco (à 24 Grossi à 12 Grosetti (Denari) = 6 1/5 Lire (4 1/4 Sgr. Preußisch).
Lire austriache zu 100 Centesimi. — 1 Lira hat 20 Kr.
Maaße und Gewichte s. Mailand.

Vereinigte nordamerikanische Freistaaten.

Mz. wie in New-York. Dollars (Dimes) zu 100 Cents.
1 Dollar = 1 Thlr. 13 1/5 Sgr. Preuß. = 2 Gulden 3 2/5 Kr. C.-M. = 2 Gulden 31 1/5 Kr. Rh. W.

Maaße u. Gewichte die alten Englischen.

Abweichend:

Lm.: 1 Fuß hat 1 1/3 Span à 2 Hands à 2 Palms à 3 Zoll à 8 Parts.
Km.: 1 Getreide-Quarter = 8 Winchester Bushels. — 10 Quarters = 9 7/10 Imperial-Quarter.
Gkm.: 1 Gallon Wein = 231 Engl. Cubikzoll. — 1 Bier-Gallon = 282 Engl. Cubikzoll.
1 Ballen Taback = 120—140 Pfund.

Flächenmaaße und Gewichte wie in London.

Warschau (Polen).

M. r. wie in Petersburg. — Früher nach Gulden á 30 Groschen à 10 Denary.
Wirkl. Mz.: Ducaten á 18 Gulden. — Silber: 5, 2, 1 Gulden.
1 Gulden = 4 5/6 Sgr. Preußisch = 13 3/4 Kr. C.-M. = 16 4/5 Kr. Rhein. Währ.
Lm.: 1 Stopa (Fuß) = 127 3/5 Par. Linien. — 1 Lokieć (Elle) = 2 Fuß = 255 1/5 Par. Linien.
1 Sazen (Klafter) = 3 Lokci à 2 Stope à 12 Calow (Zoll) à 12 Linii à 2 Millemetrow.
1 Sznur hat 10 Petrow (Ruthe) à 7 1/2 Lokci à 1 1/3 Precikow à 10 Lawek à 1 4/5 Calow.
Flm.: 1 Wloka hat 30 Morgow à 3 □Sznur.
Km.: 1 Korzeck (Scheffel) hat 4 Cwierci à 8 Garcy à 4 Kwart à 4 Kwaterek.
1 Korzeck = 128 Kwart. — 1 Kwart = 1 Liter.
1 Last = 30 Korzeck. — 1 Beczka (Faß) hat 100 Kwart.
Gw.: 1 Funt (= 405 1/2 Gramm) hat 16 Uncyi à 2 Lutow à 4 Drachma à 3 Scrupel à 24 Gran à 5 1/2 Granikow à 8 Millegr.
1 Centner hat 4 Stein à 25 Pfund. — 1 Stein Wolle = 32 Pfund. — 1 Centner Wolle = 128 Pfund.

Weimar (Sachsen).

M. r. n. Thalern zu 30 Gr. à 12 Pf. — Mz. wie in Berlin.
Lm.: 1 Ruthe hat 16 Fuß (125 Par. Linien) à 12 Zoll à 12 Linien à 10 Punkte. (Feldmaaß Decimal.)
1 Elle = 2 Fuß = 250 Par. Linien. — 1 Klafter = 6 Fuß.
1 Meile = 1631 Ruthen = 26,096 Fuß.
Flm.: 1 Acker = 140 □Ruthen.
Km.: 1 Scheffel (3880 Par. Cubikzoll) hat 4 Viertel à 4 Metzen à $4\frac{5}{8}$ Maaß à 2 Nößel.
1 Winspel = $17\frac{1}{2}$ Weimarische Scheffel.
Gkm.: 1 Eimer ($3695\frac{1}{4}$ Par. Cubikzoll) hat 7 Ohm-Maaß oder Kannen = 80 Schänk-Maaß.
Gewichte wie in Berlin.

Wien.

M. r. n. Reichsgulden zu 60 Kreuzer à 4 Pf. — Im Verkehr zu Groschen à 3 Kreuzer.
1 Spezies-Thaler = $1\frac{1}{3}$ Thaler Preußisch oder 2 Gulden. — 3 Gulden = 2 Thaler.
Wirkl. Mz.: Ducaten zu $4\frac{1}{2}$ Gld. — Souverainsd'or zu $13\frac{1}{3}$ Gld.
in Silber: 1, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ Speziesthaler. — 2, 1, $\frac{1}{2}$ Gulden. — 20, 10, 6, 3 Kreuzer.
in Kupfer: 1, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Kreuzer.
Lm.: 1 Fuß ($140\frac{1}{10}$ Par. Linien) hat 12 Zoll à 12 Linien à 12 Punkte. (Feldmaaß Decimal.)
1 Klafter = 6 Fuß. — 1 Elle = $2\frac{1}{2}$ Fuß = $345\frac{2}{5}$ Par. Linien. — 1 Faust (Pferdemaaß) $\frac{1}{3}$ Fuß.
1 Meile = 24,000 Fuß. — 1 Post = 2 Meilen.
Flm.: 1 Joch = 1600 □Klafter = $57\frac{1}{2}$ Aren. — 1 Metze = $\frac{1}{3}$ Joch. — 1 Böhmischer Strich = $\frac{1}{2}$ Joch.
Km.: 1 Muth hat 30 Metzen ($1\frac{9}{10}$ Wiener Cbfuß) = 16 Maaßel à 4 Futtermaaßel à 2 Becher.
1 Stübich Kohlen = 2 Metzen. — 1 Müthel Kalk = $2\frac{1}{2}$ Mtz.
Gkm.: 1 Eimer ($2853\frac{2}{5}$ Par. Cubikzoll) hat 40 Maaß à 4 Seidel à 2 Pfiff.
1 großes Seidel 3 Pfiff. — 1 Faß = 10 Eimer. — 1 Dreiling = 30 Eimer. — 1 Fuder = 32 Eimer.
1 Bier-Eimer = $42\frac{1}{2}$ Maaß — 1 Bierfaß = 85 Maaß.
Gw.: 1 Pfund (560 Gramm) hat 4 Vierding à 4 Unzen à 2 Loth à 4 Quintel.
1 Centner hat 5 Stein à 20 Pfund. — 1 Saum = 250 Pfd. — 1 Lägel 125 Pfund. — 1 Karch = 400 Pfund.
1 Medizin. Pfund = 24 Loth Handelsgew. (420 Gramm) hat 12 Unzen à 8 Drachmen à 3 Scrupel à 20 Grän.

Wiesbaden (Nassau).

M. r. n. Gulden à 60 Kr. à 4 Pf. Rh. W. s. Frankfurt a. M. Wirkl. Mz. in Gold: Ducaten à 5 Gld. 40 Kr. ꝛc. s. die Tabelle.

Neue Maaße:

Lm.: 1 Werkschuh ($^3/_{10}$ Meter) à 10 Zoll à 10 Linien à 10 Theile.
1 Elle 2 Werkschuh. — 1 Feldschuh = ½ Meter. — 1 Feldruthe = 10 Feldschuh = 5 Meter.

Flm.: 1 Morgen 100 □Feldruthen.

Km.: 1 Klafter Holz = 144 Cubikfuß. — 1 Wagen Holzkohlen à 10 Bütten = 200 Cubikschuh = $5^2/_5$ Cubikmeter.
1 Malter Getreide à 10 Zehntel à 10 Liter = 100 Franz. Liter = $1^4/_5$ Preuß. Scheffel.

Gkm.: 1 Stück hat 7½ Ohm = 1200 Liter. — 1 Ohm hat 80 Maaß à 4 Schoppen = 160 Liter.

Gw.: 1 Centner = 100 Pfund (500 Gramm) à 32 Loth à 4 Quint à 4 Richtpfennig. — 100 Pfund = 50 Kilogramm.

Würzburg.

Münzen, Maaße und Gewichte wie München.

Abw.: 1 Elle = 2 Fuß à 12 Zoll = 260 Par. Linien. — Brennholz nach Bairischen Halbklaftern.
1 Malter Getreide hat 8 Metzen glatte, 12 Metzen rauhe Frucht.
1 Fuder Wein hat 12 Eimer ($74^9/_{10}$ Liter) à 8 Achtel à 8 Trüb-Eichmaaß, oder 9 Achtel à 8 Hell-Eichmaaß.

Handelsgewicht s. Nürrenberg.

Zante (Jonische Insel).

M. r. gesetzlich nach Pfd. Sterling à 20 Schilling à 12 Pence.
Im Handel nach Dollars à 100 Cents oder Obuli, auf Cerigo nach türkischen Piastern à 40 Paras.
1 Dollar hat 52 Pence oder Tallari. Der Oesterreichische Convent. Thaler hat 50 Pence.

Lm.: 1 Fuß (der Venetianische) = $13^3/_4$ Engl. Zoll.
1 Elle für Seide $25^3/_8$, für andere Waaren $27^3/_{16}$ Engl. Zoll = $^7/_{10}$ Meter.

Flm.: 1 Feld-Misura oder Baccile = 400 □Fuß = $^9/_{10}$ E. Acre.

Km.: 1 Baccile Getreide = 44 Liter wiegt 72 Pfund.

Gkm.: 1 Wein-Barill hat 120 Quartucci = 67 Liter. Auf Corfu $68^1/_8$ Liter.

Gw.: Handelsgw.: Die Libbra peso grosso von **12** Oncie = **478**$^2/_5$ Gramm.

Das Libbra peso sottile $^1/_3$ kleiner.

Die Türkische Oka ist c. **1225** Gramm schwer. — Corinthen werden nach Migliajo zu **1000** Pfund verkauft.

Zelle wie Hannover.

Zürich (Schweiz).

Münzen, Maaße und Gewichte s. Schweiz.

Zwoll wie Amsterdam.

TABELLE

der vorzüglichsten

wirklich geprägten und umlaufenden

Gold-, Silber und Scheidemünzen;

mit einem Anhange:

Tabelle der Wegemaaße.

1. Goldmünzen.

Benennung der Münzen.	Deren Werth in Preuß. Cour. Thlr.	Sgr.	Pf.
Aegypten.			
100 Piasterstücke (Bedidlik) vom Jahre 39	7	1	1/5
50 = = (Nusflik) = = = ...	3	15	6 1/10
20 = = (Kaire haschrin) vom Jahre 39	1	12	2 2/5
10 und 5 Piasterstücke nach Verhältniß			
Anhalt-Bernburg.			
Alexiusd'or	5	20	—
Ducaten von 1825	3	7	—
Baden.			
Ducaten	3	7	—
10 Guldenstücke (auch halbe i. V.)	5	25	—
10 Thalerstücke (desgleichen)	9	21	8
Baiern.			
Karolinen (auch 1/2 i. V.)	7	1	8
Mard'or à 7 1/3 Gulden (auch doppelte i. V.)	4	21	1 1/2
Belgien.			
40 Francstücke nach dem Gesetz von 1832 (auch 1/2 i. V.) . .	10	27	3 2/5
25 = = = = = 1847	6	20	9 3/10
10 = = = = = = ...	2	20	3 7/10
Brasilien.			
Dobra zu 12,800 Reïs	24	21	—
Maia Dobra zu 6400 Reïs	12	10	6
Moidor zu 4000 Reïs	6	28	4 9/10
Braunschweig.			
Aeltere Ducaten	3	7	—
Doppelte Carlsd'or (auch einfache i. V.)	11	8	8 3/10
Pistolen vom Jahre 1822 und 24	5	17	8 4/5
Doppelte Wilhelmsd'or (auch 1/1 i. V.)	11	5	9 2/5
Ducaten von 1834	3	6	7 9/10
Dänemark.			
Doppelte Frederiks= und Christiansd'or (auch 1/1 i. V.) . . .	11	5	4 7/10
Frankfurt a. M.			
Ducaten gesetzmäßig	3	7	—

Benennung der Münzen.	Deren Werth in Preuß. Cour. Thlr.	Sgr.	Pf.
Frankreich.			
Aeltere Louisd'or (auch doppelte u. halbe i. V.) zu 5 Thlr. 13 bis	5	20	—
Neue 100 Frankstücke	27	8	$2^3/_5$
" 40 " (auch $^1/_2$ i. V.)	10	27	$3^3/_5$
Griechenland.			
40 Drachmenstücke vom J. 33 (auch $^1/_2$ i. V.)	9	23	$^3/_5$
Großbrittanien.			
Aeltere Guineen zu . . . . 7 Thlr. 1 Sgr. bis	7	6	—
Neue 5fache Sovereigns zu 100 Schilling Sterling . . .	34	11	9
Doppelte " " 40 " " . . .	13	22	$8^2/_5$
Einfache " " 20 " " . . .	6	26	$4^1/_5$
Hamburg.			
Ducaten	3	6	$3^4/_5$
Hannover.			
Aeltere Augustd'or zu 5 Thlr. 20 Sgr. und Ducaten zu . .	3	7	—
Georgsd'or von 1831 (auch $^2/_1$ i. V.)	5	15	6
Wilhelmsd'or von 1834 (auch $^2/_1$ i V.)	5	17	11
Doppelte Wilhelmsd'or von 1840	11	4	10
Doppelte Ernst Augustd'or von 1840	11	5	2
Hessen-Cassel.			
Aeltere Wilhelmsd'or	5	18	10
Wilhelmsd'or seit 1840	5	20	—
Hohenzollern.			
Carolinen	7	1	8
Ducaten	3	7	—
Holland s. Niederlande.			
Japan.			
Neue Cohangs (auch $^1/_2$ i. V.)	8	5	$5^9/_{10}$
Desgleichen (auch $^1/_2$ i. V.)	6	8	6
Neue Itchebo oder Itgib	2	10	$11^9/_{10}$
Kirchenstaat			
Zechinen von 1760 (auch $^{10}/_1$, $^5/_1$, $^2/_1$ i. V.)	3	5	2
Doppien von Pius VI.	4	19	8
Neue Doppien seit 1818	4	21	$3^2/_5$
Zehn Scudistücke (auch 5 und $2^1/_2$ Scudistücke) von 1835 . .	14	19	$8^7/_{10}$
Zechinen	3	6	$6^9/_{10}$

Benennung der Münzen.	Deren Werth in Preuß. Cour. Thlr.	Sgr	Pf.
Lippe-Schauenburg.			
Doppelte Georg-Wilhelmsd'or	11	5	4⁷/₁₀
" " " vom Jahre 29	11	3	10
Lombardei.			
Souverainsd'or zu 40 Lire austriache (auch ½ i. V.) . .	9	17	5
40 Lire-Stücke unter Napoleon I. (auch ½ i. V.) . . .	10	27	3²/₅
Zechinen	3	6	7½
Doppien oder Pistolen	5	11	5
Lübeck.			
Doppelte Ducaten (auch einfache i. V.)	6	12	7³/₅
Malta.			
Neue Doppien (Pistolen) der letzten Großmeister	6	17	10½
Marocco.			
Miscal (Deheb)	1	12	10
Bendoki zu 30 Unzen (2 Span. Piaster) (auch ½ i. V.) . .	2	26	9⁹/₁₀
Madridia (10 Spanische Piaster)	14	14	1½
Mecklenburg-Schwerin.			
Doppelte Friedrich-Franz- und Paulsd'or (auch ½ i. V.) . .	11	6	3⅕
Mecklenburg-Strelitz.			
Aeltere Pistolen	5	20	—
Mexico.			
Onza de oro (Doblone) zu 8 Escudos = 16 Pesos . .	22	7	4⁴/₅
" " " von 1823	21	29	3⅕
" " " von 1827	21	28	9
" zu 4 Escudos (auch ½ i. V.)	11	3	8
Modena.			
40 Lire italiane Stücke (auch ½ i. V.)	10	27	3²/₅
Niederlande.			
Aeltere:			
Oestreichisch-Niederländische Souverains (auch ½ i. V.) . .	9	17	3⁹/₁₀
Brabanter Ducaten	3	6	2½
Löwen der belgischen Staaten	7	3	10³/₁₀
Holländische Ruyder zu 14 Gulden Courant	8	17	1¹/₁₀
Holländische Ducaten	3	5	7³/₁₀
Neuere:			
10 Guldenstücke (auch ½ i. V.)	5	20	8⅕
Gesetzmäßige Ducaten	3	6	9¹/₁₀

Benennung der Münzen.	Deren Werth in Preuß. Cour. Thlr.	Sgr.	Pf.
Nordamerikanische Freistaaten.			
Eagles (Adler) zu 10 Dollar n. d. G. v. 1786 (auch ½ i. V.)	14	29	8⅖
" " " " " von 1792 (auch ½ und ¼ i. V.)	15	1	11⅖
" " " " " " 1834 (desgleichen)	14	3	7 7/10
" " " " " " 1837 (desgleichen)	14	4	1/10
Oldenburg.			
Pistolen zu 5 Thlr. Gold n. d. G. v. 1837 (auch ²/₁ u. ½ i. V.)	5	17	10 7/10
Oestreich.			
Reichs-Ducaten gesetzlich (auch ⁴/₁ und ²/₁)	3	7	—
Aeltere Ducaten zu 3 Thlr. 5 Sgr. 9 Pf. und	3	6	11 7/10
Ungarische Ducaten	3	7	4 1/10
Souverainsd'or s. Niederlande.			
Ostindien, Engl. Besitzungen.			
Gold-Rupien oder Mohur n. d. G. von 1835	10	1	3 7/10
Bengalen und Calcutta: Alte Sicca-Rupien	11	16	4½
Gold-Rupien n. d. G. von 1793 (auch ½ und ¼ i. V.) .	11	15	11
Bombay: Alte Rupien	10	10	4⅗
Gold-Rupien n. d. G. von 1800	10	—	9 1/10
Parwar: Pagoden	2	10	9⅗
Goa: St.-Thomas-Stücke	2	13	3⅕
Java (Holländ.): Mohur vom Jahre 1783	11	4	10½
Mohur vom Jahre 1797	10	18	7 3/10
Halbe Mohur vom Jahre 1801	5	25	9 9/10
Madras: Star-Pagoden, gesetzlich	2	21	7/10
Star-Pagoden	2	16	3 1/10
Neue Gold-Rupien seit d. G. v. 1818 (auch ½ ⅓ ¼ i. V.)	10	1	3 7/10
" " vom Jahre 1833 (desgleichen)	9	29	10⅘
Mysore: Sultan-Mohurs à 4 Pagoden (auch ½ und ¼) . .	11	2	1/10
Alte Ekaira-Pagoden	2	21	9/10
Neue Star-Pagoden	2	21	2⅗
Parma und Piacenza.			
Pistolen (auch achtfache, vierfache und doppelte i. V.) . . .	5	26	1⅓
Zechinen	3	6	2⅗
40 Lire-Stücke vom Jahre 1815 (auch halbe i. V.) . . .	10	27	3
20 " " " 1818	5	13	2 9/10

Benennung der Münzen.	Deren Werth in Preuß. Cour. Thlr.	Sgr.	Pf.
Persien.			
Alte Tomans	4	10	$5\frac{4}{5}$
Neuere Tomans vom Jahre 1839 (auch halbe i. V.)	4	2	$3\frac{9}{10}$
Polen.			
Alte Ducaten im Werth von 3 Thlr. 5 Sgr. $11\frac{7}{10}$ Pf. und .	3	6	$7\frac{9}{10}$
Neue 50 Guldenstücke (Zlot) (auch halbe i. V.)	8	13	$5\frac{9}{10}$
„ „ „ „ vom Jahre 1819	8	12	$6\frac{1}{10}$
Ducaten mit holländischem Gepräge	3	6	$5\frac{9}{10}$
Ducaten und Rubel imperial	3	11	$5\frac{3}{10}$
Portugal.			
Aeltere Mz.:			
Dobraons zu 24000 Reïs (auch ½ i. V.)	46	9	$4\frac{4}{5}$
Lisbonine „ 4800 „ (auch ½ i. V).	9	7	$2\frac{3}{5}$
Milreïs „ 1200 „	2	9	$5\frac{3}{5}$
Cruzados „ 480 „	—	27	$9\frac{1}{2}$
Alte „ „ 400 „	—	23	$1\frac{9}{10}$
Dobras „ 12800 „ (auch halbe und viertel i. V.) . .	24	21	$\frac{1}{10}$
Escudos „ 1600 „ (auch halbe i. V.)	3	2	$7\frac{1}{2}$
½ Dobras „ 7500 „ vom Jahre 1830	12	9	$3\frac{3}{10}$
Neuere Mz.:			
Coroas d'ouro (Goldkrone) zu 5000 Reïs n. d. G. von 1835 (auch halbe i. V.)	8	7	—
Goldkronen vom Jahre 1838 (auch halbe i. V.)	8	6	$3\frac{9}{10}$
Preußen.			
N. d. G. von 1750—1770:			
Doppelte Friedrichsd'or à 10 Thlr. (auch einfache u. halbe i. V.)	11	11	$3\frac{7}{10}$
N. d. G. von 1770—1821:			
Doppelte Friedrichsd'or (auch einfache und halbe i. V.) . .	11	10	—
Rußland.			
Spezies-Ducaten seit 1700	3	4	$8\frac{3}{10}$
„ „ von 1797	3	6	$9\frac{3}{5}$
Imperial-Ducaten à 5 Rubel von 1798	5	18	$11\frac{3}{10}$
„ „ „ von 1801 (auch doppelte i. V.) .	5	15	11
Doppelte Goldrubel von 1756 (auch einfache und halbe i. V.) .	2	23	$2\frac{9}{10}$
Imperialen zu 10 Rubel von 1755—1762	14	7	11
„ „ „ „ 1768	11	8	$1\frac{1}{2}$
Halbe Imperialen à 5 Rubel	5	19	$\frac{8}{10}$
Rubel-Imperial zu 3 Rubel n. d. G. von 1834	3	11	$5\frac{3}{10}$
Ducaten mit holländischem Gepräge	3	6	$3\frac{4}{5}$

Benennung der Münzen.	Deren Werth in Preuß. Cour. Thlr.	Sgr.	Pf.
Sachsen (Königreich).			
Augustd'or à 5 Thlr. gesetzmäßig (auch 2/1 und 1/2 i. V.) . .	5	20	—
Aeltere Doppel-Augustd'or	11	5	1 1/10
Ducaten vom Jahre 1830	3	1	6 3/5
Aeltere Dukaten	3	7	—
Sardinien.			
Aeltere Savoische und Piemontesische			
Karolinen oder 5 Doppien (auch 2 1/2, 1/1, 1/2, 1/4 i. V.) . .	38	25	5 7/10
Karolinen von 1786 (auch 1/2 i. V.)	38	19	11 3/10
Doppien oder Pistolen (auch 1/2 i. V.)	7	21	7 3/5
Genuesische			
Zechinen	3	7	1 3/5
Genovine zu 100 Lire (auch 1/2 und 1/4 i. V.)	23	29	3 9/10
" " 96 " v. J. 1793—95 (auch 1/2 und 1/4 i. V.)	21	14	3 9/10
4 Pistolenstücke zu 96 Lire der ligurischen Republik von 1798 .	21	14	3 9/10
Insel Sardinien:			
Karolin vom Jahre 1773	13	12	2 9/10
Dopietten vom Jahre 1773	2	19	11
Neuere Münzen:			
Dopietten von 100 Lire v. 1832 (auch zu 80, 50, 40, 20 Lire i. V.)	27	8	2 3/5
Schwarzburg-Rudolstadt.			
Ducaten	3	6	3 4/5
Schweden.			
Ducaten n. d. G. v. 1830 (auch 4/1 und 2/1 i. V.) . . .	3	5	9 3/5
" " " 1835 und 1845 (auch 4/1 und 2/1 i. V.) .	3	5	10 1/10
Neue Ducaten von 1838	3	5	8 2/5
Vierfache Ducaten von 1839	12	22	8 9/10
Schweiz.			
Doppel-Pistolen à 32 Franc von 1800 (auch 1/1 i. V.) . .	12	27	1 1/5
" " " " " " 1818 (desgl.) . .	12	28	1/10
Basel: Alte Goldgulden	2	2	4 1/2
Alte Ducaten	2	22	2 1/10
Neue Ducaten von 1795	3	6	2 1/2
Alte Pistolen à 16 Franc	6	12	—
Neue " " "	6	14	1/10
Bern: Achtfache Ducaten (auch 6/1, 4/1, 2/1 i. V.) von 1796 .	25	10	10 3/5
Ducaten von 1794	3	6	7 1/2
" " 1814—1830	3	5	3 3/10
Doppel-Pistolen von 1795 und 96 (auch 1/1 i. V.) . .	12	27	1 1/5
Pistolen von 1814—30	6	12	10 1/5
" zu 16 Franc	6	14	1

Benennung der Münzen.	Deren Werth in Preuß. Cour. Thlr.	Sgr.	Pf.
Genf: Dreifache Pistolen von 1771	14	20	$2\frac{1}{2}$
Pistolen vom Jahre 1762	4	25	$8\frac{2}{5}$
Luzern: Doppel-Ducaten von 1714	6	10	$8\frac{1}{2}$
Pistolen von 1794	6	9	$10\frac{1}{10}$
St. Gallen: Alte Ducaten von 1781	3	—	$11\frac{7}{10}$
Neuere Ducaten	3	6	$3\frac{4}{5}$
Schwyz: Ducaten vom Jahre 1781	3	1	$2\frac{1}{2}$
Solothurn: Ducaten vom Jahre 1768	3	5	$10\frac{1}{8}$
Pistolen vom Jahre 1797 (auch ½ i. V.)	6	11	4
Doppel-Pistolen v. J. 1798	12	26	—
Neue gesetzmäßige Pistolen	6	14	$\frac{1}{10}$
Zürch: Ducaten von 1775 und 76 (auch ²/₁ und ½ i. V.) .	3	5	$10\frac{1}{5}$
Sicilien (Königreich beider).			
6 Ducati von 1767	7	—	$1\frac{1}{2}$
6 " " 1768	6	29	$3\frac{1}{10}$
6 " " 1783	7	11	$11\frac{4}{5}$
4 " " 1767—70	4	20	$9\frac{1}{10}$
2 " " 1762	2	8	$4\frac{9}{10}$
40 Lire-Stücke unter König Joachim (auch ½ i. V.) . . .	10	27	$3\frac{2}{5}$
10 Oncette-Stücke zu 30 Ducati von 1818	35	12	$11\frac{1}{2}$
Neuere 10 Oncette-Stücke zu 30 Ducati (auch ½ u. ⅕ i. V.)	35	9	$9\frac{3}{10}$
Oncetta zu 3 Ducati	3	16	$3\frac{1}{2}$
desgl. v. J. 1818	3	15	$9\frac{4}{5}$
Spanien.			
Vierfache Pistolen, Quadruples (auch doppelte i. V.)	23	9	$2\frac{1}{5}$
Quadruples vom Jahre 1756	23	7	$\frac{9}{10}$
" " " 1772	22	25	$3\frac{3}{5}$
Pistolen, gesetzmäßig (auch ½ i. V.)	5	24	$9\frac{1}{2}$
Escudillo de oro, Goldpiaster	1	14	$3\frac{1}{10}$
Aeltere Münzen:			
Vierfache Pistolen (auch ²/₁, 1, ½ i. V.)	22	23	$3\frac{2}{5}$
Goldpiaster	1	13	$7\frac{4}{5}$
Quadruples (auch ½, ¼, ⅛ i. V.)	22	7	$4\frac{4}{5}$
Coronillas (Goldpiaster)	1	11	$9\frac{7}{10}$
Quadruples (auch ½ und einfache) von 1790—92	22	—	$1\frac{1}{5}$
" vom Jahre 1793	21	19	$6\frac{1}{2}$
" " " 1812	21	28	$1\frac{1}{10}$
Neueste Münzen:			
Isabellinos zu 100 Realen (auch doppelte und halbe i. V.) .	6	24	$6\frac{3}{5}$

Benennung der Münzen.	Deren Werth in Preuß. Cour.		
	Thlr.	Sgr.	Pf.
Südamerikanische Freistaaten.			
Chili: Onzas seit 1835	22	3	$7\frac{4}{5}$
Columbien: Onzas de oro = 8 Escudos de oro	21	28	8
Onzas vom Jahre 1823—37	22	2	—
" " " 1823—36	21	22	$3\frac{1}{2}$
Ecuador (Quito): Halbe Onzas v. 1836 (auch $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{8}$ O. i. V.)	10	22	$\frac{1}{5}$
Mittel-Amerika: Onzas von 1833	21	4	7
Peru: Onza von 1826 u. 27 aus der Münze zu Lima	21	28	$10\frac{1}{2}$
" " 1826 — 33 " " " " Cuzko	22	1	$7\frac{9}{10}$
Toscana.			
80 Fiorino-Stücke	30	19	$3\frac{3}{10}$
Rusponi zu 40 Lire oder 24 Fiorini	9	24	$10\frac{7}{10}$
Desgleichen des Königreichs Hetrurien	9	23	$11\frac{2}{5}$
Zechino zu $13\frac{1}{3}$ Lire = 8 Fiorini	3	8	$3\frac{1}{2}$
Türkei.			
Fonduk Zechine von 1773	2	19	$2\frac{4}{5}$
Rebia-Zechine = $\frac{1}{4}$ Fonduk	—	18	3
Zermahbub-Zechine	1	22	$9\frac{1}{2}$
Onikilik-Zechine zu 12 Piaster	1	7	$10\frac{7}{10}$
40 Piaster-Stücke (auch 20, 10, 5 Piaster-Stücke i. V.)	2	28	$8\frac{2}{5}$
Neueste Münzen:			
100 Piaster-Stücke (auch $\frac{1}{2}$ i. V.)	6	6	$3\frac{2}{5}$
Ungarn s. Oestreich.			
Venedig.			
Scudo d'oro (Goldkrone) (auch $\frac{1}{2}$ i. V.)	39	2	$10\frac{4}{5}$
Osella d'oro von 1783	13	1	$7\frac{3}{5}$
Zechine (auch $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$)	3	7	$\frac{2}{5}$
Gold-Ducaten (Ducato d'oro)	2	1	$1\frac{2}{5}$
Doppia (Pistole)	5	22	$3\frac{3}{10}$
Würtemberg			
Karolinen (auch $\frac{1}{2}$ i. V.)	7	2	8
Ducaten	3	7	—
10 Gulden-Stücke	5	18	$\frac{9}{10}$
Würzburg s. Baiern.			

2. Silber- und Scheidemünzen.

Benennung der Münzen.	Deren Werth in Rhn. Währ. Gl.	Kr.	Pf.	Preuß. Cour. Thl.	Sg.	Pf.
Aegypten.						
20 Piasterstücke vom Jahre 1839	2	25	$2^1/_2$	1	11	$7^3/_{10}$
10 " " Nust (auch 5 Piaster [Ruba] i. V.)	1	12	$1^4/_5$	—	20	$8^1/_3$
1 " " Gersch (auch $^1/_2$ = 20 Paras u. $^1/_4$ i. V.)	—	7	$^3/_5$	—	2	$^1/_3$
Algier.						
Aeltere Buschus oder Budjuks	—	50	$3^7/_{10}$	—	14	$6^1/_3$
Anhalt-Bernburg.						
Aeltere: Speciesthaler (auch $^1/_2$ und $^1/_4$ i. V.) .	2	27	—	1	12	—
Viergroschenstücke (auch $^1/_2$ und $^1/_4$ i. V.) . .	—	18	$1^1/_2$	—	5	3
Neuere: Vereinsmünze à $3^1/_2$ Gulden	3	30	—	2	—	—
Ausbeute-Thaler vom J. 34	1	45	—	1	—	—
Gute Groschen (auch halbe)	—	4	$1^1/_2$	—	1	3
Anhalt-Köthen und Dessau.						
Vereinsmünze zu $3^1/_2$ Gulden	3	30	—	2	—	—
Baden.						
2 Guldenstücke v. 1819—26 (auch 1 Guldenst. i. V.)	2	—	—	1	4	$3^3/_5$
6 Kreuzerstücke do. (auch 3 Kreuzerst. i. V.)	—	6	—	—	1	$8^4/_7$
1 Thlr. à 100 Kr. v. 1828 (auch $^1/_2$, $^1/_4$, $^1/_{10}$, $^1/_{20}$ i. V.)	1	39	$3^3/_{10}$	—	28	$6^1/_5$
Kronthaler von 1828 à 2 Fl. 42 Kr.	2	41	$2^4/_5$	1	16	$2^2/_5$
N. d. Convention v. 1837:						
1 Guldenstücke (auch $^1/_2$ i. V.)	1	—	—	—	17	$1^5/_7$
6 Kreuzer (auch $^1/_2$ i. V.)	—	6	—	—	1	$8^4/_7$
N. d. C. v. 1838:						
Vereinsmünze à $3^1/_2$ Gulden	3	30	—	2	—	—
N. d. C. v. 1845:						
Zweiguldenstücke . . . . :	2	—	—	1	4	$3^3/_7$
Bayern.						
Alte Conv. Speciesthlr. (Geschichtsthlr.) (auch $^1/_2$ i. V.)	2	27	—	1	12	—
Kopfstücke à 24 Kr. (auch $^1/_2$ i. V.)	—	24	—	—	6	$10^3/_{10}$
6 Kreuzer (auch 1 Krst. i. V.)	—	6	—	—	1	$8^4/_7$
Kronthaler à 2 Gld. 42 Kr.	2	41	$3^3/_{10}$	1	16	$2^2/_5$
u. s. w. wie bei Baden.						

Benennung der Münzen.	Deren Werth in Rhn. Währ. Gl.	Kr.	Pf.	Preuß. Cour. Thl.	Sg.	Pf.
Belgien.						
N. d. G. von 1832.						
5 Frankenstücke (auch 2 Francstücke)	2	21	1 7/10	1	10	4 9/10
1 Frank (auch 1/2 und 1/4 zu 50 und 25 Cent i. V.)	—	28	1 1/10	—	8	9/10
2 1/2 Frank n. d. G. von 47	1	10	2 9/10	—	20	2 1/2
Brasilien.						
Piaster (Doppel-Crusados) à 960 Reïs	2	31	3 4/5	1	13	4 9/10
Doppel-Patakas à 640 Reïs à 1 Guld. 41 Kr. bis	1	49	1 1/5	1	1	2 7/10
" " à 600 "	1	40	2 1/10	—	28	8 7/10
Neue Crusados zu 480 " (auch halbe i. V.) .	1	21	2 3/5	—	23	4
Patacas zu 320 Reïs	—	53	1 1/2	—	15	3
80 Reïs-Stücke von 1816	—	14	3 1/2	—	4	3
Neuere						
1200 Reïs-Stücke v. J. 34 u. 37 (auch 1/3 u. 1/12 i. V.)	2	30	7/10	1	12	10 9/10
800 " v. J. 38	1	40	1/2	—	28	7 1/5
Braunschweig.						
Conv. Speciesthaler (auch 2/3, 1/2, 1/4 Thlr. i. V.)	2	27	—	1	12	—
4 Ggr.- (6 Mariengr.-) Stücke (auch 1/2 i. V.) .	—	18	1 1/2	—	5	3
1 Ggr.-Stück	—	4	2 2/5	—	1	3 7/10
Thalerstücke n. d. G. von 1834	1	45	—	1	—	—
1/6 Thaler (6 Mariengr.)	—	17	2	—	5	—
1 Guldenstücke	1	21	2 7/10	—	23	4
1 Ggr. (auch halbe i. V.)	—	4	1 1/2	—	1	3
Bremen.						
36 Grote-Stücke (halbe Goldthlr.) (auch 1/3 u. 1/6 i. V.)	—	54	1 2/5	—	15	6 2/5
1 " "	—	1	1 2/5	—	—	4 7/10
Dänemark.						
Aeltere:						
2/3 Speciesthlr. à 40 Schill. Crt. (auch 1/2 1/3 1/5 i. V.)	1	45	3 4/5	1	—	3 3/10
24 Schill. Dän. Court. (auch zu 16 u. 12 Schill. i. V.)	—	32	1 4/10	—	9	3 1/5
1/6 Thaler oder 1 Mark-Stück	—	12	3 1/2	—	3	8 1/5
8 Schilling Dän. Courant (auch zu 2 Schilling) .	—	10	3 1/5	—	3	1
Neuere:						
1 Reichsthaler Species	2	38	3 7/10	1	15	4 9/10
1 Reichsbankthlr. (1/2 Species) (auch 32, 16, 8 Schill.)	1	19	1 4/5	—	22	8 3/5
Scheidemz.: 4 Reichsbankschilling (auch 3 Schill. i. V.)	—	3	1 1/5	—	—	11 1/10
Für Lauenburg:						
2/3 Thlr. nach Leipziger Fuß	1	21	2 3/5	—	23	4

Benennung der Münzen.	Deren Werth in Rhn. Währ. Fl.	Kr.	Pf.	Preuß. Cour. Thl.	Sg.	Pf.
England s. Großbrittanien.						
Etrurien s. Toscana.						
Frankfurt a. M.						
Convent.-Speziesthaler (auch $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{4}$ Stücke i. V.)	2	27	—	1	12	—
Kopfstücke zu 20 Kr. (auch $\frac{1}{2}$ i. V.)	—	24	2	—	7	—
Guldenstücke n. d. C. v. 1837 (auch $\frac{1}{2}$ i. V.)	1	—	—	—	17	$1\frac{5}{7}$
6 Kreuzer (auch $\frac{1}{2}$ Stücke)	—	6	—	—	1	$8\frac{4}{7}$
Vereinsmünze à $3\frac{1}{2}$ Gulden n. d. C. v. 38	3	30	—	2	—	—
2 Guldenstücke	2	—	—	1	4	$3\frac{3}{7}$
Frankreich.						
Alte Ecu's (Louisblanc's) (auch $\frac{1}{4}$ i. V.)	2	29	$\frac{7}{10}$	1	12	$7\frac{2}{5}$
" " de flandre	3	21	—	1	27	$5\frac{1}{5}$
" " Kronthaler	2	53	—	1	19	$5\frac{1}{10}$
" " Navarrathaler	2	19	$1\frac{3}{5}$	1	9	10
Laubthaler oder 6 Livre-Thaler	2	49	$3\frac{7}{10}$	1	18	$6\frac{3}{5}$
30 Sols-Stücke der Republik v. 1791 (auch $\frac{1}{2}$ i. V.)	—	42	$\frac{1}{3}$	—	12	$\frac{1}{5}$
Neuere Münzen:						
5 Franc-Stücke	2	21	$1\frac{7}{10}$	1	10	$4\frac{9}{10}$
2 " "	—	56	$2\frac{3}{10}$	—	16	2
1 " " (auch $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{10}$ Stücke i. V.)	—	28	$1\frac{1}{10}$	—	8	1
1 " " (aus der Kaiserzeit)	—	27	$3\frac{3}{10}$	—	7	$11\frac{2}{5}$
Georgien (Tiflis).						
Doppel-Abazes oder 40 Karthuli-Thetri n. d. G. v. 1802 (auch einfache u. halbe Abazes i. V.)	—	36	$\frac{2}{5}$	—	10	$3\frac{4}{5}$
Griechenland.						
5 Drachmen-Stücke n. d. G. v. 1833	2	6	$2\frac{1}{2}$	1	6	$2\frac{1}{5}$
1 Drachme à 100 Lepta (auch $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{4}$ St. i. V.)	—	25	$1\frac{3}{10}$	—	7	$2\frac{4}{5}$
Phönix zu 100 Lepta von 1828	—	25	$1\frac{3}{10}$	—	7	$2\frac{4}{5}$
Großbrittanien.						
Aeltere Münzen:						
Kronen à 5 Schilling Sterling (auch $\frac{1}{2}$ St. i. V.)	2	55	—	1	20	—
Schillinge à 10 Pence Sterling (desgl.)	—	35	—	—	10	—
Schillinge nach der gewöhnlichen Annahme (auch $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{12}$ i. V)	—	34	$2\frac{1}{5}$	—	9	$10\frac{1}{2}$
Bankthaler zu 5 Schilling vom Jahre 1801	2	31	$1\frac{2}{5}$	1	13	3
3 Schillingstücke (auch halbe i. V.)	1	22	$1\frac{7}{10}$	—	23	$6\frac{3}{5}$

Benennung der Münzen.	Deren Werth in Rhn. Währ. Gl	Kr.	Pf.	Preuß. Cour. Thl.	Sg.	Pf.
Neuere Münzen:						
Kronen à 5 Schilling Sterling (auch ½ i. V.) .	2	44	1⅗	1	16	11⅗
Schillinge à 12 Pence (auch ½ i. V.)	—	32	3½	—	9	4 7/10
Groat à 4 Pence Sterl. (auch zu 3 u. 2 P. i. V.)	—	10	3⅘	—	3	1⅗
1 Penny Sterling	—	2	2 9/10	—	—	9⅖
Hamburg.						
Doppelte Mark à 32 Schilling Lübisch Courant (auch 1/1, ½, ¼, ⅛ i. V.)	1	26	1 9/10	—	24	8½
1 Schilling (auch ½ und ¼ Stücke i. V.) . . .	—	2	2⅘	—	—	9¼
Hannover.						
Alte Chur-Hannöv. Speziesthaler von 1738 . .	2	43	1 3/10	1	16	8
Feine ⅔ Stücke od. Gulden	1	21	2 7/10	—	23	4
" " " " à 16 Ggr. n. d. C. v. 1816	1	13	2	—	21	—
⅙ Thlr. 4 Ggr. = 6 Mariengr. (auch 1/12 Thlr. i. V.)	—	18	1½	—	5	3
1 Guter Groschen, 1/24 Thaler	—	4	1½	—	1	3
Thaler n. d. G. v. 1834 (auch ⅙ u. 1/12 Thlr. i. V.)	1	45	—	1	—	—
1 Ggr. = 1/24 Thlr. von 1834	—	4	1½	—	1	3
Hessen-Cassel.						
Aeltere Münzen:						
Landgräfl. Thaler von 1776, 78 und 89 (auch ½ u. ¼ i. V.) zu 1 Gulden 45 Kr. bis . . .	1	49	2 7/10	1	1	4¼
Convent.-Speziesthaler (auch halbe i. V.) . . .	2	27	—	1	12	—
Kopfstücke à 24 Kr. (auch ¼ oder 6 Kr.-St. i. V.)	—	24	—	—	6	10 3/10
Neuere Münzen:						
Kronthaler à 2 Gulden 42 Kr.	2	41	2⅖	1	16	2 1/12
6 Kreuzer-Stücke (auch 3 und 1 Kr. i. V.) . .	—	6	—	—	1	8 4/7
Gulden n. d. C. v. 1837 (auch ½ und 6 Kr. i. V.)	1	—	—	—	17	1 1/7
Hessen-Darmstadt.						
Vereinsmünze à 3½ Gulden n. d. C. von 1838 .	3	30	—	2	—	—
2 Guldenstücke n. d. C. von 1845	2	—	—	1	4	3 3/7
3 (und 1) Kreuzerstücke	—	2	2 9/10	—	—	9⅛
Hessen-Homburg ebenso.						
Hohenzollern.						
Convent.-Speziesthaler	2	27	—	1	12	—
24 Kreuzerstücke (auch halbe i. V.)	—	24	—	—	6	10 3/4

Benennung der Münzen.	Deren Werth in Rhn. Währ. Gl.	Kr.	Pf.	Preuß Cour. Thl.	Sg.	Pf.
Japan.						
Itaganne Tjoogen oder Shuit von verschied. Werth von 7 Gulden 2 Kr. bis	14	44	2	8	12	7
Jonische Inseln.						
3 Pence oder 30 Oboli-Stücke seit 1835 . . .	—	8	$\frac{4}{5}$	—	2	$4\frac{1}{12}$
Kirchenstaat.						
Scudi romani zu 100 Bajocchi (auch ½ i. V.) . .	2	32	$1\frac{1}{10}$	1	13	$6\frac{1}{9}$
Testoni zu 30 Bajocchi	—	45	$2\frac{7}{10}$	—	13	$\frac{3}{5}$
Papetti zu 20 "	—	30	$1\frac{4}{5}$	—	8	$8\frac{2}{5}$
Paoli zu 10 " (Grossi zu 2½ i. V.) .	—	15	$\frac{9}{10}$	—	4	$4\frac{1}{5}$
Münzen von Bologna:						
Madonna-Thaler (auch halbe i. V.)	2	32	—	1	13	$5\frac{1}{7}$
Scudi von 10 Paoli (auch halbe i. V.) . . .	2	30	$1\frac{9}{10}$	1	12	$11\frac{9}{10}$
Testoni	—	45	$1\frac{1}{2}$	—	12	$11\frac{1}{2}$
Neue Münzen n. d. G. v. 1835:						
Scudi zu 10 Paoli (auch zu 5, 3, u. 2 Scudi i. V.)	2	32	$\frac{7}{10}$	1	13	$5\frac{7}{10}$
Paoli (auch halbe i. V.)	—	15	$\frac{1}{11}$	—	4	$4\frac{1}{6}$
Krakau.						
Guldenstücke n. d. G. v. 1835	—	17	$\frac{1}{20}$	—	4	$10\frac{7}{10}$
10 Groschenstücke (auch 5 Gr. i. V.)	—	3	$1\frac{9}{10}$	—	—	$11\frac{9}{10}$
Lippe-Detmold u. Schaumburg.						
Alte Speziesthaler (auch ½ und ¼ Stücke i. V.) .	2	27	—	1	12	—
⅙ Speziesthaler (auch $\frac{1}{12}$ Speziesthaler i. V.) .	—	17	$2\frac{3}{10}$	—	5	$\frac{3}{10}$
Neue Vereinsmünze zu 2 Thaler	3	30	—	2	—	—
2½ Sgr. (auch 1 und ½ Sgr. i. V.)	—	8	3	—	2	6
Lombardei.						
Scudi zu 6 Lire austriache (auch ½ St. i. V.) .	2	27	—	1	12	—
Lire austriache zu 100 Centesimi (auch ½ u. ¼)	—	24	2	—	7	—
Lire italiane (auch 5, 2, ¾, ½, ¼ Lire-St.) .	—	28	$1\frac{1}{10}$	—	8	1
Scudo v. J. 8 (Cisalp. Republ.)	2	10	$1\frac{3}{5}$	1	7	$3\frac{1}{3}$
30 Soldi-Stücke v. J. 9	—	31	$2\frac{1}{10}$	—	9	$\frac{1}{7}$
5 Franc-Stücke v. J. 10	2	21	$\frac{2}{5}$	1	7	$2\frac{1}{10}$
Mailänd. Münzen unter Oestreich:						
Scudo zu 6 Lire von 1778—85 (auch halbe i. V.)	2	10	$\frac{2}{5}$	1	7	$2\frac{1}{10}$
Lira nuova von 1780	—	21	$1\frac{7}{10}$	—	6	$1\frac{1}{2}$
30 Soldi-Stücke vom Jahre 1800	—	31	$2\frac{1}{10}$	—	9	$\frac{1}{10}$

Benennung der Münzen.	Deren Werth in Rhn. Währ. Gl	Kr.	Pf.	Preuß. Cour. Thl	Sg.	Pf.
Lucca.						
Alte Scudo zu 7$\frac{1}{2}$ Lire (auch $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{5}$ St. i. V.)	2	31	3	1	13	4$\frac{3}{10}$
Barbone zu 12 Soldi	—	11	3$\frac{7}{10}$	—	3	4$\frac{4}{5}$
Neue 5 Franchi-Stücke	2	21	1$\frac{7}{10}$	1	10	4$\frac{9}{10}$
1 Franco-Stück	—	28	1$\frac{1}{10}$	—	8	1
Neueste 5 Lire-Stücke (auch zu 2 u. 1 Lire i. V.)	2	21	1$\frac{7}{10}$	1	10	4$\frac{9}{10}$
10 Soldi-Stücke	—	14	$\frac{3}{5}$	—	4	$\frac{1}{2}$
Lübeck.						
Speziesthaler	2	43	1$\frac{3}{10}$	1	16	8
Courant-Thaler à 3 Mark (auch zu 2 Mark i. V.)	2	9	2$\frac{4}{5}$	1	7	$\frac{7}{10}$
1 Markstück zu 16 Schill. (auch zu 8, 4, 2, 1 Sch. i. V.)	—	43	$\frac{1}{10}$	—	12	4$\frac{1}{4}$
Malta.						
Onzia zu 30 Tari	2	35	1$\frac{9}{10}$	1	14	5$\frac{1}{20}$
Onzia v. Emanl. Pinto von 1759	2	17	1	1	9	2$\frac{3}{5}$
Scudi zu 12 Tari (24, 6, 4, 2, 1 Tari-St. i. V.)	—	56	$\frac{1}{5}$	—	16	$\frac{8}{10}$
Marocco.						
Miscal (Piaster)	2	32	$\frac{9}{10}$	1	13	6
6 Musnua-Stücke, 10 auf 1 Span. Piaster, . .	—	15	$\frac{4}{5}$	—	4	4$\frac{1}{10}$
Dirhems, Silber-Unzen, 15 auf 1 Piaster, . .	—	10	$\frac{1}{2}$	—	1	10$\frac{7}{10}$
Musnuas (Blanquillos), 60 auf 1 Piaster, . .	—	2	2$\frac{1}{10}$	—	—	8$\frac{7}{10}$
Mecklenburg-Schwerin.						
Alte: 2 Markstücke zu 32 Schillg. (auch halbe i. V.)	1	26	1$\frac{9}{10}$	—	24	8$\frac{1}{2}$
12 Schillingstücke (auch zu 8, 4, 2 Schillg. i. V.)	—	31	$\frac{2}{5}$	—	8	10$\frac{7}{10}$
Neue: $\frac{2}{3}$ Thaler- (1 Gld.-) Stücke v. 1789 u. 1830	1	21	2$\frac{3}{5}$	—	23	4
Dergleichen von 1839 und 45	1	21	2$\frac{3}{10}$	—	23	3$\frac{4}{5}$
4 Schillingstücke (auch zu 1 Schilling i. V.) . .	—	10	3$\frac{1}{5}$	—	3	1$\frac{3}{5}$
Thalerstücke zu 48 Sch. n. d. G. v. 1848 (auch $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{6}$)	1	45	—	1	—	—
$\frac{1}{12}$ Thaler = 4 Schilling (auch 1 Schillingstücke) .	—	8	3	—	2	6
Mecklenburg-Strelitz.						
$\frac{1}{6}$ Thlr. oder 4 Ggr.-Stücke (auch zu 2 Ggr. i. V.)	—	18	1$\frac{1}{2}$	—	5	3
4 Schillingstücke seit 1848 (auch zu 1 Schillg. i. V.)	—	8	3	—	2	6
Courant- und Scheidemz. von 1848 wie Schwerin.						
Mexico.						
Pesos (Piaster, Dollar) zu 8 Realen	2	33	2$\frac{3}{10}$	1	13	10$\frac{3}{5}$
Piaster vom Kaiser Augustin von 1823	2	32	$\frac{2}{5}$	1	13	5$\frac{1}{2}$
Piaster der Republik von 1826, 35, 36 und 40 (auch halbe, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$ Piaster i. V.) . . .	2	31	3$\frac{2}{5}$	1	13	4$\frac{3}{5}$

Benennung der Münzen.	Deren Werth in Rhn. Währ. Gl.	Kr.	Pf.	Preuß. Cour. Thl.	Sg.	Pf.
Modena.						
Scudo zu 15 Lire von 1739, 1782 und 1796 zu 1 Gulden 57 Kr. bis	2	39	3/5	1	15	5 7/10
Scudi nuovi zu 5 Lire italiane	2	21	1 7/10	1	10	4 9/10
(2, 1, 1/2, 1/4 Lire-Stücke i. V.)						
Nassau.						
Alte Kronenthaler zu 2 Gulden 42 Kr. . . .	2	41	3	1	16	2 3/4
Convent.-Speziesthaler	2	27	—	1	12	—
24 Kreuzer (auch 12, 6, 3, 1 Kr.-St. i. V.) . .	—	24	—	—	6	10 3/10
Gulden n. d. C. von 1837 (auch halbe i. V.) . .	1	—	—	—	17	1 5/7
Vereinsmünze zu 3 1/2 Gulden n. d. C. von 38 . .	3	30	—	2	—	—
2 Guldenstücke n. d. C. von 45	2	—	—	1	4	3 3/7
Niederlande.						
Für die Oestreich. Niederlande:						
Ducatons von 1749 (auch 1/2, 1/4, 1/8 St. i. V.) .	3	1	3 1/2	1	21	11 1/15
Kronthaler von 1755 (auch 1/2 u. 1/4 St. i. V.) .	2	41	3 3/10	1	16	2 4/5
Doppel-Schilling (Escalins) v. 1749 do. . .	—	35	3 1/5	—	10	2 7/10
5 Stüver-Stücke von 1749 (auch halbe i. V.) .	—	12	7/10	—	3	5 7/10
Belgische Löwenthaler zu 3 1/2 Gulden von 1790 .	2	59	3 3/10	1	21	4 1/2
" Gulden zu 20 Stüver v. 1790 (auch halbe)	—	50	2 9/10	—	14	5 9/10
Für Holland:						
Alte Thaler zu 1 1/2 Gulden aus dem 17. Jahrhundert	1	27	9/10	—	24	11 1/25
3 Guldenstücke (auch 1 Gldstck. i. V.) a. d. 18. Jahrh.	3	1	3 1/2	1	12	11 1/2
Ducatons (Silber-Ruyder) (auch halbe) . . .	3	12	4/5	1	24	11
Thlr. nach dem Albertus-Thlr.-Fuß (auch 1/2 u. 1/4)	2	33	1	1	13	9 2/5
Schilling à 6 Stüver	—	17	3 3/5	—	5	1 2/5
Sesthalfs zu 5 1/2 Stüver (auch Dubbeltjes zu 2 St. i. V.)	—	16	1 9/10	—	4	8 1/2
Neue Münzen nach dem Gesetz von 1816:						
3 Guldenstücke (Reichsmünze)	3	1	1 1/10	1	21	9 1/2
Gld. zu 100 Cents (Rchsmz.) (auch 1/2, 1/4, 1/10 1/20 i. V.)	1	—	1 7/10	—	17	3 1/6
Silber-Ducaten (Handelsmünze)	2	33	4/5	1	13	9 3/10
Silber-Ruyders oder Ducaten	3	11	3 1/10	1	24	9 1/2
Münzen n. d. G. von 1833:						
2 1/2 Guldenstücke (Thaler) Reichsmünze	2	28	2	1	12	5 1/6
1 Gulden zu 100 Cents (auch 1/2, 1/4, 1/10, 1/20 i. V.)	—	59	1 3/5	—	16	11 3/5
Die Handelsmünzen wie von 1816.						

Benennung der Münzen.	Deren Werth in Rhn. Währ. Gl.	Kr.	Pf.	Preuß. Cour. Thl.	Sg.	Pf.
Nordamerikanische Freistaaten.						
Halbe Dollars zu 50 Cents	1	16	2	—	21	$10\frac{3}{10}$
Viertel „ „ 25 „	—	37	$3\frac{1}{5}$	—	10	$9\frac{3}{5}$
Dimes zu 10 Cents (auch halbe)	—	15	$1\frac{1}{5}$	—	4	$3\frac{4}{5}$
Dollars zu 100 Cents n. d. G. von 1837 (auch zu 50, 25, 10, 5 Cents i. V.)	2	31	$\frac{4}{5}$	1	13	$2\frac{2}{5}$
Norwegen.						
Speziesthaler n. d. G. v. 1818 u. 24 (auch halbe i. V.)	2	38	$3\frac{7}{10}$	1	15	$4\frac{9}{10}$
Reichsorte = $\frac{1}{5}$ Spezies	—	31	$3\frac{1}{10}$	—	9	$\frac{9}{10}$
$\frac{1}{15}$ Spezthlr. oder 8 Schillingstücke v. 1824, 25 u. 45	—	10	$2\frac{2}{5}$	—	3	$\frac{1}{3}$
Nach dem Gesetz von 1845:						
$\frac{1}{10}$ Speziesthaler à 12 Schilling	—	15	$3\frac{3}{5}$	—	4	$6\frac{1}{2}$
4 Schillingstücke (auch halbe i. V.)	—	5	$1\frac{1}{5}$	—	1	$6\frac{1}{6}$
Oestreich.						
Nach der Convention von 1753:						
Speziesthaler à 2 Gulden (auch halbe i. V.) . .	2	27	—	1	12	—
20 Kreuzerstücke (auch 10, 5, 3 Kr. i. V.) . .	—	24	2	—	7	—
Oldenburg.						
24 Grotestck. = $\frac{1}{3}$ Thlr. (auch 12, 6, 4, 3, 2 Grote i. V.)	—	30	$2\frac{1}{2}$	—	8	9
1 Grote	—	1	$1\frac{1}{10}$	—	—	$4\frac{2}{5}$
Für Birkenfeld:						
$3\frac{1}{2}$ Guldenstücke	3	30	—	2	—	—
Nach dem Gesetz von 1846:						
Thaler zu 72 Grote (auch $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{3}$ Thlr. i. V.) .	1	45	—	1	—	—
$\frac{1}{6}$ Thlr. zu 12 Grote (auch 6, 4, 3, 2 Grote i. V.)	—	17	2	—	5	—
Ostindien.						
Allgemeine Compagnie-Rupie von 1835 . . .	1	7	$\frac{4}{5}$	—	19	$2\frac{2}{5}$
Bengalen: Luknow-Rupie (auch $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{4}$ St. i. V.)	1	7	$1\frac{1}{10}$	—	19	$2\frac{7}{10}$
Sicca-Rupie von 1793 (desgl.)	1	11	$2\frac{3}{5}$	—	20	$5\frac{7}{10}$
„ „ „ 1818 (desgl.)	1	7	$1\frac{3}{5}$	—	19	3
Benares-Rupie (desgl.)	1	8	$3\frac{1}{10}$	—	19	$7\frac{4}{5}$
Fierruckabad-Rupie (desgl.)	1	7	$1\frac{1}{10}$	—	19	$2\frac{7}{10}$
Bombay und Surate:						
Rupie von 1800 und 1824 (desgl.)	1	7	$\frac{3}{10}$	—	19	2
Goa: Gemeine Pardos	1	33	1	—	26	$7\frac{7}{10}$
Xeraphim „	1	56	$2\frac{3}{10}$	1	3	$3\frac{7}{10}$
Rupie	—	59	—	—	16	$10\frac{1}{5}$

Benennung der Münzen.	Deren Werth in Rhn. Währ. Gl	Kr.	Pf.	Preuß. Cour. Thl.	Sg.	Pf.
Hyderabad: Kora-Rupie	—	51	3/5	—	14	7 2/5
Java: Gulden (auch 1/2 und 1/4 St. i. V.)	1	—	1 7/10	—	17	3 1/6
Gulden von 1839	—	59	1 3/5	—	16	11 3/5
Madras: Alte Arcot-Rupien	1	8	2 7/10	—	19	5 9/10
Neue Arcot-Rupien (auch 1/2 u. 1/4 St. i. V.)	1	7	9 7/10	—	19	4 1/2
Doppel-Annas (auch einfache)	—	8	1 3/5	—	2	4 4/5
Mysore: Mysore-Rupie	1	6	2 3/5	—	19	1/2
Rajah-Pondichery-Rupie	1	7	3 4/5	—	19	5
Sultan-Rupie	1	7	3	—	19	4 1/2
Pondichery: Fanam (auch doppelte i. V.)	—	9	1 4/5	—	2	8 2/5
Siam: Tical, deren Werth verschied., 1 Gl. 25 Kr. bis	1	28	3 1/5	—	25	4 1/2
Parma und Piacenza.						
Ducaten (auch 1/2, 1/4, 1/8 St. i. V.)	2	24	1 4/5	1	11	3 1/4
3 Lire-Stücke	—	18	1 4/5	—	5	3 1/4
Seit 1815: 5 Lire italiane (auch 2 L. i. V.)	2	21	1 7/10	1	10	4 9/10
1 Lira italiane (auch 1/2 u. 1/4 St. i. V.)	—	28	1 1/10	—	8	1
Persien.						
Doppelte Rupien vom Schach Rokh	2	20	1 1/2	1	10	1 3/10
Einfache Rupien sehr verschieden v. 1 Gl. 1 Kr. bis	1	10	3 4/5	—	20	2 4/5
Huzar-Dinar	—	41	4/5	—	11	9 1/4
Mamudi von Avasar	—	8	1 1/2	—	2	4 7/10
Sahib Koran von 1808	—	54	2 4/5	—	15	7 1/2
" " " 1839 (auch halbe [Ponebad] i. V.)	—	32	1 3/5	—	9	3 1/12
Peru s. Südamerik. Freistaaten.						
Polen.						
Speziesthaler zu 8 Gulden von 1766—87 (auch 2, 1, 1/2, 1/4 Gulden i. V.)	2	27	—	1	12	—
Speziesthaler von 1787 (auch halbe i. V.)	2	20	2	1	10	1 7/16
2 Guldenstücke (auch 1 Guldenstück i. V.)	—	34	1	—	9	9 1/2
10 Groschenstücke	—	5	3 1/2	—	1	8 1/9
Thalerstücke zu 6 Gulden von 1794—95 (auch 1/3 und 1/6 Stücke i. V.)	1	44	1/2	—	29	9
Für das Hzgth. Warschau von 1807 ab:						
Thaler zu 6 Gulden von 1811 (auch 1/3 u. 1/6 i. V.)	1	43	2 3/10	—	29	7 1/7
10 Groschenstücke (auch zu 5 Sgr. i. V.)	—	3	2 1/5	—	1	1/7
Gulden von 1813 (Zamoscia)	—	31	1 9/10	—	8	11 9/10

Benennung der Münzen.	Deren Werth in Rhn. Währ. Gl	Kr.	Pf.	Preuß. Cour. Thl.	Sg.	Pf.
N. d. G. von 1815:						
10 Guldenstücke von 1820 (auch 5 Guldenstücke i. V.)	2	49	$3\frac{1}{5}$	1	18	$5\frac{2}{5}$
1 „ „ 1832 (auch 1 „ „)	—	33	$3\frac{3}{5}$	—	9	$8\frac{3}{10}$
10 Groschenstck. „ „ (auch zu 5 Gr. i. V.) .	—	3	$2\frac{1}{5}$	—	1	$\frac{1}{7}$
N d. G. von 1833:						
10 Guldenstck. ($1\frac{1}{2}$ Rubel) (auch zu 5 Guld. i. V.)	2	49	$2\frac{7}{10}$	1	18	$5\frac{7}{10}$
5 „ von 1837	1	24	$1\frac{1}{2}$	—	24	$1\frac{3}{10}$
1 Gulden (15 Kopeken) n. d. G. von 1832 . .	—	16	$3\frac{9}{10}$	—	4	$10\frac{1}{6}$
Portugal.						
Neue Crusados zu 480 Reïs (auch $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{4}$ i. V.)	1	24	$1\frac{2}{5}$	—	24	$1\frac{1}{4}$
„ „ „ 400 „ v. 1830 (auch $\frac{1}{2}$ i. V.)	1	22	$1\frac{3}{5}$	—	23	$6\frac{1}{2}$
6 Vintems „ 120 „ v. 1802 (desgl.)	—	18	$3\frac{9}{10}$	—	5	$5\frac{3}{5}$
Teston von 1802 (auch $\frac{1}{2}$ St. i. V.)	—	17	$1\frac{2}{5}$	—	4	$11\frac{1}{2}$
Neueste Münzen n. d. G. von 1835:						
Coroas (Kronen) zu 1000 Reïs	2	50	$2\frac{2}{5}$	1	18	$8\frac{9}{10}$
Mejas Coroas (halbe Kronen)	1	25	$1\frac{1}{5}$	—	24	$4\frac{1}{2}$
200 Reïs-Stücke (auch zu 100 Reïs i. V.) . .	—	34	$\frac{1}{2}$	—	9	9
1 Silberkrone von 1838 (auch halbe i. V.) . .	2	48	$1\frac{9}{10}$	1	18	$1\frac{3}{5}$
Preußen.						
N. d. G. von 1750 und 1764:						
1 Reichsthlr. à 24 Ggr. (auch $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{4}$ St. i. V.)	1	45	—	1	—	—
$\frac{1}{6}$ „ à 4 „ (auch 2 Ggr. i. V.) . .	—	17	2	—	5	—
Für die Prov. Preußen u. Schlesien:						
$\frac{1}{3}$ Thalerstücke zu 18 Gl. Preuß. oder 18 Kr. . .	—	21	—	—	6	—
$\frac{1}{15}$ „ „ 6 „ „ „ 6 „ . .	—	7	—	—	2	—
N. d. G. von 1821:						
Reichsthaler zu 30 Sgr. à 12 Pf.	1	45	—	1	—	—
$\frac{1}{6}$ „ „ 5 „	—	17	2	—	5	—
1 Silbergr. zu 12 Pf. (auch halbe zu 6 Pf. i. V.)	—	3	2	—	1	—
N. d. G. von 1838:						
Vereinsmünzen zu 2 Thaler	3	30	—	2	—	—
N. d. G. von 1843:						
$2\frac{1}{2}$ Sgr. oder $\frac{1}{12}$ Thlr.	—	8	3	—	2	6
Reussische Fürstenthümer.						
Aeltere Münzen wie Königreich Sachsen.						

Benennung der Münzen.	Deren Werth in Rhn. Währ. Fl.	Kr.	Pf.	Preuß. Cour. Thl.	Sg.	Pf.
N. d. Conv. v. 1838:						
Vereinsmünzen zu 2 Thaler	3	30	—	2	—	—
Silbergr. zu 12 Pf. (auch halbe i. V.)	—	3	2	—	1	—
Rußland.						
Aeltere Münzen:						
Rubel von 1704—18 (moneta dobraja)	2	32	$2\frac{1}{2}$	1	13	$7\frac{3}{10}$
" " 1718—31 (moneta novaja)	2	10	1	1	7	$2\frac{3}{5}$
" " 1731—62	2	10	1	1	7	$2\frac{3}{5}$
" " 1762—97 zu 100 Kopeken (auch zu 50, 25, 20, 15 u. 10 Kop. i. V.)	1	53	3	1	2	$3\frac{7}{10}$
" " 1798—99 (auch $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{4}$ St. i. V.)	2	39	2	1	15	$6\frac{9}{10}$
10 Kopekenstücke (Griwen) auch zu 5 Kopeken i. V.	—	15	$3\frac{4}{5}$	—	4	$6\frac{7}{10}$
Rubel von 1805	1	53	$1\frac{1}{10}$	1	2	$3\frac{4}{5}$
Neue Münzen:						
Rubel zu 100 Kop. Banco (auch halbe u. viertel i. V.)	1	53	$\frac{1}{2}$	1	2	$3\frac{4}{5}$
25 Kopekenstücke (auch 20, 10 Kopeken i. V.)	—	28	$1\frac{1}{10}$	—	8	1
Sachsen (Königreich).						
Aeltere Münzen:						
Speziesthaler zu $1\frac{1}{3}$ Reichsthaler	2	27	—	1	12	—
Gulden ($\frac{2}{3}$ Thaler) (auch halbe i. V.)	1	13	2	—	21	—
$\frac{1}{6}$ Thlr. 4 Ggrstck. (auch 2 und 1 Ggr. i. V.)	—	18	$1\frac{1}{2}$	—	5	3
Scheidemz.: 8 Pfennigstücke	—	3	$\frac{1}{3}$	—	—	$10\frac{1}{2}$
6 Pfennigstücke	—	2	$1\frac{1}{10}$	—	—	$7\frac{9}{10}$
N. d. Conv. v. 1838:						
Vereinsmünzen zu 2 Thaler	3	30	—	2	—	—
Reichsthaler zu 30 Neugroschen	1	45	—	1	—	—
$\frac{1}{6}$ Thaler zu 5 Neugroschen	—	17	2	—	5	—
Doppel-Neugroschen à 10 Pf. (auch einfache i. V.)	—	7	—	—	2	—
Sachsen-Altenburg.						
N. d. Conv. v. 1838:						
Vereinsmünzen à 2 Thaler	3	30	—	2	—	—
1 Thalerstücke, $\frac{1}{6}$ Thlr. ꝛc. wie Königreich Sachsen.						
Sachsen-Coburg und Gotha.						
Für Coburg. Aeltere Münzen:						
Kronenthaler	2	40	$3\frac{7}{10}$	1	15	$11\frac{1}{10}$
Speziesthaler	2	27	—	1	12	—

Benennung der Münzen.	Deren Werth in Rhn. Währ. Gl.	Kr.	Pf.	Preuß. Cour. Thl.	Sg.	Pf.
Gulden	1	13	2	—	21	—
20 Kreuzer (auch 10, 6, 3, 1 Kreuzerstck. i. V.) .	—	24	—	—	6	$10\frac{3}{10}$
Neuere Münzen:						
Vereinsmünzen à 2 Thlr. nach der Conv. von 38 .	3	30	—	2	—	—
1 Guldenstücke (auch halbe i. V.)	1	—	—	—	17	$1\frac{5}{7}$
6 Kreuzer (auch 3 Kr. i. V.)	—	6	—	—	1	$8\frac{4}{7}$
Für Gotha:						
Speziesthaler (auch $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{6}$, $\frac{1}{12}$, $\frac{1}{24}$ St. i. V.)	2	27	—	1	12	—
und Vereinsmünze (auch 1 Thlr. u. $\frac{1}{6}$ Thlr. i. V.)	3	30	—	2	—	—
Neugroschen (und halbe Neugroschen i. V.)	—	3	2	—	1	—
u. s. w. wie Coburg.						
Sachsen-Meiningen.						
Speziesthaler, 20 und 6 Kreuzer ꝛc. wie Coburg.						
Neuere Münzen:						
Saalfelder Ausbeute-Gulden	1	13	2	—	21	—
Gulden von 1830	1	—	2	—	17	$3\frac{2}{5}$
6 Kreuzer (auch 3 und 1 Kreuzer i. V.)	—	6	—	—	1	$8\frac{4}{7}$
Gulden n. d. C. v. 37 (auch halbe Gl., 6 u. 3 Kr.)	1	—	—	—	17	$1\frac{5}{7}$
Vereinsmz. " " 38	3	30	—	2	—	—
2 Guldenst. " " 45	2	—	—	1	4	$3\frac{3}{7}$
Sachsen-Weimar und Eisenach.						
Speziesthaler	2	27	—	1	12	—
Gulden zu 16 Ggr.	1	13	2	—	21	—
$\frac{1}{3}$ Thaler (auch $\frac{1}{6}$ und $\frac{1}{12}$ i. V.)	—	36	3	—	10	6
Groschen à 12 Pf. (auch halbe)	—	4	$2\frac{2}{5}$	—	1	$3\frac{7}{10}$
Vereinsmünze — Thlr. zu 30 Sgr., 1 und $\frac{1}{2}$ Sgr. wie Preußen.						
Sardinien.						
Aeltere Münzen:						
Piemontesische Scudo vom Jahre 1755	3	19	$\frac{9}{10}$	1	26	$11\frac{1}{10}$
" " " 1770	3	20	—	1	27	$1\frac{7}{10}$
" halbe Scudo " 1773	1	39	$1\frac{9}{10}$	—	28	$5\frac{1}{50}$
" " " 1800 ($\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{8}$ i. V.)	1	39	3	—	28	$6\frac{1}{25}$
" 20 Soldi-St. v. 1794 (auch zu 10 S. i. V.)	—	9	$1\frac{2}{5}$	—	2	$8\frac{1}{11}$
Genuesische Scudi à 8 Lire v. 92—96 (auch $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{8}$)	3	5	2	1	22	$11\frac{9}{10}$
Ligur. Republ. Scudi von 98	3	5	$3\frac{3}{10}$	1	22	$10\frac{1}{2}$
Sardinische Scudi v. 1773 (auch $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{4}$ Scudo i. V.)	2	12	$\frac{4}{5}$	1	7	$9\frac{3}{10}$

Benennung der Münzen.	Deren Werth in Rhn. Währ. Gl.	Kr.	Pf.	Preuß. Cour. Thl.	Sg.	Pf
Neuere Münzen:						
Neue Scudi zu 5 Lire	2	21	$1\frac{7}{10}$	1	10	$4\frac{9}{10}$
2 Lire-Stücke (auch 1, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ Lire i. V.) . .	—	56	$2\frac{3}{10}$	—	16	$1\frac{9}{10}$
Schwarzburg-Rudolstadt.						
Aeltere Speziesthaler (auch $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{6}$ Thlr. i. V.)	2	27	—	1	12	—
Vereinsmünze à 2 Thlr. — Courant- u. Scheidemünze wie in Preußen.						
Schwarzburg-Sondershausen.						
Aeltere $\frac{1}{6}$ Thaler (auch $\frac{1}{12}$ Thlr. i. V.) . . .	—	18	$1\frac{1}{2}$	—	5	3
2 Thlrstck. Cour.- u. Scheidemz. wie in Preußen.						
Schweden.						
Aeltere Speziesthaler à 48 Schilling	2	41	$2\frac{7}{10}$	1	16	$2\frac{3}{10}$
$\frac{2}{3}$ Speziesthaler à 32 Schilling . . . . . . (auch $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{6}$, $\frac{1}{12}$, $\frac{1}{24}$ Thlr. i. V.)	1	47	3	1	—	$9\frac{1}{2}$
Neue Speziesthlr. zu 48 Schll. n. d. G. v. 1830 u. 45	2	40	$1\frac{3}{10}$	1	15	$9\frac{7}{13}$
Halbe " " 24 " oder 2 Reichsgulden (auch $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{12}$ Speziesthlr. i. V.)	1	20	$\frac{9}{10}$	—	22	$10\frac{4}{5}$
Schweiz.						
40 Batzenstücke v. 1798 (auch zu 20, 10, 5 Bz. i. V.)	2	45	$2\frac{7}{10}$	1	17	$4\frac{1}{100}$
4 Frankenstücke von 99 und 1801	2	45	$2\frac{7}{10}$	1	17	$4\frac{1}{100}$
4 " n. d. G. v. 1803 (2 u. 1 Fr. i. V.)	2	50	$\frac{1}{10}$	1	18	$6\frac{9}{10}$
5 Batzenstücke	—	19	—	—	5	$5\frac{1}{8}$
1 Batzen	—	3	$\frac{4}{5}$	—	—	11
N. d. G. von 1818 und dem Concordat von Aargau, Basel, Bern, Freiburg, Luzern, Solothurn, Waadt von 1825: Schweizer Franken	—	41	$3\frac{3}{10}$	—	11	$11\frac{9}{10}$
Aargau: 40 Batzenstücke (auch 20 und 10 Batzen von 1809 und 12 i. V.)	2	45	1	1	17	$2\frac{1}{2}$
5 Batzenstücke (auch 1 u. $\frac{1}{2}$ Bz. i. V.) v. 1811	—	17	$1\frac{1}{10}$	—	4	$11\frac{1}{5}$
2 Rappenstücke (auch 1 Rappe i. V.) von 1814	—	1	$\frac{1}{5}$	—	1	$\frac{3}{100}$
Appenzell: Neuthaler zu 4 Frk. v. 1812 (auch halbe)	2	49	$2\frac{1}{5}$	1	18	$5\frac{3}{10}$
Halbe Franken von 1809	—	19	$\frac{3}{5}$	—	5	$5\frac{3}{5}$
Batzen von 1808	—	2	$2\frac{3}{10}$	—	—	$8\frac{4}{5}$

Benennung der Münzen.	Deren Werth in Rhn. Währ. Gl.	Kr.	Pf.	Preuß. Cour. Thl.	Sg.	Pf.
Basel: Thaler vom Jahre 1756	2	16	$3\frac{3}{5}$	1	9	$1\frac{2}{5}$
Thaler vom Jahre 1765 (auch halbe i. V.) .	2	1	2	1	4	$8\frac{1}{2}$
Neuthaler vom Jahre 1795	2	16	$1\frac{2}{5}$	1	8	$11\frac{1}{2}$
$\frac{1}{3}$ Thlr. zu 10 Bz. (auch 5, 3, $1\frac{1}{2}$ Bz. i. V.)	—	40	$3\frac{3}{10}$	—	11	$7\frac{9}{10}$
2 Rappenstücke (auch 1 Rappe i. V.) . . .	—	—	$1\frac{3}{10}$	—	—	$1\frac{1}{12}$
Bern: Neuthaler (4 Franken) v. 1795, 98 (auch halbe)	2	47	—	1	17	$8\frac{1}{2}$
10 Batzenstücke (1 Schweizer Frank) von 1797 (auch 5, 1, $\frac{1}{2}$ Batzen i. V.) . . .	—	41	3	—	11	$11\frac{1}{10}$
Neuthaler zu 4 Franken (auch halbe Thaler) .	2	47	$\frac{1}{10}$	1	17	$8\frac{3}{5}$
Franken	—	40	$\frac{1}{5}$	—	11	$5\frac{1}{3}$
5 Batzenstücke	—	19	—	—	5	$5\frac{1}{8}$
10 Kreuzer (auch 1 Kr. i. V.)	—	10	$\frac{1}{2}$	—	2	$10\frac{7}{10}$
1 Batzen (auch halbe i. V.)	—	2	$3\frac{2}{5}$	—	—	$9\frac{7}{10}$
1 Rappen	—	—	$\frac{7}{10}$	—	—	$\frac{3}{5}$
Freiburg: $\frac{1}{4}$ Thaler (auch $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{16}$, $\frac{1}{32}$ i. V.) .	—	45	$2\frac{7}{10}$	—	13	$\frac{3}{5}$
Genf: Patagon oder 3 Livre=Thaler von 1723 .	2	22	$3\frac{1}{5}$	1	10	$9\frac{3}{5}$
Halbe Livre zu 21 Sols	—	22	$1\frac{1}{5}$	—	6	$4\frac{2}{5}$
Große Thaler von 1794, 96 (auch halbe i. V.)	2	45	$3\frac{1}{10}$	1	17	$4\frac{2}{5}$
15 Solsstücke (auch zu 6 Sols i. V.) . . .	—	14	$3\frac{3}{10}$	—	4	$2\frac{4}{5}$
25 Centimes (auch 10 Centimes i. V.) . .	—	6	$\frac{1}{10}$	—	1	$8\frac{3}{5}$
Glarus: 15 Schillingstücke à 45 Rappen von 1814 (auch $\frac{1}{5}$ i. V.)	—	10	$\frac{1}{10}$	—	2	$10\frac{1}{3}$
Graubündten: 4 Schw. Frankenstücke von 1842 .	2	36	$3\frac{7}{10}$	1	14	$10\frac{1}{15}$
5 Schw. Batzenstücke (auch 1 und $\frac{1}{2}$) . . .	—	20	$\frac{2}{5}$	—	5	$8\frac{9}{10}$
Luzern: Neuthaler zu 40 Batzen von 1796 . .	2	45	3	1	17	$4\frac{3}{10}$
Neuthaler zu 40 Batzen von 1814	2	39	2	1	15	$6\frac{9}{10}$
Schweizerthaler von 1817 (auch halbe i. V.) .	2	43	$\frac{1}{5}$	1	16	7
Gulden zu 40 Schilling von 1793	—	39	$1\frac{9}{10}$	—	11	$3\frac{3}{10}$
5 Batzen (auch 1 Batzen i. V.)	—	17	$3\frac{9}{10}$	—	5	$1\frac{3}{5}$
Neufchatel: 21 Batzenst. (auch 14, $10\frac{1}{2}$, 7 Batzenst.)	1	16	$1\frac{4}{5}$	—	21	$10\frac{1}{8}$
St. Gallen: Conv. Speziesthaler	2	27	—	1	12	—
Desgleichen von 1780 (auch halbe) . . .	2	25	$2\frac{1}{10}$	1	11	7
24 Kreuzer (auch zu 6 und 1 Kr. i. V.) . .	—	24	2	—	7	—
5 Batzenstücke (auch 1 und $\frac{1}{2}$ Batzen i. V.) .	—	18	$3\frac{2}{5}$	—	5	$4\frac{3}{5}$
Schaffhausen: Batzen (auch halbe Batzen) . . .	—	2	$1\frac{1}{5}$	—	—	$7\frac{9}{10}$
Schwyz: 4 Batzner von 1811	—	15	2	—	4	$5\frac{1}{6}$

Benennung der Münzen.	Deren Werth in Rhn. Währ. Gl.	Kr.	Pf.	Preuß. Cour. Thl.	Sg.	Pf.
Solothurn: 4 Frankenstücke von 1813	2	48	$3\frac{1}{5}$	1	18	$2\frac{7}{10}$
20 Batzenst. (auch zu 10, 5, 1 Bz. i. W.) v. 1798	1	19	$1\frac{1}{5}$	—	22	$7\frac{9}{10}$
Tessin: 1 Franco von 1813	—	42	$2\frac{1}{5}$	—	5	$8\frac{7}{10}$
Thurgau: 5 Schweizer Batzen (auch 1 u. ½ Schw. Batzen i. W.) von 1808	—	18	$3\frac{9}{10}$	—	5	$5\frac{1}{10}$
1 Kreuzerstücke	—	—	$1\frac{9}{10}$	—	—	$1\frac{3}{5}$
Waadt: Batzen (auch halbe i. W.)	—	2	$1\frac{9}{10}$	—	—	$8\frac{1}{2}$
Zürich: Thaler v. J. 1773, 76 (auch halbe i. W.)	2	21	$1\frac{4}{5}$	1	10	$4\frac{9}{10}$
Thaler v. J. 1790, 94 (auch halbe i. W.) . .	2	14	$\frac{3}{10}$	1	8	$3\frac{7}{10}$
Neuthaler zu 40 Batzen	2	41	$2\frac{3}{10}$	1	16	2
Halbe Gulden zu 20 Schilling von 1780, 98 u. 1810 zu 31 Kreuzer $2\frac{7}{10}$ Pf. bis . .	—	35	—	—	10	—
10 Schillingstücke à 4 Batzen	—	14	$3\frac{7}{10}$	—	4	$3\frac{1}{7}$
Sicilien (Königreich beider).						
Aeltere Münzen:						
Ducati zu 100 Grani von 1784 (auch halbe i. W.)	2	—	$\frac{3}{10}$	1	4	$3\frac{7}{10}$
12 Carlini-Stücke zu 120 Grani von 1786—99 .	2	24	$\frac{1}{2}$	1	11	$2\frac{1}{8}$
" " " " " " 1805 u. 7 .	2	24	$2\frac{7}{10}$	1	11	$4\frac{1}{15}$
5 Lire-Stücke unter König Joachim (auch 1 L. i. W.)	2	21	$1\frac{7}{10}$	1	10	$4\frac{9}{10}$
Auf der Insel Sicilien:						
12 Tari-Stücke (auch 6 Tari) von 1785 . . .	2	21	$3\frac{3}{10}$	1	10	$6\frac{1}{4}$
40 Grani-Stücke von 1785	—	47	$3\frac{2}{5}$	—	13	$8\frac{1}{12}$
Neuere Mz. d. Königreichs n. d. G. v. 1818:						
Scudi oder Piaster zu 12 Carlini = 120 Grani .	2	24	$\frac{9}{10}$	1	11	$2\frac{1}{2}$
Scudi von Neapel von 1825	2	22	3	1	10	$9\frac{1}{2}$
Scudi von Sicilien	2	23	$1\frac{4}{5}$	1	10	$11\frac{1}{2}$
Ducato zu 10 Carlini = 100 Grani von 1818 .	2	—	$\frac{3}{5}$	1	4	$3\frac{9}{10}$
Halbe Scudo = 6 Carlini von Neapel v. 1826 .	1	11	$1\frac{1}{2}$	—	20	$4\frac{7}{10}$
Desgleichen für Sicilien	1	11	$3\frac{1}{5}$	—	20	$6\frac{1}{7}$
2 Carlini-St. à 20 Grani (auch zu 10 Grani i. W.)	—	24	$\frac{1}{10}$	—	6	$10\frac{2}{5}$
Spanien.						
Aeltere Münzen von 1728 bis 1772:						
Piaster zu 8 Realen de plata mexicana (auch ½, ¼, ⅛, 1/16 i. W.)	2	35	$3\frac{3}{7}$	1	14	$6\frac{3}{5}$
Piaster mit 2 Globen v. 1740 u. 48 (auch halbe i. W.)	2	33	$2\frac{1}{10}$	1	13	$10\frac{1}{5}$

Benennung der Münzen.	Deren Werth in Rhn. Währ. Gl.	Kr.	Pf.	Preuß. Cour. Thl.	Sg.	Pf.
Peruanische Piaster von 1744	2	32	1 3/10	1	13	6 1/5
1 Real à 8 Piaster (auch doppelte Realen i. V.) .	—	19	1/5	—	5	5 1/3
Pesetas provinciales zu 4 Real **de Vellon** seit 1707 (auch 1/2 und 1/4 i V)	—	32	1/2	—	9	2 1/6
Piaster **Pesos duros** zu 8 Real **de plata mexicana** 20 Real **de Vellon** (auch 1/2, 1/4, 1/8 u. 1/16 Piaster i. V.)	2	33	2 3/10	1	13	10 3/5
Piaster v. J. 1778 bis 81 (auch halbe i. V.) . .	2	31	3 4/5	1	13	4 9/10
Piaster v. J. 1815 (auch 1/4 und 1/8 i. V.) . .	2	33	1/2	1	13	9
Pesetas provinciales zu 4 Real **de Vellon** (auch 1/2 und 1/4 i. V.)	—	30	1/2	—	8	7 3/10
Neueste Münzen:						
20 Realenstücke (**Duros**)	2	21	1 7/10	1	10	4 9/10
4 " (**Pesetas**) (auch zu 2 u. 1 Real i. V.)	—	28	1 1/10	—	8	1
Südamerikanische Freistaaten.						
Allgemeine Münzen:						
Pesos, Piaster zu 8 Reales **mexicanas** (auch 1/2, 1/4 und 1/8 i. V.)	2	33	2 3/10	1	13	10 3/5
Pesos, Piaster nach gewöhnlicher Annahme . .	2	31	3 4/5	1	13	5
Bolivia: Piaster von 1827, 38 und 40	2	32	1 3/10	1	13	6 1/2
Chili: Piaster von 1823 und 39	2	33	1 3/5	1	13	10
Mittel-Amerika: Piaster von 1826, 29 und 36 .	2	30	1 9/10	1	12	11 9/10
Peru: Piaster vom Jahre 1828	2	31	3 7/10	1	13	4 9/10
Piaster aus den Jahren 1831 — 40 verschieden von 2 Gulden 30 Kreuzer bis	2	34	3 3/10	1	14	2 9/10
Rio de la Plata od Argentina: Piast. v. 1813, 38, 39	2	32	3 2/5	1	13	8 1/50
Columbien: Piaster zu 8 Realen de Plata . .	1	47	3/5	1	—	7 2/5
2 Realstücke von 1815 und 21	—	20	2 1/2	—	5	10 7/10
Neu-Granada: Piaster zu 8 Realen	1	37	2 7/10	—	27	10 9/10
Toscana.						
Dene zu 10 **Lire** (auch zu 5 **Lire** i. V.) . . .	3	57	2 1/2	2	7	10 7/10
10 **Paoli** (4 **Fiorini**) **Francesconi** (auch halbe i. V.)	2	38	2	1	15	3 1/2
2 **Paoli** (auch zu 1 **Paolo** und 1/2 i. V.) . . .	—	31	2 4/5	—	9	7/10
Lire zu 1 1/2 **Paolo** (auch halbe **Lire** i. V.) . .	—	23	2	—	6	8 1/2
Fiorini zu 100 **Quatrini** (auch halbe und 1/4 F.) .	—	39	2 1/2	—	11	3 9/10

Benennung der Münzen.	Deren Werth in Rhn. Währ. Gl.	Kr.	Pf.	Preuß. Cour. Thl.	Sg.	Pf.
2 Crazie-Stücke	—	3	$3^3/_{10}$	—	1	$1^1/_{12}$
Soldi-Stücke	—	—	$3^1/_5$	—	—	$2^7/_{10}$
Quattrini-Stücke	—	—	$^1/_2$	—	—	$^2/_5$
Tripolis.						
Gersch oder Piaster zu 100 Paras von 1832 (auch $^1/_2$ i. V.)	—	15	$^1/_{10}$	—	4	$3^3/_5$
Yuslik zu 120 Paras vom Jahre 1835 (auch $^1/_2$, $^1/_4$, $^1/_8$, $^1/_{16}$ i. V.)	—	22	$1^9/_{10}$	—	6	$5^1/_{25}$
Türkei.						
$2^1/_2$ Piasterst. à 100 Paras, Yuslik od. Yuspara v. 1789	1	33	$2^1/_{10}$	—	26	$8^7/_{10}$
2 " à 80 " (auch 1 u. $^1/_2$ Piaster i. V.)	1	15	$3^7/_{10}$	—	21	$8^1/_3$
10 Para-Stücke	—	3	$^3/_{10}$	—	—	$10^1/_2$
Gursch-Piaster vom Jahre 1818	—	27	$2^1/_5$	—	7	$10^1/_2$
Beschli-Piaster	1	52	$4^1/_2$	1	2	$1^3/_5$
6 Piasterstücke (auch 3, $1^1/_2$, $^1/_2$ Piaster i. V.)	—	35	$^2/_5$	—	10	$^1/_3$
Neueste Münzen:						
20 Piasterstücke (auch zu 10, 5, 2 Piaster i. V.)	2	5	$1^9/_{10}$	1	5	$10^1/_5$
1 Piaster	—	6	$1^1/_{10}$	—	1	$9^1/_2$
Tunis.						
Doppelpiast. (a. $^1/_1$, $^1/_2$, $^1/_4$, $^1/_8$, $^1/_{16}$ P. i. V.) v. 1829	—	38	$3^9/_{10}$	—	11	$1^3/_5$
Ungarn s. Oestreich.						
Venedig						
als Freistaat:						
Scudo della croce	3	6	$2^9/_{10}$	1	23	$4^1/_6$
Ducatone (Giustina) zu 11 Lire	2	42	$^3/_5$	1	16	4
Osella zu $3^9/_{10}$ Lire	—	58	$^1/_{10}$	—	16	$6^9/_{10}$
Ducati zu 8 Lire (auch halbe u. viertel D. i. V.)	1	56	$2^1/_5$	1	3	$3^3/_5$
Talari zu 10 Lire	2	29	$2^1/_2$	1	12	9
Lirazza zu 20 Soldi vom Jahre 1778	—	18	$^7/_{10}$	—	5	$2^1/_3$
unter Oestreich:						
2 Lire (24 Kreuzer) (auch halbe i. V.) von 1800	—	13	$2^3/_{10}$	—	3	$10^2/_5$
Desgl. (auch $1^1/_2$ und $^1/_4$ Lire i. V.) von 1801	—	13	$^3/_{10}$	—	3	$8^4/_5$

Benennung der Münzen.	Deren Werth in Rhn. Währ. Gl.	Kr.	Pf.	Preuß. Cour. Thl.	Sg.	Pf.
Waldeck.						
Alte: Speziesthaler v. 1811 (auch 1/3 Stücke i. V.)	2	27	—	1	12	—
Kronenthaler von 1813 und 24	2	41	1/5	1	16	1/5
Neue: Vereinsthaler n. d. C. von 1838 . . .	3	30	—	2	—	—
1/6 Thaler vom Jahre 1843	—	17	2	—	5	—
Westindien.						
Engl. Besitzungen, Essequebo und Demarary: 3 Guldenstücke von 1809 und 16	1	29	2 9/10	1	4	2 1/2
Westindien: 2 Guldenst. v. 1809 (auch 1, 1/2, 1/4 i. V.)	1	19	2 3/5	—	22	9 1/10
Dänische Besitzungen: 20 Schillingstücke (auch zu 10 und 2 Schill. i. V.)	—	19	3/5	—	5	5 3/5
Haity: Dollars oder Gourdes zu 100 Cents (auch 1/2 und 1/4 i. V.) und 12 Cents-Stücke von sehr verschiedenem Werth.						
Würtemberg.						
Aeltere Münzen:						
Conv. Speziesthaler	2	27	—	1	12	—
20 Kreuzerstücke (auch zu 10 Kreuzer i. V.) . .	—	24	—	—	6	10 3/10
Kronenthaler	2	40	3 3/5	1	15	11 7/10
2 Guldenstücke (auch zu 1 Gulden)	2	—	—	1	4	3 2/5
Neue Münzen:						
Gulden von 1837 (auch halbe)	1	—	—	—	17	1 5/7
6 Kreuzerstücke (auch zu 3 Kreuzer i. V.) . . .	—	6	—	—	1	8 4/7
Vereinsmünze n. d. Conv. von 1838	3	30	—	2	—	—
2 Guldenstücke n. d. Conv. von 1845	2	—	—	1	4	3 3/7

Tabelle
der
Wegemaaße.

Benennung.	Auf 1 Grad.	
Amerikanische Meilen	22	**1 deutsche Meile**
Arabische = ...	$66\frac{2}{3}$	**hält hiernach:**
(Armenien, Aegypten, Persien) . . .	$66\frac{2}{3}$	1 Belgische Post.
Badische Meilen	$12\frac{1}{2}$	1 Dänische Meile.
Bairische = ...	15	$4\frac{1}{2}$ Englische Meile.
Belgische Posten à 4000 Toisen . . .	$14\frac{1}{4}$	$1\frac{2}{3}$ Französische Lieues.
Böhmische Meilen	12	4 Italienische Meilen.
Brabanter = ...	20	$1\frac{1}{3}$ Niederländ. Uuren.
Brasilianische = ...	17	$\frac{3}{5}$ Norwegische Meilen.
Braunschweig. = ...	$10\frac{1}{2}$	1 Oestreichische Meile.
Chinesische = (Li)	$192\frac{2}{5}$	$1\frac{1}{5}$ Portugies. Leguas.
Dänische = ...	$14\frac{7}{10}$	1 Preußische Meile.
Deutsche (geogr.) = ...	15	7 Russische Werst.
Englische Meilen (1760 Yard). . . .	$69\frac{1}{7}$	$\frac{2}{3}$ Schwedische Meile.
Französische Lieues communes . . .	25	$1\frac{1}{2}$ Schweizer Stunden.
= Lieues de poste (2000 Toisen)	$28\frac{1}{2}$	4 Seemeilen.
Hessische Meilen	$11\frac{7}{13}$	$1\frac{1}{3}$ See=Lieues.
Holländische Uuren.	20	$1\frac{1}{15}$ Spanische Leguas.
Indische Meilen	30	$4\frac{2}{5}$ Türkische Berri.
Irländische = ...	40	$12\frac{4}{5}$ Chinesische Li.
Italienische = ...	60	
Lombardische = ...	$67\frac{1}{4}$	
Mecklenburg. = ...	12	
Norwegische = à 18,000 Norweg. Ellen	$9\frac{17}{20}$	
Oestreichische = à 4000 Wiener Klafter .	$14\frac{7}{10}$	
Polnische große Meilen	15	
= kleine = ...	20	

Benennung.	Auf 1 Grad.
Portugiesische Meilen (Leguas) . . .	18
Preußische " à 2000 Rhein. Ruthen	$14\frac{7}{10}$
Russische Werst (1500 Arschienen) . . .	$104\frac{3}{10}$
Sächsische Meilen	$12\frac{3}{10}$
Schottländische Meilen	$61\frac{1}{3}$
Schweizer Stunden (16,000 Schweizer Fuß)	$23\frac{1}{6}$
Seemeilen	60
Siamesische Röning	29
Surinamische Meilen	27
Spanische Leguas (8000 Vares)	$16\frac{3}{5}$
Türkische Berri	$66\frac{2}{3}$
" Agatsch	$20\frac{5}{6}$
Ungarische Meilen	$13\frac{1}{3}$

Tabelle

sämmtlicher im Werke vorkommender Benennungen und wo dieselben zu finden sind.

Aam . . .	Gfm.	Holland.
Abaces .	Mz.	Georgien.
Abassis .	Mz.	Georgien.
Achtel. . .	Lm.	Berlin.
Achtel. . .	Km.	Königsberg. Hanau.
Achtelbeel.	Getr.	Rotterdam.
Achterl . .	Km.	Regensburg.
Acker . . .	Flm.	Coburg. Meiningen.
Acre . . .	Flm.	London.
Adarma .	Gw.	Madrid.
Agatsch .	Lm.	Constantinopel.
Ahm . . .	Gfm.	Bremen. Capstadt.
Alexiusd'or	Mz.	Anhalt.
Almud . .	Gfm.	Constantinopel.
Almuda. .	Gw.	Lissabon.
Almude .	Gw.	Lissabon.
Alnar . .	Lm.	Stockholm.
Alqueira .	Flm.	Lissabon.
Anker . . .	Gfm.	Berlin. Deutschland.
Angel . .	Mz.	London.
Angster .	Mz.	Schweiz.
Anna. . .	Mz.	Calcutta.
Antalac .	Gfm.	Tokai.
Aranzada	Flm.	Madrid. Barcellona.
Arbea . .	Mz.	Alexandrien.
Archim. .	Lm.	Constantinopel.
Arcot-Rp.	Mz.	Ostindien.
Ardeb . .	Getr.	Abyssinien.
Are. . . .	Flm.	Paris. Canton.
Arpens. .	Flm.	Buenos-Ayres.
Arroba. .	Gfm.	Madrid. Chili.
Arrobeta.	Gw.	Saragossa.
Arschin . .	Lm.	Petersburg.
Asper . .	Mz.	Cairo. Algier.
Aß	Gw.	Amsterdam.
Astama .	Lm.	Pondichery.
Atomo . .	Lm.	Mailand.
Augustd'or	Mz.	Sachsen.
Aune . . .	Lm.	Antwerpen.
Avoir du poids .	Gw.	London.
Azumbre.	Gfm.	Madrid. Cadix.
Ballen . .	Km.	Berlin. Deutschland.
Baccile. .	Gfm.	Zante.
Bachel . .	Gfm.	Athen.
Bahar . .	Gw.	Batavia. Modena.
Bajoccho.	Mz.	Rom. Palermo.
Barbone .	Mz.	Lucca.
Barile . .	Gfm.	Neapel. Malta. Florenz.
Barleicorn . .	Flm.	London.
Barrique.	Gfm.	Montpellier.
Bat	Mz.	Siam.
Battmann	Gw.	Smyrna. Constntinp.
Batzen . .	Mz.	Schweiz.
Beczka. .	Km.	Warschau.
Bedidlik .	Mz.	Aegypten.
Benares .	Mz.	Ostindien.
Benda . .	Mz.	Guinea.
Bendiky .	Mz.	Marocco.
Berkowecz .	Gw.	Petersburg.
Berri . . .	Lm.	Constantinopel.
Beutel . .	Mz.	Aegypten. Türkei.
Beschli . .	Mz.	Türkei.
Bicchiero	Gfm.	Palermo.
Biggal . .	Flm.	Calcutta.
Biolka . .	Lm.	Bologna.
Bisocco .	Getr.	Palermo.
Black. . .	Mz.	Edinburgh.
Blanca . .	Mz.	Malaga. Madrid.
Blanquillo	Mz.	Marocco.
Blützger .	Mz.	Graubündten.
Boccale .	Gfm.	Rom. Nizza. Bologna

Bogen	Km.	Berlin. Deutschland.
Boisseau	Km.	Antwerpen. Paris.
Bolognino	Mz.	Bologna.
Bonnier	Flm.	Antwerpen.
Borbi	Mz.	Alexandrien.
Borjookes	Mz.	Abyssinien.
Bosz	Mz.	Guinea.
Bota	Gfm.	Madrid. Cadix.
Both	Gfm.	Königsbg. Antwerpen
Bosse	Gfm.	Neufchatel.
Botta	Gfm.	Rom.
Braca	Lm.	Rio Janeiro.
Braccio	Lm.	Bologna.
Brande	Km.	Neufchatel.
Brasse	Lm.	Paris.
Braza	Lm.	Madrid. Lissabon.
Brazze	Lm.	Botzen.
Brenta	Gfm.	Nizza.
Broc	Gfm.	Lausanne.
Brochel	Gfm.	Neufchatel.
Buch	Zm.	Berlin. Deutschland.
Budschu	Mz.	Algier.
Bult	Gfm.	London.
Bund	Km.	Berlin.
Bundel	Km.	Oldenburg.
Bunder	Flm.	Amsterdam.
Bürde	Km.	Stettin.
Bushel	Km.	London.
Bütte	Km.	Wiesbaden.
Butt	Gfm.	London.
Cabelliara	Flm.	Haiti.
Cafisso	Km.	Malta.
Cahiz	Getr.	Cadix.
Cahizada	Flm.	Valencia.
Cahizes	Gw.	Palermo.
Caïrie	Mz.	Alexandrien.
Calow	Lm.	Warschau.
Canada	Gfm.	Rio Janeiro. Lissabon.
Candy	Gw.	Pondichery.
Canna	Flm.	Florz. Malta. Genua.
Canna	Km.	Rom.
Cantar	Gw.	Guinea.
Cantaro	Gw.	Malta. Cairo. Athen. Florenz.
Cantenaar	Gw.	Amsterdam.
Caraffo	Gfm.	Palermo.
Carga	Gfm.	Barcellona.
Caracteres	Gw.	Madrid.
Carica	Gfm.	Cypern. Valencia.
Carlino	Mz.	Malta. Neapel.
Carlsd'or	Mz.	Braunschweig.
Carreau	Flm.	Guinea. Haiti.
Carro	Gfm.	Nizza.
Carrozo	Km.	Nizza.
Cartucco	Gfm.	Palermo.
Cash	Mz.	Canton.
Cass	Gfm.	Cypern.
Catty	Gfm.	Canton. Japan.
Caveer	Mz.	Mokka.
Cawney	Flm.	Calcutta.
Celemines	Km.	Madrid.
Cent	Mz.	Haiti. Antwerpen rc.
Centass	Gw.	Carlsruhe. Leipzig.
Centavo	Mz.	Chili.
Centesimo	Mz.	Genua. Mailand.
Centiare	Flm.	Paris.
Centime	Mz.	Paris.
Centimèt.	Lm.	Paris.
Centigrm.	Gw.	Paris.
Centilitre	Km.	Paris.
Centinajo	Gw.	Tessin. Livorno.-
Centner	Gw.	Berlin. Deutschland.
Chain	Lm.	London.
Chaldron	Km.	London.
Char	Gfm.	Lausanne.
Chattak	Flm.	Calcutta.
Cheky	Gw.	Constantinopel.
Chequee	Gw.	Smyrna.
Clacos	Mz.	Mexiko.
Cobre	Lm.	Canton.
Codos	Lm.	Cadix.
Cohang	Mz.	Japan.
Comassi	Mz.	Mokka.
Comb	Gfm.	London.
Coppe	Getr.	Ancona. Mailand.

Condarino . . .	Mz.	Japan.
Corba . .	Km.	Bologna.
Corda . .	Mz.	Portugal.
Corde . .	Km.	Paris.
Cornado .	Mz.	Malaga. Navarra.
Coronilla	Mz.	Spanien.
Coroa . .	Mz.	Portugal.
Corriente	Mz.	Valencia.
Cortanos	Gkm.	Barcellona.
Cottah . .	Flm.	Calcutta.
Coupe . .	Getr.	Genf.
Covado .	Lm.	Lissabon.
Covid . .	Lm.	Canton. Ceylon.
Crazie . .	Mz.	Toscana.
Crown . .	Mz.	London.
Crusado .	Mz.	Lissabon.
Cruzia . .	Mz.	Florenz.
Cuarta . .	Lm.	Saragossa.
Cubit . . .	Lm.	Calcutta.
Cucchiaro . . .	Km.	Turin.
Cuddy . .	Gkm.	Mokka.
Cuerda . .	Lm.	Madrid.
Cugnatello . .	Km.	Rom.
Dame . . .	Mz.	Guinea.
Dé	Gkm.	Antwerpen.
Decagramme	Gw.	Paris.
Decalitre	Km.	Paris.
Decamètr	Lm.	Paris.
Decaß . .	Gw.	Leipzig. Carlsruhe.
Decher . .	Zm.	Berlin.
Decare . .	Flm.	Paris.
Deciare .	Flm.	Paris.
Decigramme	Gw.	Paris.
Decilitre.	Km.	Paris.
Decimètr.	Lm.	Paris.
Decime .	Mz.	Paris.
Decimo .	Lm.	Neapel. Madrid.
Degree. .	Lm.	London.
Deheb . .	Mz.	Marocco.
Denaro. .	Gw.	Mailand. Venedig.
Dessätine	Flm.	Petersburg.
Deut . . .	Mz.	Batavia.
Dime . . .	Mz.	Nordamerika.
Diemat. .	Flm.	Emden.
Dimerla .	Getr.	Bucharest.
Dinaro . .	Mz.	Genua.
Dinero . .	Mz.	Malaga.
Dirhem. .	Mz.	Marocco.
Dito . . .	Lm.	Mailand.
Divani . .	Mz.	Abyssinien.
Doblone .	Mz.	Madrid. Chili. Buenos-Ayres.
Dobra . .	Mz.	Portugal. Brasilien.
Dola . . .	Gw.	Petersburg.
Dollar . .	Mz.	Griechenl. Neu-York.
Doppia . .	Mz.	Kirchenstaat. Malta. Lombardei.
Doppiette	Mz.	Genua.
Drachme .	Mz.	Griechenlnd. Aleppo.
Drachme .	Gw.	Berlin. Deutschland.
Dramme .	Gw.	London. Serbien.
Dreiling .	Mz.	Altona. Lübeck. Hamburg.
Dreißiger .	Km.	München.
Drohn . .	Flm.	Hannover.
Drömt . .	Km.	Lübeck. Stralsund. Rostock.
Ducaten .	Mz.	Deutschland.
Ducato . .	Mz.	Italien ꝛc.
Duim . . .	Lm.	Amsterdam.
Dubbeltjes	Mz.	Niederlande.
Eagle . .	Mz.	Quebeck.
Ecaira . .	Mz.	Mysore.
Ecklein . .	Getr.	Stuttgart.
Ecuador .	Mz.	Quito.
Eimer . . .	Getr.	Gotha.
Eimer . . .	Gkm.	Berlin. Deutschland.
Eichmaaß .	Km.	Stuttgart.
Elle	Lm.	Berlin. Deutschland.
Emine . .	Km.	Nizza. Neufchatel. Turin.
Encablure . .	Lm.	Paris.
Endasch .	Lm.	Constantinopel.
Engel . . .	Gw.	Amsterdam.

Ernst-Augustd'or .	Mz.	Hannover.
Es	Gw.	Koppenhagen.
Escalin .	Mz.	Haiti.
Escrupulo . .	Gw.	Rio Janeyro. Madrid.
Escudillo	Mz.	Spanien.
Escudo .	Mz.	Madrid. Lissabon.
Estadal .	Lm.	Madrid.
Estadios .	Lm.	Lissabon.
Esterlein .	Gw.	Antwerpen.
Faden . . .	Lm.	Koppenhagen.
Faden . . .	Km.	Lübeck. Stettin.
Fammar .	Km.	Stockholm.
Famn . . .	Lm.	Stockholm.
Fanega .	Flm.	Valencia.
Fanon . .	Mz.	Ostindien. Pondichery
Farthing .	Mz.	London.
Faß	Getr.	Hamburg.
Faß	Gfm.	Berlin. Deutschland.
Fathom .	Lm.	London.
Faust . . .	Km.	Wien.
Faux . . .	Flm.	Neufchatel.
Feet . . .	Lm.	London.
Ferding . .	Mz.	Libau.
Ferlino .	Gw.	Bologna.
Feuliette	Gfm.	Paris.
Fiascho .	Gfm.	Florenz.
Fiercon .	Gfm.	Haiti.
Finger . .	Lm.	Pondichery.
Fiorino .	Mz.	Florenz. Toscana.
Firlot . .	Getr.	Edinburgh.
Firkin . .	Gfm.	London.
Fitze . . .	Km.	Stettin.
Fluces . .	Mz.	Marocco.
Fogliette	Gfm.	Rom.
Fonduc-Zechine .	Mz.	Türkei.
Foot . . .	Lm.	London.
Forli . . .	Mz.	Alexandrien.
Fossorier	Flm.	Lausanne.
Fortin . .	Getr.	Constantinopel.
Franc . .	Mz.	Paris.
Franco . .	Mz.	Lucca.
Frasco . .	Gfm.	Buenos-Ayres.

Friedrichsd'or . . .	Mz.	Berlin.
Friedrich-Franzd'or	Mz.	Mecklenburg.
Fu	Lm.	Canton.
Fuang . .	Mz.	Siam.
Fuder . . .	Gfm.	Kopenhagen. Dtschld.
Funt . . .	Gw.	Warschau.
Furlong .	Lm.	London.
Fuß	Lm.	Berlin. Deutschland.
Gallon . .	Gfm.	London. Haiti.
Gamelle .	Gw.	Guinea.
Garce . .	Gw.	Pondichery.
Garci . . .	Km.	Warschau.
Garnitz .	Km.	Lemberg.
Gebind . .	Km.	Königsberg.
Geira . . .	Flm.	Lissabon.
Genonine	Mz.	Genua.
Georgsd'or	Mz.	Hannover.
Gerle . .	Km.	Neufchatel.
Gersch . .	Mz.	Aegypten. Tripolis.
Gerstruthe	Lm.	Hamburg.
Gescheid .	Km.	Frankfurt. Darmstadt.
Gilbert . .	Km.	Frankfurt a. M.
Gill	Gfm.	London.
Gin	Gw.	Canton.
Giornata .	Flm.	Turin.
Goldgld. .	Mz.	Schweiz.
Goldrubel	Mz.	Rußland.
Gombetta	Getr.	Genua.
Gourdes .	Mz.	Haiti.
Gourdin .	Mz.	Haiti.
Granikow	Km.	Warschau.
Grano . .	Mz.	Neapel. Sicilien.
Granos . .	Gw.	Madrid. Malta.
Gras . . .	Flm.	Emden.
Grein . .	Gw.	London.
Gramme .	Gw.	Paris.
Gran . . .	Gw.	Berlin. Deutschland.
Griwna .	Mz.	Petersburg.
Groat . .	Mz.	London.
Groß . . .	Zm.	Berlin.
Gros . . .	Gw.	Lausanne.
Grosetto .	Mz.	Venedig.
Grote . .	Mz.	Bremen. Hamburg.

Grueso . .	Mz.	Navarra.
Grusch . .	Mz.	Constantinopel.
Gua . . .	Mz.	Guinea.
Gudda . .	Gkm.	Mokka.
Guenno .	Mz.	Guinea.
Gulden . .	Mz.	Frankfurt. Dtschland.
Guinea . .	Mz.	England.
Habilin . .	Lm.	Bucharest.
Halebi . .	Lm.	Constantinopel.
Hand . . .	Lm.	New-York.
Harfs . . .	Mz.	Abyssinien.
Haufen . .	Km.	Berlin.
Haut . . .	Lm.	Calcutta.
Hectare .	Flm.	Paris.
Hecto-gramme	Gw.	Paris.
Hectolitre	Km.	Paris.
Hecto-mètre .	Lm.	Paris.
Heller . . .	Mz.	Frankfurt. Cassel.
Heller . . .	Gw.	Graubündten.
Himten . .	Getr.	Hamburg. Cassel. Braunschwg. Hannov.
Himmtsaat	Flm.	Hannover.
Hogshead	Gkm.	London.
Hödt . . .	Getr.	Rotterdam.
Holzmaaß	Flm.	Heidelberg.
Hondert . .	Km.	Rotterdam.
Hufe . . .	Flm.	Preußen. Deutschlnd.
Husar-Dinar .	Mz.	Persien.
Jactan . .	Lm.	Guinea.
Jauchart .	Flm.	Stuttgart.
Jewel . . .	Km.	Mannheim.
Ikge . . .	Lm.	Japan.
Imi	Gkm.	Stuttgart.
Imine . .	Gkm.	Lausanne.
Imperial .	Mz.	Petersburg.
Ink	Lm.	Japan.
Joch . . .	Flm.	Wien.
Isabellino	Mz.	Spanien.
Itaganne .	Mz.	Japan.
Itchebu .	Mz.	Japan.
Itgib . . .	Mz.	Japan.
Itsybu . .	Mz.	Japan.

Juchart . .	Flm.	München. Lausanne.
Juck	Flm.	Oldenburg.
Jungfer . .	Gkm.	Stockholm.
Kahiz . .	Getr.	Madrid.
Kaire . . .	Mz.	Aegypten.
Kanne . .	Gkm.	Hamburg. Dtschland.
Kappar . .	Km.	Stockholm.
Kappe . .	Flm.	Riga.
Karch . . .	Gw.	Wien.
Karolin . .	Mz.	Baiern.
Karthulo .	Mz.	Georgien.
Karube .	Mz.	Algier.
Kass . . .	Gkm.	Cypern.
Kast . . .	Zm.	Stockholm.
Katty . .	Mz.	Siam.
Kauris . .	Mz.	Guinea.
Kellas . .	Gw.	Mokka.
Khahoon .	Getr.	Calcutta.
Kibar . . .	Mz.	Abyssinien.
Kilderken .	Km.	Rotterdam.
Kilare . .	Flm.	Paris.
Kilo . . .	Getr.	Athen. Bucharest.
Kilo-gramme	Gw.	Paris.
Kilomètre	Lm.	Paris.
Kilolitre .	Km.	Paris.
Killow . .	Km.	Constantinopel.
Kin	Gw.	Japan.
King . . .	Flm.	Canton.
Klafter . .	Lm.	Berlin. Deutschland.
Klüppet . .	Zm.	Nürnberg.
Koda . . .	Getr.	Georgien.
Kodamos	Mz.	Japan.
Kok . . .	Km.	Japan.
Kop	Km.	Amsterdam.
Kopeke . .	Mz.	Petersburg.
Kopf . . .	Getr.	Aachen.
Köpfchen .	Km.	Fulda.
Köpfel . .	Km.	Regensburg.
Köpflein .	Gkm.	Basel.
Kopfstück .	Mz.	Baiern. Hessen. Mailand.
Kora . . .	Mz.	Ostindien.
Korrel . .	Gw.	Amsterdam.
Korzek .	Getr.	Lemberg.

Kosjukine	Mz.	Japan.
Kreuzer. .	Mz.	Baiern. Wien. Baden ꝛc.
Krinne . .	Gw.	Graubündten.
Krone. . .	Mz.	London.
Kronthaler	Mz.	Frankreich. Baiern.
Krues. . .	Km.	Emden.
Krug . . .	Gkm.	Hannover ꝛc.
Kruschki	Km.	Petersburg.
Kuba. . .	Km.	Abyssinien.
Kuhl . . .	Km.	Petersburg.
Kulleh . .	Gkm.	Algier.
Kulmet. .	Km.	Riga.
Kumpf . .	Km.	Darmstadt. Mainz.
Lachter . .	Lm.	Braunschw. Berlin ꝛc.
Lädi. . . .	Getr.	Graubündten.
Lägel . . .	Gw.	Wien.
Laib . . .	Km.	Appenzell.
Last	Getr.	Berlin. Deutschland.
Last	Flm.	Lübeck.
Laubthaler	Mz.	Paris.
Lawek. .	Lm.	Warschau.
League .	Lm.	London.
Lega . . .	Lm.	Madrid.
Legger. .	Gkm.	Capstadt. Pondichery.
Legoa . .	Lm.	Lissabon.
Lepton. .	Mz.	Athen.
Lesbonina . .	Mz.	Portugal.
Leu . . .	Mz.	Bucharest.
Li	Lm.	Canton.
Li	Mz.	Canton.
Libra. . .	Gw.	Madrid.
Libbre . .	Gw.	Florenz. Palermo.
Liespfund .	Gw.	Lübeck. Rostock. Libau ꝛc.
Lince . .	Lm.	Palermo.
Linha . .	Lm.	Lissabon.
Linie . . .	Lm.	Berlin. Deutschland.
Lira . . .	Mz.	Mailand. Florenz. Genua.
Lirazza .	Mz.	Venedig.
Litre . . .	Km.	Paris.
Litron . .	Getr.	Antwerpen.
Load . . .	Km.	London.

Lögel . . .	Gkm.	Cassel.
Lokci . .	Lm.	Warschau.
Lokiee . .	Lm.	Warschau.
Lood . . .	Gw.	Amsterdam.
Loof . . .	Getr.	Riga. Libau.
Loofstelle .	Flm.	Riga.
Louisd'or .	Mz.	Paris.
Louisblanc	Mz.	Paris.
Lutow . .	Gw.	Warschau.
Lyang . .	Gw.	Canton.
Maaß. . .	Gkm.	Deutschland.
Määßel. .	Gkm.	Prag.
Maatje . .	Gkm.	Amsterdam.
Maces . .	Mz.	Japan.
Macho . .	Gw.	Madrid.
Macuta .	Mz.	Guinea.
Madega .	Km.	Abyssinien.
Mahnd . .	Gw.	Pondichery.
Malter . .	Km.	Braunschwg. Gotha. Frankfurt. Erfurt.
Mamudi .	Mz.	Persien.
Mandel. .	Zm.	Berlin. Deutschland.
Manne . .	Km.	Paris.
Maravedi	Mz.	Madrid. Cadix.
Marc . . .	Gw.	Neufchatel.
Marca . .	Gw.	Chili. Rio Janeiro.
Marchetto	Mz.	Venedig.
Marco . .	Gw.	Madrid.
Mariengroschen	Mz.	Hannover.
Mark . . .	Mz.	Hamburg. Lübeck.
Marschruthe . .	Lm.	Hamburg.
Mastello .	Km.	Rom.
Maund . .	Gw.	Calcutta. Mokka.
Maxd'or .	Mz.	Baiern.
Medimno	Getr.	Cypern.
Medino .	Mz.	Cairo. Alexandrien.
Medios .	Mz.	Marocco.
Meile. . .	Lm.	Berlin. Deutschland.
Meitadello. . . .	Gkm.	Barcellona.
Mekmedas . . .	Gw.	Mokka.
Mengel . .	Gkm.	Bremen. Amsterdam.

Mesurette	Km.	Antwerpen.	Musnua .	Mz.	Marokko.
Meste . . .	Km.	Frankfurt.	Musano .	Mz.	Marokko.
Mètre . .	Lm.	Paris.	Mustjes . .	Gkm.	Amsterdam.
Metical .	Mz.	Marokko.	Muth . . .	Km.	Wien.
Metro . .	Lm.	Mailand.	Müthel . .	Km.	Wien.
Metze . . .	Getr.	Wien. Deutschland.	Mut	Gw.	Botzen.
Mezzetto	Km.	Neapel.	Mütt . . .	Getr.	Graubündten.
Migliogo	Gw.	Rom.	Myl . . .	Lm.	Holland.
Miglio . .	Lm.	Neapel.	Myria-gramme	Gw.	Paris.
Mile . . .	Lm.	London.	Myrialitr.	Km.	Paris.
Milha . .	Lm.	Lissabon.	Myria-mètre .	Lm.	Paris.
Millar . .	Gw.	Athen.	Myriare .	Flm.	Paris.
Millaß . .	Gw.	Leipzig. Carlsruhe.	Nail . . .	Lm.	London.
Milliare .	Flm.	Paris.	Nandio-gine . .	Mz.	Japan.
Millier . .	Gw.	Paris.	Navarra-Thaler .	Mz.	Paris.
Milli-gramme	Gw.	Paris.	Nobel . . .	Mz.	London.
Millilitre .	Km.	Paris.	Norde . . .	Lm.	Amsterdam.
Millimètr.	Lm.	Paris.	Nössel . . .	Km.	Gotha.
Mina . . .	Gkm.	Neapel.	Nusflik . .	Mz.	Aegypten.
Mine . . .	Getr.	Paris.	Oboles . .	Gw.	Madrid.
Minot . .	Getr.	Paris.	Obulo . .	Mz.	Japan.
Mingel . .	Gkm.	Hildesheim.	Ochava .	Gw.	Madrid.
Minute . .	Lm.	Dtschlnd. Neufchatel.	Ochavo .	Mz.	Navarra.
Minuto . .	Lm.	Rom.	Octavo . .	Gkm.	Buenos Ayres.
Mirze . .	Getr.	Bucharest.	Oere . . .	Mz.	Stockholm.
Miscal . .	Mz.	Marokko.	Oerlein . .	Mz.	Stockholm.
Misura . .	Flm.	Zante.	Oessel . . .	Gkm.	Hamburg.
Moco . . .	Mz.	Guinea.	Ohm . . .	Gkm.	Berlin. Deutschland.
Mocur . .	Mz.	Ostindien.	Oka . . .	Gw.	Cypern. Athen. Cairo.
Moeo . .	Mz.	Guinea.	Oke . . .	Getr.	Bucharest.
Moggio .	Getr.	Tessin.	Ons . . .	Gw.	Amsterdam.
Moëdor .	Mz.	Brasilien.	Onza . . .	Gw.	Chili. Spanien.
Moller . .	Zm.	Stettin.	Onzia . .	Gw.	Rom.
Molt . . .	Km.	Oldenburg.	Onzetta .	Mz.	Neapel.
Momne .	Gw.	Japan.	Orna . . .	Gkm.	Fiume. Triest.
Mondello	Getr.	Palermo.	Ort	Flm.	Rostock.
Mondino .	Km.	Genua.	Ort	Gkm.	Lippe.
Morgen . .	Flm.	Berlin. Deutschland.	Ort	Mz.	Norwegen.
Mucke . .	Getr.	Antwerpen.	Ort	Gw.	Bremen.
Mudde . .	Getr.	Amsterdam.	Osmin . .	Km.	Petersburg.
Müdt . . .	Km.	Aachen.			
Muh . . .	Flm.	Canton.			
Muid . . .	Gkm.	Lausanne. Paris.			
Munzana	Flm.	Buenos Ayres.			

Osmuschki	Km.	Petersburg.
Oxhoft	Gkm.	Berlin. Deutschland.
Pacca	Getr.	Pondichery.
Pace	Lm.	London.
Pagode	Mz.	Ostindien.
Pajoc	Km.	Petersburg.
Pah	Mz.	Guinea.
Palme	Lm.	Hambg. Antwerpen ꝛc.
Palmo	Lm.	Rom. Neapel. Spanien. Portugal.
Palom	Gw.	Pondichery.
Pan	Lm.	Nizza. Palermo. Corsica.
Panilla	Km.	Madrid.
Panoro	Flm.	Florenz.
Paolo	Mz.	Rom. Florenz.
Papetto	Mz.	Rom.
Paralle	Mz.	Bucharest.
Para	Mz.	Aegypten. Constntnp.
Pardos	Mz.	Ostindien.
Passetto	Lm.	Neapel.
Paso	Lm.	Madrid.
Passo	Lm.	Rom. Lissabon.
Pataca	Mz.	Abyssinien.
Patacao	Mz.	Rio Janeiro.
Patagon	Mz.	Genf.
Paulsd'or	Mz.	Mecklenburg.
Pause	Flm.	Neufchatel.
Pé	Lm.	Rio Janeiro.
Peck	Km.	London.
Pecul	Km.	Canton.
Pello	Gkm.	Rom.
Pegel	Gkm.	Rostock. Neu-Strelitz.
Penny	Mz.	London.
Pennyweight	Gw.	London.
Pence	Mz.	London.
Perche	Lm.	Paris. Antwerpen.
Pertica	Lm.	Turin.
Peseta	Mz.	Spanien.
Peso	Gw.	Zante. Bologna. Corsica. Genua.
Pesos	Mz.	Chili. Mexico. Cadix.

Petermännchen	Mz.	Aachen.
Pezel	Gkm.	Kopenhagen.
Pezza	Flm.	Rom.
Pfennig	Mz.	Berlin. Deutschland.
Pfennig	Gw.	Frankfurt. Leipzig.
Pfiff	Gkm.	Wien.
Pfund	Gw.	Berlin. Deutschland.
Pfd. Sterl.	Mz.	London.
Piaster	Mz.	Algier. Canton. Chili. Capstadt. Constntinp.
Piaster	Gw.	Manila.
Pice	Mz.	Calcutta.
Picciolo	Mz.	Malta.
Picul	Mz.	Siam.
Pie	Mz.	Calcutta.
Piede	Lm.	Mexiko.
Pik	Lm.	Athen. Guinea. Aleppo. Abyssin. Türkei.
Pinte	Gkm.	London. Prag. Nizza.
Pipe	Gkm.	Mailand. Cadix. Königbg. Petersbg. ꝛc.
Piso	Gw.	Guinea.
Pistole	Mz.	Bremen. Braunschw. Türkei. Spanien.
Pole	Lm.	London.
Poloniki	Km.	Triest.
Pollegadas	Lm.	Lissabon.
Poltine	Mz.	Petersburg.
Pond	Gw.	Amsterdam.
Pontos	Lm.	Lissabon.
Poste	Lm.	Paris.
Pot	Km.	Neufchatel. Antwerpen. Haiti.
Pott	Km.	Hambrg. Kopenhagen
Pottle	Gkm.	London.
Pouce	Lm.	Antwerpen.
Precikow	Lm.	Warschau.
Pretow	Lm.	Warschau.
Prime	Lm.	Braunschwg. Berlin.
Provende	Getr.	Ancona.
Pud	Gw.	Riga. Petersburg.
Pulgada	Lm.	Madrid.
Pullice	Gkm.	Calcutta.

Puncheon	Gkm.	Nizza. London.
Punkt . . .	Lm.	Carlsruhe. Wien.
Punta . .	Lm.	Madrid.
Pütt . . .	Km.	Hamburg.
Quadra .	Lm.	Chili.
Quadrupel	Mz.	Spanien.
Quart . .	Gkm.	Berlin. Deutschland.
Quarter .	Gkm.	London.
Quarta-role . .	Gkm.	Parma. Bologna.
Quartaro .	Gkm.	Palermo.
Quarte-ron . . .	Gkm.	Genf.
Quarte-rone . .	Gw.	Modena.
Quartel-los . . .	Km.	Mexiko. Buenos Ayres.
Quartici-ne . . .	Getr.	Bologna.
Quartier .	Gkm.	Hannover ꝛc.
Quattrino	Mz.	Florenz. Toscana.
Quentchen	Gw.	Berlin. Deutschland.
Quint . . .	Gw.	Wiesbaden.
Quintal .	Gkm.	Neufchatel.
Quintal .	Gw.	Madrid. Marocco.
Quintale .	Gw.	Modena.
Quintel . .	Gw.	Wien.
Quintlein .	Gw.	Luzern.
Quintli . .	Gw.	Lausanne.
Rack . . .	Gkm.	Calcutta.
Rassière .	Getr.	Antwerpen.
Rappe . .	Mz.	Schweiz.
Raso . . .	Lm.	Nizza. Turin.
Real . . .	Mz.	Madrid. Malaga.
Rebia-Zechine	Mz.	Türkei.
Recke . . .	Km.	Stettin.
Reep . . .	Km.	Bremen.
Reichsthlr.	Mz.	Koppenhagen ꝛc.
Ree (pl. Reïs) .	Mz.	Lissabon.
Ri	Lm.	Japan.
Richtpfennig . . .	Gw.	Wiesbaden. Darmstdt.
Rieß . . .	Km.	Berlin. Deutschland.

Risch . . .	Mz.	Alexandrien.
Rixdaler .	Mz.	Stockholm.
Röde . . .	Lm.	Amsterdam.
Röning . .	Lm.	Siam.
Rood . . .	Flm.	London.
Rota . . .	Km.	Madrid.
Rotolo . .	Gkm.	Malta.
Rottolo .	Gw.	Smyrna. Palermo. Syrien.
Ruba . . .	Mz.	Aegypten.
Rubbo . .	Gw.	Mailand. Tessin.
Rubbio . .	Getr.	Ancona.
Rubel . . .	Mz.	Petersburg.
Rundlet .	Gkm.	London.
Rupie . .	Mz.	Türkei. Ostindien.
Rupp . . .	Gw.	Graubündten.
Ruspo . .	Mz.	Toscana.
Ruthe . . .	Lm.	Berlin. Deutschland.
Ruyder .	Mz.	Niederlande.
Saah . . .	Getr.	Algier.
Saccato .	Flm.	Florenz.
Sak	Km.	London. Rotterdam.
Sahib Koran . .	Mz.	Persien.
Salma . .	Km.	Malta. Palermo. Neapel.
Salung . .	Mz.	Siam.
Samar . .	Getr.	Tiflis.
Saschehn	Km.	Petersburg.
Saum . .	Gw.	Botzen. Wien. Luzern.
Sazen . .	Lm.	Warschau.
Schaalpfd.	Gw.	Stockholm.
Schaff . .	Gw.	Appenzell. Salzburg.
Scheffel . .	Flm.	Leipzig.
Scheffel . .	Getr.	Berlin. Deutschland.
Schiffspfd.	Gw.	Berlin. Deutschland.
Schiffslast.	Km.	London.
Schilling .	Mz.	Hamburg. Capstadt.
Schock . .	Zm.	Berlin. Deutschland.
Schoppen .	Gkm.	Frankfurt. Dtschland.
Schuit . .	Mz.	Japan.
Schware .	Mz.	Oldenburg.
Schuh . .	Lm.	Braunschweig. Hannover.

Scorza	Flm.	Rom.
Scrupel	Lm.	Berlin.
Scrupel	Gw.	Berlin. Deutschland.
Scudo	Mz.	Rom. Genua. Malta.
Sechsling	Mz.	Altona. Bremen. Hamburg.
Sechster	Km.	Hanau. Frankfurt.
Secunde	Lm.	Braunschweig. Berlin ꝛc.
Seer	Gw.	Calcutta.
Sei	Getr.	Canton.
Seidel	Gfm.	Wien. Prag. ꝛc.
Selamin	Getr.	Lissabon.
Sester	Getr.	Basel.
Sesthalf	Mz.	Amsterdam.
Setier	Gfm.	Neufchatel. Genf.
Sicca-Rupie	Mz.	Ostindien. Calcutta.
Sieb	Getr.	Stettin.
Sihr	Getr.	Ceylon.
Silbergr.	Mz.	Berlin. Gotha.
Simmer	Km.	München. Coburg. Anspach.
Simri	Km.	Stuttgart.
Sixpence	Mz.	London.
Soalli	Gfm.	Calcutta.
Sol	Mz.	Paris.
Soldo	Mz.	Florenz. Bologna ꝛc.
Soller	Km.	Stettin.
Solotnik	Gw.	Petersburg.
Somma	Km.	Rom. Florenz. Ancona.
Sommer	Km.	Cöln.
Souverain	Mz.	Wien.
Soverain	Mz.	Mailand.
Sovereign	Mz.	London.
Sou	Mz.	Paris
Span	Lm.	New-York.
Spießlein	Km.	Nürnberg.
Spint	Km.	Bremen. Rostock.
Spuhl	Km.	Königsberg.
Stack	Km.	London.
Stafrum	Km.	Stockholm.
Stajo	Km.	Corsika. Neapel. Florenz.
Stajola	Flm.	Florenz.
Star	Getr.	Botzen.
Stecken	Km.	Frankfurt. Darmstadt.
Stein	Gw.	Berlin. Deutschland.
Stekan	Gfm.	Amsterdam.
Stere	Km.	Neufchatel.
Stiege	Zm.	Hildesheim. Stralsund.
Stioro	Flm.	Florenz.
Stoof	Gfm.	Riga. Königsberg. Danzig.
Stoop	Gfm.	Amsterdam. Rotterdam.
Stopa	Lm.	Warschau.
Strang	Km.	Fulda.
Streepe	Lm.	Amsterdam.
Strich	Getr.	Prag.
Strich	Lm.	Schweiz.
Stübchen	Gfm.	Erfurt. Lübeck. Bremen.
Stübich	Km.	Wien.
Stüber	Mz.	Emden ꝛc.
Stück	Gfm.	Wiesbaden. Frankfrt.
Stück	Km.	Berlin.
Stützen	Gfm.	Carlsruhe.
Stüver	Mz.	Mainz. Hannover. Batavia.
Stuiver	Mz.	Batavia.
Stutz	Km.	Gotha.
Sueldo	Mz.	Navarra. Barcellona.
Sultanine	Mz.	Algier.
Sznur	Lm.	Warschau.
Tabo	Mz.	Guinea.
Tael	Mz.	Japan. Canton.
Tagewerk	Flm.	Emden. Fulda. Stuttgart.
Tail	Gw.	Batavia.
Tale	Gw.	Canton.
Tale	Mz.	Canton.
Tamino	Gw.	Madrid.
Tarja	Mz.	Navarra.
Taro	Mz.	Palermo.
Tavola	Flm.	Mailand. Turin. Parma.
Teffe	Gw.	Smyrna.

Teman . .	Gw.	Mokka.
Tesa . . .	Lm.	Turin.
Testone .	Mz.	Rom. Lissabon.
Theil . . .	Mz.	Hamburg.
Theil . . .	Lm.	Hambrg. Wiesbaden.
Thaler . .	Mz.	Berlin. Deutschland.
Thola . .	Gw.	Calcutta.
Tical . . .	Mz.	Siam.
Tierce . .	Gkm.	London. Copenhagen.
Tiercon .	Gkm.	Haiti.
Tjoo-gin	Mz.	Japan.
Tocha . .	Lm.	Madrid.
Toesa . .	Lm.	Madrid.
Toise . . .	Lm.	Paris.
Tola . . .	Gw.	Manila.
Tolam . .	Gw.	Pondichery.
Tomans .	Mz.	Persien.
Tomolo .	Getr.	Neapel.
Tonelada	Gkm.	Lissabon.
Tonelada	Gw.	Rio Janeiro.
Tonne . . .	Flm.	Stockholm. Lübeck.
Tonne . . .	Gw.	Nürnberg.
Tonne . . .	Getr.	Königsberg. Meiningen 2c.
Tonnstelle	Flm.	Riga. Stockholm.
Tornatura . .	Flm.	Bologna.
Tornese .	Mz.	Neapel.
Touque .	Gw.	Pondichery.
Tovar . .	Gw.	Serbien.
Trabuccho . .	Flm.	Turin.
Trapese .	Gw.	Malta. Palermo.
Troy . . .	Gw.	London. Batavia.
Tschetwert . .	Getr.	Petersburg. Tiflis.
Tschetwerik .	Getr.	Petersburg.
Tschetwerka .	Getr.	Petersburg.
Tscho . .	Getr.	Canton.
Tsjow . .	Lm.	Japan.
Tumolo .	Getr.	Palermo.
Tun . . .	Gkm.	London.
Ueren . . .	Gkm.	Botzen.

Ukia . . .	Mz.	Marokko.
Ukkia . .	Gw.	Algier.
Unze . . .	Gw.	Berlin. Deutschland.
Usano . .	Gw.	Guinea.
Uuren . .	Lm.	Holland.
Vat	Km.	Amsterdam.
Vara . . .	Lm.	Madrid. Lissabon. Cadix. Chili.
Velte . . .	Gkm.	Montpellier. Paris.
Verps . . .	Km.	Emden.
Verthum .	Lm.	Stockholm.
Viacka . .	Gkm.	Buchareſt.
Vierdevat .	Km.	Amsterdam.
Vierding .	Gkm.	Wien.
Vierfaß . .	Getr.	Braunschweig.
Vierling .	Km.	München.
Viernsel .	Km.	München.
Vierup . .	Km.	Hannover.
Viertel . .	Gkm.	Hamburg 2c.
Viertel . .	Getr.	Bremen 2c.
Vingerhöd	Gkm.	Amsterdam.
Voie . . .	Km.	Paris.
Vorling . .	Flm.	Braunschweig.
Wakih . .	Mz.	Abyssinien.
Wakeias	Gw.	Malacca.
Wall . . .	Zm.	Stettin. Stralsund.
Wahl . . .	Zm.	Königsberg.
Wagen . .	Km.	Wiesbaden.
Wanne . .	Km.	Stuttgart.
Wedro . .	Km.	Petersburg.
Weife . . .	Km.	Fulda.
Werkschuh	Lm.	Frankfurt 2c.
Werschok .	Lm.	Petersburg.
Werst . .	Lm.	Petersburg.
Wey . . .	Getr.	London.
Wigtje . .	Gw.	Amsterdam.
Wilhelmsd'or . . .	Mz.	Hessen. Hannover.
Wispel . .	Getr.	Berlin. Deutschland.
Witte . .	Mz.	Emden.
Wloka . .	Flm.	Warschau.
Wurf . . .	Zm.	Nürnberg.
Xeraphim Pardos	Mz.	Ostindien.

Yagada .	Flm.	Valencia.
Yard . . .	Lm.	London.
Yüren . .	Gkm.	Botzen.
Yuslik . .	Mz.	Tripolis. Türkei.
Yuspara .	Mz.	Türkei.
Zamoscia	Mz.	Polen.
Zaspel .	Km.	Fulda.
Zehnling .	Gw.	Carlsruhe.
Ziment . .	Gkm.	Botzen.

Zimmer . .	Zm.	Königsberg. Berlin. Stralsund.
Zlot . . .	Mz.	Polen.
Zoll. . . .	Lm.	Berlin. Deutschland.
Zollpfund .	Gw.	Berlin. Deutschland.
Zuber . . .	Km.	Carlsruhe. Stuttgart. Graubündten.
Zulast. . .	Gkm.	Frankfurt.
Zwölfer . .	Zm.	Stralsund.

Druck von **Albert Arndt** in Potsdam.

Inhaltsverzeichniß.

M. Mendelssohn's
Handbuch
der
Münz-, Maaß- und Gewichtskunde,

mit einer vollständigen Uebersicht

sämmtlicher coursirenden

Gold-, Silber- und Scheidemünzen,

sowie

deren Werthangabe im 14 Thaler- u. 24½ Gulden-Fuß.

Ein Rathgeber für Jedermann.

Preis 15 Sgr.

Potsdam, 1855.
Horvath'sche Buchhandlung (Eduard Döring).